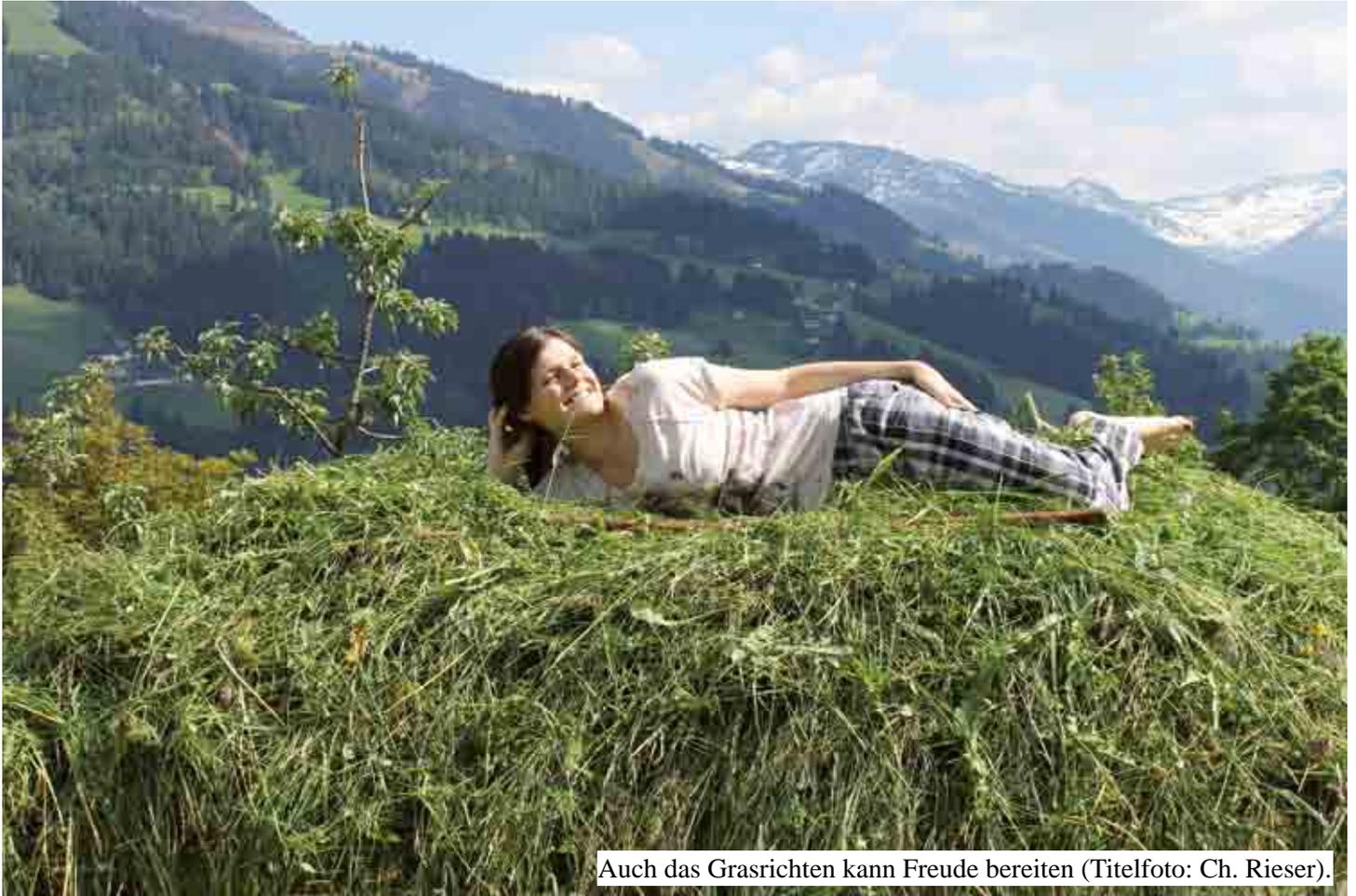




Westendorfer Bote

30. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2,-
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

Juni 2014



Auch das Grasrichten kann Freude bereiten (Titelfoto: Ch. Rieser).



Golfen in Westendorf

Bringen Sie neuen Schwung in Ihr Leben!

seit
1. Mai
geöffnet



Genießen Sie den **Golfsport in den Kitzbüheler Alpen** und werden Sie Mitglied!

➔ **Interessante Mitgliedschaften**

Speziell für **Golfeinsteiger**:

➔ **Grund- und Platzreifekurse**

➔ **Taktik- und Spezialkurse**

Informieren Sie sich unter
05334 / 206 91
www.gc-kitzbueheler-alpen.at



Golfanlage Kitzbüheler Alpen – Westendorf
GF Dipl. BW Michael W. Wengel
Holzham 120, 6363 Westendorf

Jeden Sonntag kostenloser **Schnupperkurs** (3 Std.)

**Tag der
offenen Tür
15. Juni 2014**

von 10.00 bis 17.00 Uhr
Besichtigung der Golfanlage und
Windau Lodge
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inhalt

Thema

- 4 Der Krieg, der Europa veränderte
- 6 Frauen im Ersten Weltkrieg
- 8 Österreichisches Deutsch
- 9 Findelkind
- 10 Schutz der Wild-Kinderstube

Mitteilungen

- 12 Lärmschutz
- 13 Gamsräude
- 16 SchulPlus- und LehrPlus-Ticket

Schulen

- 18 Die Volksschule informiert
- 19 Berichte der Hauptschule
- 20 Landessieg für die PTS Brixen
- 22 Alpenschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 24 Cordial-Cup
- 25 Windautaler Radralley
- 26 Neu: der KAT-Walk
- 27 Veranstaltungskalender
- 34 Golfplatz eröffnet

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 36 Alltagshilfe im eigenen Zuhause
- 37 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Vereinsnachrichten

- 38 Wer ist der Piefke?
- 39 Obst- und Gartenbauverein
- 40 Jubiläumsausstellung
- 42 Generalversammlung der Bergrettung
- 45 Kickboxer in Bayern
- 46 Mitteilungen des Alpenvereins
- 47 Landjugend
- 48 Pfingstturnier des SV Westendorf
- 49 Musikkapelle

Aus der Pfarre

- 52 Pfarrbrief
- 53 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 54 Pfarrmitteilungen

Service

- 57 Leserbrief
- 60 Alles, was Recht ist
- 61 Kinderseite
- 62 Wichtige Telefonnummern
- 63 Termine

In eigener Sache

Fast hundert Jahre sind nun seit dem Beginn des Ersten Weltkriegs vergangen. Eine (sehr) kurz gefasste Zusammenfassung können Sie auf den Seiten 4 und 5 lesen, außerdem einen Beitrag über die Situation der Frauen in diesem Krieg. Zu dieser Thematik gibt es in Hopfgarten eine Veranstaltungsreihe (Seite 7).

Für die Juliausgabe hat Ortschronist Georg Fuchs einen Text über die Vorgänge in Westendorf in den Kriegsjahren vorbereitet.

Die Themenseiten werden durch einen Artikel über österreichisches Deutsch und eine berührende Tiergeschichte vervollständigt (Seiten 8 und 9).

Eine Bitte möchte ich an dieser Stelle wiederholen. Ich bekomme oft bis ins kleinste Detail formatierte Word-Dateien.

Derartige Gestaltungsarbeiten kann man sich aber sparen, da vieles beim Transport in das Layoutprogramm verloren geht. Außerdem sind für mich viele Formatierungen mit einem Mehraufwand verbunden. Also bitte die Texte möglichst unformatiert schicken!

Und noch etwas: Bilder immer extra senden (nicht in eine Word-Datei integriert)!

A. Sieberer



Oft im Minus

Herr und Frau Österreicher sind auf ihrem Girokonto oft im Minus. Das ergab eine Umfrage eines Marktforschungsinstitutes.

Knapp 59 Prozent der Befragten gaben an, dass sie ein Konto mit fixem Überziehungsrahmen haben, nur etwa 17 Prozent davon dürfen um mehr als 4.000 Euro überziehen. 20 Prozent der Befragten wussten nicht, wie hoch dieser Überziehungsrahmen ist.

Etwa 14 Prozent der Befragten überziehen regelmäßig, ein

„Dauerproblem“ gibt es aber nur bei vier Prozent. Diesen Personen fällt es laufend schwer, ihr Konto wieder abzudecken.

Die Annahme, dass vor allem junge Menschen mit ihrem Geld nicht auskommen, bestätigte sich bei dieser Umfrage nicht. Bei der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen etwa überziehen mehr als 50 Prozent ihr Konto nie, bei den 40- bis 49-Jährigen sind das nur etwa 33 Prozent.

Quelle: Die Presse

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite 4c: €226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): €130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: €78.-; schwarz-weiß: €39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: €46.-; schwarz-weiß: €23.-
- Zwischengrößen auf Anfrage!
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen: Bei Vorauszahlung von 6 Einschaltungen gewähren wir 10 Prozent, bei 12 Einschaltungen sogar 20 Prozent Preisnachlass.
- Redaktionsschluss ist immer am 24. des Vormonats.

Ohne Stress ins Theater

Wir – das sind etwa zwanzig Leute aus dem ganzen Brixental, die alle ein Theaterabo für das Tiroler Landestheater haben und gemeinsam ins Theater gehen.

Wir fahren ganz gemütlich mit dem Bus nach Innsbruck und zurück, müssen uns nicht um einen Parkplatz und um das Wetter Sorgen machen und tauschen uns auf der Rückfahrt oft ziemlich lebhaft über das eben Gesehene und Gehörte aus.

Im Vorfeld müssen wir uns nicht um eine Karte kümmern, weil uns das Abo den Sitzplatz zu jeder Vorstellung garan-

tiert – „ausverkauft“ gibt's nicht für uns!

Die neue Theatersaison, die für uns am 28.9.2014 mit dem „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ beginnt, hat wieder für jede/n etwas zu bieten (z.B. „Hänsel und Gretel“, „Die Räuber“, „Der Rosenkavalier“, „Die Comedian Harmonists“, „Cabaret“ etc.).

Wollen Sie auch dabei sein? Wollen Sie mehr Informationen?

Rufen Sie einfach an: Marianne Bucher - Tel. 0650-9210202 - oder schicken Sie mir ein Mail: marianne.bucher@ktvhopfgarten.at

Feuerbrennen

Der schöne Brauch des Feuerbrennens steht wieder vor der Tür.

Die gesetzlichen Bestimmungen müssen dabei eingehalten werden. Auf keinen Fall dürfen Müll oder Altreifen bei dieser Gelegenheit „entsorgt“

werden, verboten ist selbstverständlich auch die Verwendung von Benzin und ähnlichen Treibstoffen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sonnwendfeuer im Gemeindeamt angemeldet werden müssen.





SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH
Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Blumen vor dem Fenster

Ich habe mir Blumen vors Fenster gestellt, sie sind meine blühende, duftende Welt, mein kleiner, sonniger Garten. Es liegt etwas wunderbar Schönes darin, sich Blumen und schattende Ranken zu zieh'n und auf ihr Erblühen zu warten.

Ich lieb` sie, weil jedes Geschöpf in der Stadt urheilige Sehnsucht nach Blühendem hat, weil Blumen uns innerlich weihen und wir schon mit einer bescheidenen Spur allheilender, gütiger Mutter Natur die Seele von Trübnis befreien.

Max Stebich
(1897 – 1972)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift: Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf

Redaktion: Albert Sieberer, Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Hauptschule oder 05334-2123/ privat, Fax 05334-2123,
e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Florian Gartner, Thomas Steinbacher, Mathias Hain, Gerhard Rieser, Mag. Hanno Pall, SR Alois Brugger, Lena Sieberer, Alpenschule

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Erster Weltkrieg 1914-1918

Der Krieg, der Europa veränderte

Österreich ist heute ein kleines Land. 84.000 km² und etwa 8,5 Millionen Einwohner sind nicht viel.

Die Hauptstadt Wien passt größtmäßig eigentlich nicht zu diesem kleinen Land. Das war aber einmal anders, denn noch vor hundert Jahren war Wien die Hauptstadt eines Weltreiches. Mit 676.615 km² war die österreichisch-ungarische Monarchie der zweitgrößte Staat Europas und hatte fast 53 Millionen Einwohner.

Dann kam der Erste Weltkrieg, der Österreich zu einem Kleinstaat machte. Seither grenzt Österreich auf einer Seite an Ungarn, die Tschechei, die Slowakei und

Slowenien – lauter Staaten, die früher Teile der Monarchie waren. Auch Südtirol, Teile Polens und weitere Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien gehörten damals zur Habsburgermonarchie.

Der Erste Weltkrieg war somit der größte Einschnitt in der österreichischen Geschichte.

Anlass des Krieges war die Ermordung des Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand bei einem Besuch in Sarajevo. Diese Reise war von vornherein heikel. Serbien gehörte nicht zur Monarchie. Diese aber hatte das nahe Bosnien-Herzegowina, in dem viele Serben wohnen, erst kürzlich zu einem

Teil des Reiches gemacht. Viele Serben fürchteten daher, Serbien könnte das Gleiche passieren, und viele meinten auch, in Wirklichkeit sollte Bosnien-Herzegowina zu Serbien gehören.

Gavrilo Princip gehörte zu einer Gruppe, die sich auf dieses Ziel eingeschworen hatte. Er erschoss am 28. Juni das Thronfolgerpaar, als es sich im offenen Wagen bejubeln ließ.

Erst drei Wochen nach dem Attentat richtete Österreich-Ungarn in der sogenannten Julikrise am 23. Juli ein Ultimatum an Serbien. Kaiser Franz Joseph forderte, dass österreichische Beamte das Attentat untersuchen sollte, was aber von Serbien als

Beeinträchtigung ihrer Souveränität abgelehnt wurde.

Darauf erklärte Franz Joseph am 28. Juli Serbien den Krieg. Er wollte Stärke demonstrieren, denn er sah sein Riesenreich durch den aufkommenden Nationalismus bedroht. Immer mehr Völker (Kroaten, Slowenen, Bosnier und Ungarn) wollten eigene Staaten. Das war auch die Triebfeder des serbischen Attentäters gewesen.

Es entwickelte sich zunächst ein Lokalkrieg zwischen Österreich-Ungarn und Serbien. Serbien war entschlossen, seine Selbstständigkeit zu verteidigen, und hatte zudem mächtige Freunde. Russlands Zar Nikolaus II.

hatte bereits vorher zugesagt, Serbien zu helfen, falls es von Österreich angegriffen würde.

Der deutsche Kaiser Wilhelm II., der über ein hochgerüstetes Heer verfügte, sah eine ideale Gelegenheit, die Stärke seines Militärs zu beweisen, und erklärte gemeinsam mit Franz Joseph Russland den Krieg.

Unter dem Jubel der Bevölkerung brachen Österreichs Truppen gegen Osten auf, Deutschlands Truppen marschierten in Frankreich ein. Daraufhin erklärte England, das sich seine führende Rolle nicht streitig machen lassen wollte, den Deutschen den Krieg, denn es war nach Jahren der Auseinandersetzung mit Frankreich verbündet.

Am Ende kämpften – wie dann später im Zweiten Weltkrieg – Deutsche und Österreicher als Mittelmächte gegen Frankreich, England und Russland (Entente).

Aber auch Japan, Bulgarien, die Türkei und sogar einige Kolonien beteiligten sich am allgemeinen Gemetzel.

Der Krieg selbst war nicht zu gewinnen. In den russischen Weiten konnten die Mittelmächte (wie dann auch später im Zweiten Weltkrieg) nicht siegen. Auch in Frankreich und Italien wurden sie zurückgeschlagen. Es war ein endloser Stellungskrieg. Man grub sich ein, schoss aufeinander und zählte am Abend die Leichen. Kennzeichnend waren auch die Materialschlachten mit hohen Verlusten bei zumeist nur geringfügigen Geländegewinnen, so etwa die Schlacht um Verdun, die



Die österreichisch-ungarische Monarchie war ein Vielvölkerstaat (Grafik aus dem Lehrbuch „Einst und heute 4“, Verlag E. Dorner).

Schlacht an der Somme, die zwölf Isonzoschlachten und die vier Flandernschlachten. Als besondere Eskalationsstufen gelten der Gaskrieg, der unbeschränkte U-Boot-Krieg und der im Zusammenhang mit dem Kriegsgeschehen stehende Völkermord an den Armeniern.

Die endgültige Entscheidung fiel, als die USA an der Seite der Entente in den Krieg eintraten. Mit dem Sieg im Ersten Weltkrieg wurden die USA zur neuen Weltmacht.

Der Erste Weltkrieg forderte rund 17 Millionen Menschenleben. Annähernd 70 Millionen Menschen standen unter Waffen, 40 Staaten beteiligten sich am bis dahin umfassendsten Krieg der Geschichte.

Mit dem Ersten Weltkrieg ging das lange 19. Jahrhundert und das Zeitalter des Imperialismus zu Ende, die Mächteordnung des Wiener Kongresses zerfiel.

Im Vertrag von St. Germain am 10.9.1919 wurden Ungarn und die Tschechoslowakei selbstständig.

Aus Kroatien, Serbien und Slowenien wurde ein eigener Staat, der sich später zu Jugoslawien erweiterte.

Es entstanden zwölf neue Staaten und zunächst zwei gegensätzliche Strukturmodelle der internationalen Gemeinschaft, die den Verlauf des kurzen 20. Jahrhunderts entscheidend prägten: die Bolschewiki mit dem Anspruch der Weltrevolution und die vor allem von den USA vertretene Idee einer liberal-demokratischen Weltordnung.

Die historische Änderung im Gesamtbild des Krieges kam einer Zäsur des Kriegswesens gleich, bereits vorhandene Vorstufen des totalen Krieges kumulierten. Der Krieg wurde von den meisten beteiligten Nationen bis zur totalen Erschöpfung geführt, ein vorzeitiger diplomatischer

Ausgleich war nicht möglich.

Franz Josephs Nachfolger, Kaiser Karl I., musste abdanken, die Erste Republik entstand. Österreich und Deutschland wurden zu riesigen Schadenersatzzahlungen (Reparationen) verurteilt, die zu einer Massenarbeitslosigkeit und zu Not führten. Das wiederum führte zum Aufstieg eines gewissen Adolf Hitler und damit letztendlich zum Zweiten Weltkrieg.

Der Erste Weltkrieg wird auch allgemein als entscheidende Voraussetzung für den Faschismus in Italien sowie den Nationalsozialismus in Deutschland und damit für den Zweiten Weltkrieg gesehen. Aufgrund der Verwerfungen, die der Erste Weltkrieg weltweit auslöste, und der Folgen, die noch heute spürbar sind, gilt er als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“.

Quellen:
Topic, wikipedia



GARANTIERTE MEHR FAHRSPASS.



Ab sofort sind bei allen Mazda Modellen 5 Jahre sorgenfreier Fahrspaß serienmäßig. MAZDA. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



Mazda 2
Sportlich-stylischer Cityflitzer



Mazda 3
Der neue Maßstab in der Kompaktklasse



Mazda 5
Familien-Van mit großen Schiebetüren



Mazda 6
Dynamisches Design, unglaublich sparsam



Mazda CX-5
Kompakt-SUV mit SKYACTIV-Technologie



Mazda MX-5
Die Roadster-Ikone

Verbrauchswerte: 3,9-8,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 104-192 g/km. Symbolfoto.

* Gültig bei Kauf eines neuen Mazda bis 30.12.2014 zusätzlich zu allen aktuellen Aktionen. 3+2 Jahre Garantie: 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie gemäß den CG Car-Garantie Versicherungs-AG Bedingungen.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

„Zum Wählen zu dumm, zum Arbeiten gescheit genug“

Frauen im Ersten Weltkrieg

Als Friedenskämpferin Bertha von Suttner am 21. Juni 1914 starb, war sie erfüllt von der Hoffnung, dass die Frauen dazu beitragen würden, weiteren Krieg in der Welt zu verhindern.

Dabei war ihr bewusst, dass nicht alle Frauen so an den Frieden glaubten wie sie: „Es ist durchaus nicht richtig, wie manche behaupten, die in der Friedensbewegung nur eine unmännliche Sentimentalität sehen, dass alle Frauen von Natur aus dem Kriege abhold sind“, schrieb sie in einem ihrer letzten Ap-

pelle an „die lieben Schwestern“ beim Frauenkongress im Mai 1914. Wenige Wochen später brach der Erste Weltkrieg aus.

Tausende Männer mussten ihre Arbeitsplätze in Industrie, Staatsdienst und Landwirtschaft verlassen und an die Front ziehen. Zurück blieben die Frauen, die nun alleinverantwortlich für Haushalt, Hof und Kinder waren. Der Unterhaltsbeitrag, den der Staat den Familien Eingerückter bezahlte, reichte kaum zum Leben aus. Die Zahl der

Prostituierten stieg mit Kriegsbeginn stark an.

Frauenvereine sammelten Geld und Sachspenden, organisierten Kriegsauspeisungen und hielten Vorträge über sparsame Haushaltsführung und die Möglichkeit, „aus nichts etwas zu machen“.

Die durch den Kriegsdienst freiwerdenden Arbeitsplätze der Männer boten den Frauen aber auch die Chance auf ein eigenes Einkommen, auf Unabhängigkeit und Gleichberechtigung.

Doch ihr Einsatz wurde auch schamlos ausgenutzt: Frauen erhielten für die gleiche Arbeit meist nur bis zu 40 Prozent des Lohnes der Männer, mit der Begründung, dass sie nicht so belastbar wären wie diese und deshalb weniger leisten würden. Überstunden wurden nicht bezahlt. Arbeiterinnen in der Rüstungsindustrie, in Munitions-, Pulver- und Stacheldrahtfabriken, werkten unter Lebensgefahr bis zu 13 Stunden täglich, bei Aufhebung des Nachtarbeitsverbotes und der Sonntagsruhe. Unfälle, Krankheiten und Fehlgeburten häuften sich.

Wagten die Frauen es, öffentlich gegen die unzumutbaren Zustände zu protestieren, wurde dies als Verhetzung ausgelegt und streng bestraft.

In der Krankenpflege und im Sanitätsdienst arbeiteten ebenfalls zunehmend Frauen. Diplomierte Krankenschwestern gab es aber noch kaum, da die Kranken-

pflegeausbildung am Wiener Allgemeinen Krankenhaus erst 1913 startete, in Prag 1914. Das Rote Kreuz bildete interessierte Frauen deshalb in Kursen für die Pflegearbeit in den Lazaretten und Feldspitälern an der Front aus.

Der Einsatz von Frauen und Mädchen im Frontgebiet erfolgte in Österreich-Ungarn ausschließlich auf freiwilliger Basis.

Zum Teil wurden Frauen eingesetzt, um an den feindlichen Linien Informationen über die Gegner zu sammeln, andere versorgten die kämpfenden Truppen mit Lebensmitteln und Wasser oder ersetzten die Männer in den Schreibstuben der militärischen Dienststellen.

Es gab aber auch Frauen, die als Soldatinnen mitkämpften, obwohl das zunächst weder vorgesehen noch erwünscht war: Immer wieder gelang es einigen, sich unter falschem Namen als Mann in die Armee einzuschmuggeln und Frontdienst zu leisten. Maria Senta Hauler etwa wurde als vermeintlicher „Schütze Wolf Hauler“ ins Infanterieregiment aufgenommen und erhielt für ihren Einsatz gar eine Tapferkeitsmedaille. Als ihre falsche Identität aufflog, wurde sie in den Nachrichtendienst überstellt. Die Vorarlbergerin Stephanie Hollenstein rückte als „Stephan“ an die Front ein, musste, nachdem der Irrtum bemerkt wurde, den Dienst quittieren und wirkte fortan als malende Berichterstatterin.



Als einzig bekannte und umstrittene Kriegsreporterin des Ersten Weltkriegs gilt Alice Schalek, Mitbegründerin der Wohltätigkeitsorganisation „Schwarz-gelbes Kreuz“. Für die Neue Freie Presse lieferte sie Stimmungsberichte von der Front. Sie berichtete unter anderem über die Kämpfe in den Dolomiten und den Serbien Feldzug. Für ihre offen zur Schau getragene Kriegsbegeisterung wurde sie teils harsch kritisiert und unter Druck gesetzt.

Karl Kraus bezeichnet sie in „Die letzten Tage der Menschheit“ gar als „kriegslüsternes Mannsweib“.

Gedankt wurde den Frauen ihr Einsatz nach dem Krieg nicht: Die heimkehrenden Männer kehrten auf ihre Posten zurück. Kriegswitwen wurden zu Bittstellerinnen. „Zum Wählen zu dumm - aber zur Arbeits-

pflcht für das Kriegsführen gescheit genug“, brachte es die Frauenrechtlerin Adelheid Popp bei der Frauentagsversammlung im März 1918 auf den Punkt. „Als Männerersatz haben die Frauen überall Verwendung gefunden, wo menschliche Arbeit gebraucht wird. Schweres und Unmenschliches haben die arbeitenden Frauen im Krieg erduldet. Die hergebrachten Redensarten aber von der Frau, die ins Haus gehöre, könnte man endlich aufgeben ...“

Die Frauen mussten jedoch erkennen, dass sie vielfach nur als billiger Arbeitskräfteersatz betrachtet worden waren, anstatt der Gleichberechtigung, wie gedacht, ein Stück näher zu kommen.

Isabella Lechner, *dieStandard.at* (gekürzt), *Fotos aus dem Heeresgeschichtlichen Museum Wien*



Frauen im Ersten Weltkrieg

Ausstellung - Lesung mit Musik - Literatur-Menü
Vortrag-Gesprächsrunde - Film

Das Leben der Frauen mit dem Krieg ist Thema der diesjährigen I'tterale. Über das Leben und Überleben an der Heimatfront erzählen wir in Worten und Bildern. Im Mittelpunkt stehen auch Zeugnisse und Erfahrungen von Menschen aus unserem direkten Umfeld.

Fr, 6. Juni, 19 Uhr:

Vernissage der Ausstellung „neunzehnvierzehn“
Briefe, Bilder, Dokumente, Tagebücher aus dieser Zeit - in Zusammenarbeit mit der Galerie im **Kulmerhaus** in Hopfgarten

Fr, 6. Juni, 20 Uhr:

„In roten Schuhen tanzt die Sonne sich zu Tod“
Briefe einer Soldatenfrau
(Lesung: Eva Maria Gintsberg, Musik: Stefan Manges)
Eintritt: €17,00 (€15,00 für turmwind-Mitglieder)
Kellergewölbe der Galerie im **Kulmerhaus** in Hopfgarten

Sa, 7. Juni, 16-18 Uhr:

Ausstellung „neunzehnvierzehn“ geöffnet

So, 8. Juni, 16-18 Uhr:

Galerie im **Kulmerhaus** in Hopfgarten

So, 8. Juni, 19 Uhr: „Literatur in 3 Gängen“

Lesung, Musik und Kulinarik
Hanns Peter Adami liest aus „Die letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus und anderen zeitgenössischen Werken
(Musik: Andreas Reiter und Johannes Gasteiger)
Beitrag: €25,00 (inkl. Menü, ohne Getränke)
Gasthof Rössl in Itter

Fr, 13. Juni, 19 Uhr: „Höfe ohne Männer“

Schreiben und Reden über die Arbeit.
Briefe an die „im Feld“ stehenden Männer geben einen Einblick, wie Frauen die Arbeiten nach dem Abmarsch vieler Männer bewältigten.
Vortrag und Gesprächsrunde mit Dr. Phil. Gunda Barth-Scalmani der Universität Innsbruck.
Haben Sie zu Hause noch Dokumente von Ihren (Ur-) Großeltern zum (Über-)Leben in den Jahren 1914-1920 (Fotos, Briefe, Gegenstände oder dgl.)?
Dann bringen Sie diese bitte mit!
Eintritt frei (**Mehrzwecksaal der Gemeinde Itter**)

Sa, 14. Juni, 16-18 Uhr:

Ausstellung „neunzehnvierzehn“ geöffnet

So, 15. Juni, 16-18 Uhr:

Galerie im **Kulmerhaus** in Hopfgarten

So, 15. Juni, 20 Uhr: „Der stille Berg“

von Ernst Gossner
Kinoabend in Zusammenarbeit mit „Rund um die Kultur“ Hopfgarten, Eintritt: €7,00
Salvena Hopfgarten

Initiative will regionale Sprache stärken

Österreichisches Deutsch

Wir Österreicher nähern uns sprachlich immer mehr unseren deutschen Nachbarn an.

Eine Initiative („Gesellschaft für österreichisches Deutsch“) will bewusstseinsbildend wirken und die eigene Sprache stärken. Es soll dabei nicht darum gehen, einzelne Begriffe aus verschiedenen österreichischen Regionen verstärkt einzubauen, sondern darum, Eigenheiten der heimischen Sprache zu erhalten.

Vielen Österreichern ist gar nicht bewusst, wie sehr ihre Sprache schon schwarz-rot-gelb gefärbt ist. Am besten sieht man das bei der Abschiedsformel „Tschüss“, die mittlerweile von vielen Tirolern und Tirolerinnen verwendet wird. Ein typisches Beispiel ist auch das Wort „Junge“, das uns allen im Fernsehen, aber auch in vielen Büchern begegnet. Es verdrängt mehr und mehr unser heimisches Wort **Bub**. Ähnlich gefährdet sind z.B. die **Semmel** („Brötchen“), **hinauf** („hoch“, z.B. hochfahren), **der Briefträger** („Postbote“) oder das **Sackerl** („Tüte“).

Das Zurückdrängen des Österreichischen durch deutsche Begriffe hat in den Achtzigerjahren begonnen. Gründe dafür sind einerseits das massive Angebot deutscher TV-Sender, andererseits auch viele Kinderbücher, in denen z.B. Helden „Apfelsinen“ statt **Orangen** verspeisen. Aber auch Film-Synchronisierungen, die zum Großteil in Nord-

deutschland gemacht werden, spielen eine bedeutende Rolle. Und schließlich wirkt sich der Tourismus aus, vor allem, wenn sich Gastgeber ihren Gästen anbieten wollen, indem sie versuchen, wie sie zu sprechen.

Ganz besonders arg ist diese Verdrängung im Sport, besonders im Fußball. So verwenden auch österreichische Reporter „Hereingabe“ statt **Flanke**, „Hackentrick“ statt **Fersler**, „Eckstoß“ statt **Eckball**, „Klatsche“ statt **Schraufen**, „Beinschuss“ oder „Tunnel“ statt **Gurke** und „Trikot“ statt **Leiberl**. Und wenn ein Spiel **besonders** gut ist, wird es als „richtig“ gut“ beschrieben (so, als ob es ein „falsch gut“ auch gäbe).

In einem Beitrag der Tiroler Tageszeitung (am 6.4.2014) wurden u.a. folgende Beispiele genannt:

- Januar (D) - **Jänner** (Ö)
- Hackfleisch - **Faschiertes**
- Pflaumenmus - **Powidl**
- Apfelschorle - **Apfelsaft gespritzt**
- Schlagsahne - **Schlagrahm** oder **Obers**
- kleben - **picken**
- Abitur - **Matura**
- Jura - **Jus**
- ohnehin - **eh**
- Pfifferlinge - **Eierschwammerl**
- Kartoffeln - **Erdäpfel**
- Grüne Bohnen - **Fisolen**
- Blumenkohl - **Karfiol**
- Rosenkohl - **Kohlsprossen**
- Meerrettich - **Kren**
- Filet - **Lungenbraten**
- Aprikosen - **Marillen**
- Aubergine - **Melanzani**
- Tomaten - **Paradeiser**

- Johannisbeeren - **Ribisel**
- Quark - **Topfen**
- Feldsalat - **Vogersalat**
- Sauerkirsche - **Weichsel**

Auch das grammatische Geschlecht ist bisweilen unterschiedlich. Während es in Norddeutschland „die Cola“ und „die Limo“ heißt, sagen wir **das Cola** und **das Limo**. Und „der Joghurt“ ist in Österreich **das Joghurt**. Die beste Schulnote ist in Deutschland „eine Eins“, bei uns **ein Einser**.

Auch sprachliche Wendungen müssen an dieser Stelle genannt werden. In Österreich sagt man nicht „in der Tat“, wenn man **tatsächlich** meint, und wenn etwas schmeckt, sollte man bei uns nicht sagen, es sei „lecker“.

Schließlich gibt es sogar bei der Betonung Unterschiede. Das Wort „Kaffee“ etwa wird in Deutschland mit einem ganz kurzen, betonten *a* gesprochen, während in Österreich das *a* eher unbedeutend wahrgenommen wird und die Betonung eindeutig auf dem *ee* am Schluss liegt.

Zwischen 20.000 und 25.000 typisch österreichische Wörter gibt es. Nicht alle werden aber in allen Teilen unseres Landes verwendet. Im Westen Österreichs ist etwa die **Kartoffel** schon lange gleichwertig neben dem **Erdäpfel** und die **Paradeiser** sind eigentlich bei uns gar nicht mehr üblich.

Grundsätzlich gilt: Die deutsche Standardsprache ist nicht einheitlich. Es gibt viele regionale Varianten,

die alle korrekt und gleich wertvoll sind.

Und doch ist die Vorstellung nach wie vor weit verbreitet, dass es sich beim österreichischen Deutsch um einen Dialekt handle oder dass grammatikalische Besonderheiten und Austriazismen (nur in Österreich gebräuchliche Wörter, z.B. **Erdäpfel, Greißler, Standl**) kein „richtiges“ Deutsch und eher minderwertig wären.

Dabei ist es kulturell sogar wertvoll, wenn sich nicht eine einheitliche Sprache von der Nordsee bis nach Südtirol bildet. Sprachliche Unterschiede tragen nämlich viel zum Charakter einer Gegend bei. Sie schaffen auch ein Zusammengehörigkeitsgefühl.

Im Gegensatz zu den Schweizern fehlt uns Österreichern offensichtlich ein bisschen das Selbstbewusstsein.

Auch die Bayern wehren sich viel stärker gegen die Einflüsse aus dem „Preubischen“ als wir. Nicht selten sieht man dort z.B. in Gastlokalen Schilder mit der Aufschrift „Tschüssfreie Zone“. Und beim Wort „lecker“ sollen manche Bayern regelrecht zusammenzucken und der Ohnmacht nahe sein.

Im Tourismus hat man das bereits erkannt. Die Zeiten, in denen auf den Speisekarten **Stelzen** zum „Eisbein“ und das **Omelett** zum „Pfannkuchen“ wurden, sind gottlob vorbei.

Füchslin lag auf der Straße

Findelkind

Der Welttierschutztag ist bekanntlich erst am 4. Oktober, eine für diesen Tag passende Geschichte hat sich aber vor Kurzem abgespielt.

Auf der Straßenzufahrt zum

Wohlfahrtstätter ein winziges Etwas (Foto unten). Da war guter Rat teuer ...

Das Tier einfach liegen zu lassen, kam nicht in Frage, also wurde der Schwiegervater, bekanntlich ein Jäger, angerufen. Der wie-



Drei Wochen später: Der Fuchs entwickelt sich prächtig.



derum verständigte Waldaufseher Martin Antretter. Dieser identifizierte den Winzling als etwa zwei Wochen alten Fuchs.

Wichtig war jetzt einmal Nahrung. Also brachte man das Tier zum Heisenhof nach Moosen, wo sich Schwägerin Helga vorerst einmal darum kümmerte (Foto oben).

Aber wie sollte es weitergehen?

Ein Glück, dass es auf der „Alten Mittel“ eine echte Spezialistin für derartige Fälle gibt! Und so hat nun Christine Kurz die Aufgabe übernommen, den kleinen Fuchs über die ersten Monate zu bringen.

Eine Auswilderung könnte möglich sein, wenn das Tier ein halbes Jahr alt ist und sich gut entwickelt hat.

Fotos: G. Wohlfahrtstätter

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Mühlital 21, 6363 Westendorf

Malerei
Drabellen **ANTRETTNER**

Tel: 0664/5388940
www.malerei-antretter.at

Ihr fixer Partner für Anstriche und Farbgestaltung

Appell des Bezirksjägermeisters

Schutz der Wild-Kinderstube

Wälder und Felder verwandeln sich derzeit in eine riesige Kinderstube, wenn Rotwild, Rehe, Fuchs und Hase Nachwuchs bekommen. Geben wir auf sie Acht.

Bei Mäharbeiten in der Landwirtschaft kommen jährlich viele Rehkitze, Junghasen und andere Jungtiere ums Leben. Durch enge Zusammenarbeit mit

den Bauern werden die Jäger von den geplanten Mäharbeiten meistens rechtzeitig verständigt. Die Jäger können dann die Felder absuchen und dadurch sehr viele Rehkitze vor dem Mähtod retten. Sollten trotzdem Kitze gemäht werden, sollte dies unbedingt an den zuständigen Jäger gemeldet werden.

Hier gilt mein Dank allen Beteiligten.

Natürlich lockt der Frühling auch die Erholungssuchenden und Freizeitsportler verstärkt hinaus ins Grüne. Wer sich regelmäßig in der Natur aufhält, der schärft auch seine Sinne und das Verständnis für die Vorgänge in der Natur.

So ist es für viele längst kein Geheimnis mehr, wie sie sich richtig verhalten, wenn sie beim Wandern in einer geschützten Grasmulde ein Rehkitz finden. Die oberste Regel lautet: **Liegen lassen, nicht aufnehmen** oder gar mit nach Hause nehmen! Die Rehkitze sind nur vermeintlich verlassen, nach Beendigung der Störung wird sich die in der Nähe befindliche Rehgeiß wieder um ihren schutzbedürftigen Nachwuchs kümmern.

Oft ist es gar kein böser Wille, sondern bloße Gedankenlosigkeit, wenn Wanderer und Mountainbiker **Abkürzungen quer durchs Gelände** nehmen. Damit können nicht nur Rehe, son-

dern auch Hasen, am Boden brütende Vögel und andere Tiere bei der Aufzucht gestört werden.

Ganz wichtig in dieser Zeit ist es natürlich auch, dass alle **Hunde an die Leine** genommen werden. Zu verführerisch sind die Gerüche, als dass nicht der folgsamste Hund einmal ausbücht und dem Wild hinterherstellt. Daher der Appell an alle Hundehalter ihre Hunde bei Spaziergängen auf Wiesen und im Wald an der Leine zu halten.

Die Jäger sind zum Schutz der Wildtiere gegen wildernde Hunde verpflichtet. Im § 34 TJG 1975 ist diese Bestimmung geregelt. Laut Gesetz können Hunde die sich außerhalb des Einwirkungsbereiches ihres Besitzers befinden und wildernd angetroffen werden, getötet werden. Ich will hier aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Jäger hier nicht willkürlich vorgehen. Es wird der Hundehalter schriftlich darüber informiert, dass sein Hund wildernd angetroffen wurde und dass bei einem eventuellen Wiederholungsfall vom § 34 TJG 1975 Gebrauch gemacht wird.

Wir alle, die wir diese wenigen Grundsätze beherzigen, leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung unserer heimischen Tierwelt.

Martin Antretter,
Bezirksjägermeister

Redaktionsschluss: Dienstag, 24. Juni



Foto: W. Schroll



Romantische Kulturausflugsfahrt

nach Altfinstermünz, Tschlin und Strada - drei nebeneinander liegende und sehr interessante Ziele

1. Altfinstermünz bei Nauders: Ehemaliger Grenzübergang zur Schweiz, dort, wo der Inn Tirol betritt (mit Führung)
2. Tschlin: Typisch romanisches Haufendorf im Engadin (Führung inkl. Tschlinbier-Verkostung)
3. Stamparia in Strada: Buchdruckmuseum (Führung)

Unkostenbeitrag: €40,-

Inkludierte Leistungen: Busfahrt, alle Führungen, zwei kleine Mahlzeiten (Mittagessen a la Carte ist selbst zu bezahlen)

Sonntag, 15. Juni

Abfahrt: 7.30 Uhr beim Vereinshaus
Rückkehr: ca. 20 Uhr

Anmeldung noch bis 10.6. möglich - bei Annemarie Plieseis, Tel. 0699/19087521, oder per E-Mail: plieseis@tirol.com

Sind die Tiroler wirklich so stur?

Über Klischees

Sind die Tiroler wirklich so stur, wie es die Wiener behaupten, und die Wiener so grantig, wie es die Tiroler sagen? Und was halten die Österreicher von sich untereinander?

Das war das Thema, wozu Peter Aschaber als Vertreter aus Tirol nach Wien zur Barbara-Karlich-Show ein-

geladen wurde. Auch über den Dialekt in den verschiedenen Bundesländern wurde diskutiert.

Bei der amüsanten Diskussion konnte Peter einige Vorurteile über Tiroler entkräften.

Die Sendung wird am 25. Juni im ORF 2 um 16.00 Uhr ausgestrahlt.



Jugendschutz-Änderungen in Holland

Seit Jahresbeginn ist es in den Niederlanden verboten, Alkohol oder Tabak an Jugendliche unter 18 Jahren zu verkaufen. Damit wurde die Altersgrenze um zwei Jahre angehoben und an etliche Länder wie Großbritannien, Frankreich und Italien angeglichen.

Zudem wurde die Strafdrohung deutlich verschärft. Wer dabei erwischt wird, dass er Alkohol oder Zigaretten an Jugendliche verkauft, hat mit Strafen von bis zu €1.650,- zu rechnen. Und Jugendliche unter 18 Jahren bezahlen €90,-, wenn sie er- tappt werden.

Laut Medienberichten würden sich die Holländer wünschen, dass EU-weit eine ähnliche Regelung gefunden wird, denn sonst kaufen die Jugendlichen in grenznahen Gebieten einfach im Ausland ein. In Deutschland und Belgien etwa gelten die gleichen (niedrigeren) Altersgrenzen wie in Österreich, wo man bekanntlich mit einem Alter von 16 Jahren bereits Nikotin und Alkohol (Bier und Wein, nicht jedoch härtere Getränke) kaufen und konsumieren darf.

In den USA, in Kanada, aber auch in Schweden geht auch mit 18 noch gar nichts ...

Hausgemachte Pizza



Pizzabrot	€ 4,50
Pizza Margherita	€ 6,50
Pizza Funghi	€ 7,50
Pizza Salami	€ 7,50
Pizza Prosciutto	€ 7,50
Pizza al Tonno	€ 9,50
Pizza Hawaii	€ 8,50
Pizza Diavolo	€ 9,50
Pizza Crudo	€ 9,50
Pizza Prosciutto Funghi	€ 8,50
Pizza Mühle	€ 11,90
Pizza Frutti di Mare	€ 9,90
Salate	
Großer Salat	€ 5,90
Kleiner Salat	€ 4,90
Salat "Bäuerinnen Art"	€ 9,90

Burger + Spare Ribs TO GO

10 % Rabatt bei Mitnahme!
Auf alle hier angeführten Speisen.

Telefon:
0676 540 5730

Die Mühle
Manfred Haselberger
Dorfstraße 16 | 6363 Westendorf



Öffnungszeiten: Ab 13. Juni von 10.00 bis 23.00 Uhr durchgehend geöffnet. Montag Ruhetag!



Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 6.5.2014 wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- + Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes in „Mühlthal“ für Grst. .928, KG Westendorf (Mair Brigitte)
- + Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen aus den Grundstücken 41 88/1, 2165/4, 2165/10, 2168/1, KG Westendorf, „Oberwindau“ (Zass Josef und Michael); Umwidmung von bisher Freiland in Wohngebiet
- + Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Familie Gwiggner, Dorfstraße 113, betreffend der Genehmigung einer Feuerwehrezufahrt über das Grundstück vom Wohn- und Pflegeheim
- + Beratung und Beschlussfassung bezüglich des beantragten Grundtausches „Alpe Neuhögen“ mit der Gemeinde Westendorf
- + Beratung und Beschlussfassung über den beantragten Grundstückstausch Sitar, Holzham 117, mit der Gemeinde Westendorf
- + Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Gehsteiges im Bereich Holzham bis Golfclubhaus
- + Beratung und Beschlussfassung über die Satzung eines Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit für die Photovoltaikanlage
- + Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Franz Schober um Aufschub der Bebauung auf Grundstück 2440/5, KG Westendorf
- + Beratung und Beschlussfassung zur Mitgliedschaft im Verein Leader-Regionen Hohe Salve und Mittleres Unterinntal Tirol
- + Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zu dem Ansuchen der Firma „Heli Tirol GmbH“ über die Errichtung eines Zivillflugplatzes für Hubschrauber auf Grundstück 1009/2, KG Westendorf
- + Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Gemeindewohnung
- + Informationen des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Die Protokolle stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at / Link Politik/ Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.

Verordnung der Gemeinde

Lärmschutz

Die Lärmschutzverordnung der Gemeinde Westendorf sieht vor, dass im gesamten Gemeindegebiet in der Zeit vom 20. Juni bis 20. September und vom 20. Dezember bis 20. März eines jeden Jahres in der Zeit von 20.00 Uhr bis 8.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr laut der im Landespolizeigesetz § 2 Abs. a) und b) festgehaltene Lärmentwicklung verboten ist.

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist besagte Lärmentwicklung zu jeder Tages- und Nachtzeit untersagt.

Durch diese Verordnung werden aber der im Landespolizeigesetz geregelte Ab-

schnitt „Schutz vor Störung durch Lärm“ sowie die Bau- lärmverordnung 1998 der Landesregierung in keinsten

Weise geschmälert! In dem zitierten Gesetz bzw. in der Verordnung sind sämtliche „Lärmschutzmaßnahmen“ geregelt und festgehalten.

Die Gemeinde bittet auch um Rücksichtnahme, was das Rasenmähen betrifft.

In der Mittagszeit sowie nach 20 Uhr sollte auf das Rasenmähen ebenso verzichtet werden wie an Sonn- und Feiertagen.



Für zwei- und dreijährige Kinder:

Kindergeld plus

Das Kindergeld plus soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kindern unterstützen. Es beträgt für jedes Kind €400,-.

Nach den neuen Richtlinien kann ein Ansuchen um Tiroler Kindergeld plus von allen Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol gestellt werden, deren Kinder zwischen dem 2.9.2009 und dem 1.9.2011 geboren sind (zwei- und dreijährige Kinder).

Bei der Gemeinde Westendorf besteht die Möglichkeit, das Ansuchen per Internet über die Homepage

der Gemeinde einzubringen (www.tirol.gv.at/familienreferat).

Formulare für das Ansuchen liegen im Gemeindeamt, Zimmer 1, auf bzw. können Sie unter www.tirol.gv.at/familienreferat downloaden.

Einzureichen ist das Ansuchen bei der Wohnsitzgemeinde von Anfang Juli 2013 bis 30. Juni 2014.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Richtlinien Tiroler Kindergeld plus oder wenden Sie sich an das JUFF-Familienreferat, Tel. 0512/508-7766 oder 3438.

Redaktionsschluss: Dienstag, 24.6.

70 Prozent des Bestandes betroffen

Gamsräude

Das Gamswild im Bereich der Brixentaler Seitentäler ist seit einigen Jahren stark von dieser Seuche betroffen. Hervorgerufen wird diese ansteckende seuchenartige Krankheit durch den Befall von Räudemilben.

Das Gamswild lebt sehr sozial. Durch den engen Kontakt in den Gamswildrudeln und während der Gamsbrunft wird die Seuche übertragen.

Durch den massiven Lebensraumverlust, speziell im Winter, kommt das Gamswild immer mehr unter Druck. Von den angestammten Winterlebensräumen in den Gratbe-

reichen unserer Berge wird das Gamswild immer mehr in die schneereichen Gräben und Waldbereiche abgedrängt. Durch den damit verursachten Nahrungsmangel verliert das Gams an Kondition und Widerstandskraft und wird anfälliger für Krankheiten.

Genau Zahlen belegen, dass im Bereich der Gemeinde Westendorf, verursacht durch den Räudezug, ein Ausfall von ca. 70 % des Bestandes eingetreten ist.

Aktuell ist die Seuche zum Zeitpunkt am stärksten im Bereich Kirchberg-Aschau zu beobachten.



Die Jägerschaft ist bemüht, durch genaues Beobachten der Gamsbestände und den gezielten Abschuss kranker Tiere die Räude in den Griff zu bekommen. Gesunde Gams wird in den betroffenen Gebieten keine bejagt.

Sollte von Wanderern eine offensichtlich kranke Gams beobachtet werden, wird

ersucht, diese Beobachtung an die örtlichen Jäger weiterzugeben. Die von der Räude befallene Gams ist durch struppiges Haar, nackte Stellen am Körper und durch ein nicht artgerechtes Verhalten (geringes Fluchtverhalten, usw.) zu erkennen.

Martin Antretter, Bezirksjägermeister



Last Minute Specials Juli

Preise pro Person für 7 Nächte inkl. Flug (Stand 16. Mai 2014)

Türkei	Hotel Side Temple***	AI	€492
Ägypten	Hotel Hilton Long Beach****	AI	€400
Mallorca	Hotel Belevue Club ***	HP	€408
Kreta	Hotel Dedalos Beach***	HP	€427

ÖBBÖBB***ÖBB***

Sie können bei GTI Reisen zusätzlich zu allen Fahrkarten im In- und Ausland auch noch die Tickets des Tiroler Verkehrsverbundes (z.B. Wochen- und Monatskarten), das beliebte Bayern-Ticket und die ÖBB-Vorteilskarten erwerben. Lassen Sie sich von unseren fachkundigen Mitarbeitern im Büro von GTI-REISEN beraten.



Meierhofgasse 14, 6361 Hopfgarten www.gti.at Tel: 05335 2985 Fax: 05335 3949 email: office@gti.at

INSELPARADIES BALI

z.B. Oktober 2014 ab/bis München

Die legendäre Insel Bali begeistert Jahr für Jahr Besucher aus allen Teilen der Erde. Vielfach zum besten Inselparadies gewählt und ausgezeichnet, präsentiert sich die Kleine Sunda-Insel mit einem überreichen Angebot an Highlights und Sehenswürdigkeiten. Es erwarten Sie spektakuläre Landschaften mit 3000 m hohen teilweise noch aktiven Vulkanen, üppige Regenwälder, atemberaubende Reisterrassen und einer Kultur die diesem Superlativ um nichts nachsteht.

14 Tage Wina Holiday Village ÜF	ab €1.233,00
14 Tage Club Bali Mirage AI	ab €1.773,00
14 Tage Prama Sanur Beach ÜF	ab €1.424,00
Aufpreis für 4-tägige Rundreise	ab € 220,00

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6073

E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Westendorf im Internet:
www.westendorf.tirol.gv.at

prodesign Inh. Richard Krall
WERBESERVICE TOP QUALITÄT - FAIRER PREIS
VON KUNDEN EMPFOHLEN

Firmenlogos, Inseratgestaltung, Geschäftsdrucksorten, Schreibblocks, Kalender, Prospekte, Vereinsbroschüren, Etiketten . . . und vieles mehr.

Tel. 0664 280 57 11 . . . wenn Qualität und Preis entscheiden!

Redaktionsschluss: Dienstag, 24. Juni

Altenwohn- und Pflegeheim

Dank

Wir möchten uns bei uns so oft im Jahr mit ihrer Familie Haunold mit Monika und Peter aus Schefau recht herzlich für die Modeschau, die bei uns im Altersheim stattfand, bedanken. Ein herzliches Dankeschön den Cafeteria-Damen, die

uns so oft im Jahr mit ihrer Zeit zur Verfügung stehen und die Bewirtung bei solchen Veranstaltungen übernehmen! Ohne deren freiwillige Unterstützung wäre so manche Veranstaltung nicht so leicht durchzuführen.



Gemeinschaft und Sport für Jugendliche im Sommer

Euregio-Sport-Camp

Sportbegeisterte zwischen 14 und 17 Jahren aufgepasst: Klettern, Schlittschuhlaufen, Dragon Boat, Nordic Walking, Bogenschießen und Reiten sowie gemeinsame Ausflüge und interaktive Workshops stehen beim Euregio-Sport Camp vom 13. bis 20. Juli 2014 in Baselga di Pinè (Trentino) auf dem Programm.

Sportbegeisterte Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, die mit dabei sein wollen, sollten sich rasch dazu anmelden.

Die Teilnahme kostet 120 Euro - Betreuung, Unterkunft und Verpflegung inbegriffen.

Gelebte Euregio

„Beim Euregio-Sport Camp in Baselga di Pinè im Trentino dreht sich alles um Sport und Begegnung. Beim gemeinsamen Training können die Jugendlichen neue Sportarten erlernen und Gemeinschaft mit anderen Sportbegeisterten aus Tirol, Südtirol und dem Trentino erleben. Diese Sommerferien-Aktion ist das beste Beispiel eines konkreten und gelebten Miteinanders im Herzen der Alpen“, betont Sportreferent LHStv Josef Geisler und hofft auf viele interessierte Jugendliche.

Stolpersteine, wie zum Beispiel die unterschiedlichen

Sprachen, werden durch gemeinsame Erfahrungen und durch die Unterstützung von Trainern in der jeweiligen Muttersprache Deutsch und Italienisch ausgeräumt.

Neben den Sportarten werden gemeinsame Ausflüge und interaktive Workshops angeboten, bei denen die Jugendlichen mit Experten über Ernährungswissenschaft, Dopingprävention und Regenerationstraining diskutieren können.

Untergebracht sind die Jugendlichen im Hotel Scoiattolo, das über Internetzugang, Freibad und Wellnesseinrichtungen verfügt, in Mehrbettzimmern mit Bad und WC. Für Betreuung, Unterkunft und Vollpension bezahlen die Jugendlichen insgesamt 120 Euro.

Mitmachen können sportbegeisterte Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren. Das Euregio-Sport Camp ist für Jugendliche mit entsprechenden sportlichen Grundfertigkeiten konzipiert und wird durchgehend zweisprachig stattfinden. Einzelne Aktionen werden vom Fachpersonal in der jeweiligen Muttersprache durchgeführt. Zweitsprachenkenntnisse sind erwünscht.

Alle Jugendlichen, die Lust auf eine abenteuerliche Woche haben, sollten sich rasch zum Euregio-Sport-Camp bei der Abteilung Sport des Landes Tirol, Dieter Hofmann (0512/508-3193, E-Mail dieter.hofmann@tirol.gv.at) anmelden.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.euroregion.info/sportcamp

Gewerbegrundstücke dringend gesucht

Die Gemeinde Westendorf hat einige Anfragen von einheimischen und auswärtigen Unternehmen bzw. Betrieben betreffend dem Ankauf von Gewerbegrundstücken.

Leider besitzt die Gemeinde selber kein entsprechendes Grundstück und somit ergeht das Ersuchen, ob im Gemeindegebiet Flächen für einen Ankauf zur Verfügung stehen.

Dabei sind alle Grundstücke interessant, da man gewisse

Flächen auch zum Tausch anbieten könnte. Für die Gemeinde ist es natürlich sehr wichtig, dass sich Betriebe in Westendorf neu ansiedeln oder bestehende Unternehmen sich entsprechend vergrößern.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Westendorf oder an Bürgermeister Anton Margreiter.

Für den Gemeinderat:
Bürgermeister
Anton Margreiter

Information der Gemeinde Westendorf

Sehr geehrte Gemeindebürger und -bürgerinnen!

Durch die unvorhergesehene Krankheit eines Mitarbeiters kann es derzeit in Raumordnungs- bzw. Widmungsangelegenheiten zu Verzögerungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unser Spezialgebiet ist die Teil- und Komplett - Badsanierung mit hochwertigen, großformatigen Wandplatten.

Unsere Wandplatten werden fast fugenlos verarbeitet. Sie sind dauerhaft wasserfest, hygienisch und leicht zu reinigen. Mit über 2000 Farben und ca. 500 Variationen im Holz-, Stein-, Kreativ- oder Fantasie-Dekor findet jeder Kunde sein passendes Design. Für die Bodengestaltung verwenden wir hochwertige Designböden.

Unsere Serviceleistungen im Überblick

- ◆ Umfassende Beratung für Badneubau, Badsanierung, Badumbau mit Wandplatten statt Fliesen
- ◆ Teil-Sanierungen mit barrierefreien Einbauten
- ◆ Planung für optimalen Nutzen - Durchführung in wenigen Tagen
- ◆ Realisierung aller nötigen Maßnahmen – von der Demontage bis zur Fertigstellung
- ◆ Spanndecken mit moderner Beleuchtung

Die BadRenovierer

Patrick Grässling
Kelchsauerstraße 72
6361 Hopfgarten i. Brixental
Tel. 0664/51 61 317
www.die-badrenovierer.at
info@die-badrenovierer.at

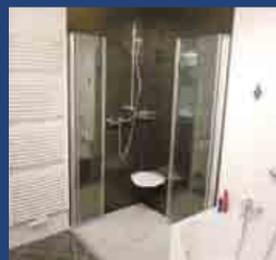


- ◆ Schnelle und saubere Badsanierung: Badsanierung in 5 Tagen, Dusch- und WC-Sanierung in 2 Tagen
- ◆ Breites Sortiment an Bade-Duschwannen, Duschtrennwänden, Badmöbeln, Keramik-Armaturen und Zubehör
- ◆ Komplettlösungen zum Festpreis aus einer Hand
- ◆ Projekt-Management und Terminalsicherheit
- ◆ Alle baulichen Maßnahmen vom Fachmann

Wir freuen uns über jede Anfrage bzw. Kontaktaufnahme!
Tel. 0664 / 51 61 317
oder Tel. 0664 / 65 60 015 (Büro)



vorher



nachher



vorher



nachher

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag 8-18 Uhr
Samstag 8-12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit dem 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:
Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr



Ergebnis der EU-Wahl in Westendorf:

ÖVP: 288 Stimmen (40,11 %)
 SPÖ: 131 Stimmen (18,25 %)
 FPÖ: 125 Stimmen (17,41 %)
 Grüne: 92 Stimmen (12,81 %)
 BZÖ: 1 Stimme (0,14 %)
 NEOS: 47 Stimmen (6,55 %)
 Rekos: 5 Stimmen (0,70 %)
 Europa anders: 11 Stimmen (1,53 %)
 EU-Stop: 18 Stimmen (2,51 %)

Quelle: Tiroler Tageszeitung

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächste kostenlose Sprechstunde mit Dr. Franz Strasser ist am Montag, den 14. Juli (von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 30. Juni (von 17 bis 19 Uhr im Gemeindeamt).

Für alle Schüler und Lehrlinge:

Günstig mobil

Schüler und Lehrlinge können für nur € 96,- in ganz Tirol mobil sein. Das **VVT-SchulPlus- und LehrPlus-Ticket** gilt auf den VVT-Linien für alle Schüler und Lehrlinge bis zum vollendeten 24. Lebensjahr.

Alle öffentlichen Verkehrsmittel (Bus, Bahn, Tram) in Stadt und Land können damit genutzt werden.

Ein Ticket für Freizeit, Schule und Lehre

Ob zur Schule, zur Lehrstätte, zur auswärtig stattfindenden Schulveranstaltung, zur Sportstätte, zum Musikunterricht oder einfach einmal ins Kino – mit den Plus-Tickets wird alles kostengünstig und selbstständig erreichbar.

Das Plus-Ticket kann übrigens jederzeit gekauft oder von einem bestehenden Schul-Ticket aufgewertet werden.

Sommer inklusive

Mit dem SchulPlus- und LehrPlus-Ticket in der Tasche können Jugendliche auch in den Sommerferien im Tiroler Nahverkehr unterwegs sein. Tipp: Alle die momentan nur ein Schul-Ticket haben, können dieses auch jetzt noch upgraden (die bereits bezahlten 19,60 Euro werden den 96,- Euro gutgeschrieben) und dadurch auch in den Sommerferien öffentlich mobil bleiben.

Schülerfreifahrt

Für die Strecke vom Wohnort zur Schule bzw. zur Lehrstelle und retour ist weiterhin das Schul- bzw. Lehr-Ticket für 19,60 Euro erhältlich (ohne Freizeit-, Ferien- & Nightliner-Nutzung).

Quellen:
 Verkehrsverbund Tirol,
 LSR Tirol



Mit dem VVT-SchulPlus- und LehrPlus-Ticket kann man auch in den Ferien alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen (Symbolfoto: M. Wechselberger/tibs.at).



Fertigteilversetzung in eng bebautem Gebiet | Baumfäll- & Baumschnittarbeiten bis ca. 30 Meter Höhe | Liftstationsbau im unwegsamem Gelände | Universeller Einsatz des Arbeitskorbes

Ihr Partner für Bau & Transport

- Baumaschinenvermietung
- Minibagger und Schremmhammer, Hänger
- Primagaz Vertriebsstelle
- Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schüttgut
- Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugänglichen „Bau-“ Stellen
- Baumaschinentransport mit Tieflader
- Korbarbeiten für Montagen, Baumschnitt etc.
- Diverse Greifarbeiten – auch im verbauten Gebiet
- Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll etc.



LKW TRANSPORTE ALLER ART • GREIF- UND KRANARBEITEN
 BRIXENTALER SPEZIALTRANSPORTE

BST
 Brixentaler Transport GmbH

MO - FR von 7:00 - 12:00
 Außerhalb der Geschäftszeiten
 Terminvereinbarung per
 Tel.: 0664 / 181 86 65

THEO BRÜGGER • GEWEREGEBET 14 • A-6364 BRIXEN/TH
 MOBIL: 0664 / 181 86 65
 info@bs-transporte.at
 www.bs-transporte.at



Freischwimmbad Westendorf

Wir haben geöffnet!

von 9.00–19.30 Uhr



- 3 Schwimmbecken
- Wasserrutschbahn
42 Meter lang
- Sprungturm
- große Liegewiese
- Kiosk und Buffet
- Spielwiese
- Tischtennis

Badevergnügen pur im Freischwimmbad Westendorf!

Volksschule Westendorf

Radfahrprüfung

Die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen traten im Mai zur Radfahrprüfung an. Sie bestand aus einem theoretischen Teil, der in der Sachunterrichtsstunde abgelegt wurde, und einer Fahrprüfung, die heuer wieder im Ortszentrum von Westendorf auf einem Rundkurs zu bestehen war.

Alle 36 Prüflinge bewältigten ihre Aufgaben gut, und

ihnen wurde im Anschluss der begehrte erste Führerschein überreicht.

Wir bedanken uns bei Herrn Oswald Heim von der Mobilien Jugendverkehrsschule, bei der Exekutive, den Müttern, die als Streckenposten mitarbeiteten, und den Lehrerinnen, die die Kinder gut darauf vorbereitet haben. Den Buben und Mädchen wünschen wir eine gute und unfallfreie Fahrt!



Autorenlesung

Am 12. Mai 2014 war die bekannte Kinderbuchautorin Brigitte Weninger auf Einladung der Buchhandlung Hagelmüller (Hopfgarten) zu Gast in der Volksschule.

Frau Weninger hat bereits über 60 Kinderbücher veröffentlicht, viele davon in 30 Sprachen. Am bekanntesten sind ihre Pauli-Bücher, von denen sie uns ihr neuestes Werk „Liebste Mama“ vor-

gestellt hat. Die Geschichte beeindruckte die Zuhörer der ersten und zweiten Klassen sehr. Aber auch der Ablauf der Entstehung eines Buches - vom Entwurf bis zum fertigen Bilderbuch - war für die Kinder mehr als interessant.

Einige Buben und Mädchen wurden von Frau Weningers Begeisterung angesteckt und schreiben bereits an ihrem ersten Buch.



KONZERT - EINLADUNG



Freitag, 27. Juni 2014 17.00 - 19.30 Uhr
am Marktplatz Hopfgarten

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt,
der Eintritt ist frei!

SCHULSCHLUSS OPEN AIR DER LANDESMUSIKSCHULE BRIXENTAL



Auf Ihren zahlreichen Besuch freuen sich
die MusikschülerInnen
und Ihre LehrerInnen.



Die nur ganz langsam gehen, aber immer den rechten Weg verfolgen,
können viel weiter kommen als die, welche laufen und auf Abwege geraten.

René Descartes, 1596-1650

Hauptschule Westendorf

Schülerliga-Vizemeistertitel

Mit einem klaren Sieg gegen die Hauptschule Kitzbühel hatte sich das Team der Hauptschule Westendorf, der Bezirksmeister des vergangenen Jahres, den Einzug ins Bezirksfinale in St. Johann gesichert.

Am 8. Mai musste die Mannschaft dann etwas ersatzgeschwächt antreten. Das Spiel gegen die favorisierten Hausherren begann vor etwa 400 Zuschauern - mit wenigen Ausnahmen lauter St. Johanner Schüler und Eltern und damit sozusagen der zwölfte Mann des Gegners - denkbar schlecht.

Ein für Torhüter Huw Nightingale unerreichbarer Ball senkte sich genau unter die Querlatte, und kurz darauf konnte die Mannschaft der Hauptschule St. Johann nach zwei schweren Abwehrfehlern sogar auf 3:0 erhöhen. Die Hausherren dominierten nun klar, das junge Westendorfer Team es spielten lauter Erst- und Zweitklassler - war vor allem körperlich unterlegen (im Schnitt um einen Kopf kleiner). Als kurz vor der Pause aus einem Konter sogar das 4:0 fiel, war die Partie so gut wie gelaufen.



Vizemeister Hauptschule Westendorf (mit Interimsbetreuer Thomas Naschenweng; Foto: S. Gründhammer)

Nach der Pausenbesprechung mit Interimsbetreuer Thomas Naschenweng - Betreuer Franz Wagner war mit seiner Klasse in Wien - lief es im zweiten Abschnitt etwas besser, vor allem ließ die Hintermannschaft nicht mehr viel zu. Trotzdem fiel aus einem weiteren Konter etwas unglücklich das 5:0, ehe Stefan Pirchl mit einem sehr sehenswerten Tor - er

überhob überlegt den herauslaufenden Gästetormann - noch eine kleine Ergebniskorrektur gelang.

Mit dem Vizemeistertitel darf man aber trotzdem zufrieden sein.

Das Spiel um Platz drei gewann die Neue Mittelschule Hopfgarten gegen die Hauptschule Kitzbühel in einer spannenden Begegnung knapp mit 4:3.

Wienwoche

In der Zeit vom 5. bis 9. Mai 2014 durften alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Hauptschule Westendorf eine äußerst abwechslungsreiche Wienwoche bei größtenteils gutem Wetter genießen.

Die Programmpunkte waren sehr abwechslungsreich (Konzentrationslager Mauthausen, Innenstadt, Bauten der Ringstraße, Parlament, Stephansdom, Donauturm, ORF-Zentrum, Ö3-Studio,

Prater, Haus des Meeres, Musical „Mamma mia“, Naschmarkt). Das Quartier in Pressbaum bot am Abend jede Menge Raum für Sportmöglichkeiten, so verging die Zeit im Nu und hinterließ bei allen Schülern und Lehrern einen äußerst positiven Eindruck.

Besonders lobenswert waren die Selbstständigkeit in der Stadt, die Verlässlichkeit und das höfliche Verhalten unserer Jugendlichen.



Die Berufsorientierung hat in unserer Hauptschule einen großen Stellenwert. Die dritten Klassen besuchten mit ihren BO-Lehrern das Berufsfestival in der Wirtschaftskammer Kitzbühel.

Die Hauptschule Westendorf im Internet:
www.hs-westendorf.tsn.at

Die Polytechnische Schule berichtet

Landessieg beim EKS-Wettbewerb

Am 5. Mai trat auch heuer wieder ein Team der Polytechnischen Brixen im Thale beim Landeswettbewerb für Ernährung-Küchenführung-Service in der Fachberufsschule für Tourismus in Absam an.

In der Küche bereiteten **Stefanie Fraunberger** und **Julia Riedmann** das dreigängige Menü zu, das von **Antonia Wahrstätter** perfekt serviert wurde.

Die Gäste wurden am Beginn mit einem Kräuteraufstrich, dann mit einer Karotten-Ingwer-Suppe mit Sesamsticks, gebratenem Hühnerfilet mit Pilzfülle, Basilikumrisotto und Zucchini-Paprika-Gemüse und zum Abschluss mit einer Erdbeer-Mascarpone-Terrine an Erdbeerragout verwöhnt. Geschmacklich ausgezeichnet und für das Auge sehr appetitanregend angeordnet, konnte unser Team den **ersten Platz** von zehn angetretenen Mannschaften erobern.

Wir gratulieren den so erfolgreichen Mädchen herzlich!

Diese hervorragende Platzierung berechtigt zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Bad Gleichenberg Anfang Juni.

Als Ehrengast durften wir am Brixner Tisch den Wirtschaftsbundobmann und Vizebürgermeister von Westendorf, Herrn Johann Steixner, begrüßen. Der Redakteur der TT, Herr Harald Angerer, musste leider kurzfristig absagen.

Geschäftstätigkeiten der Junior Company

Unter dem Titel „Süße Geheimnisse“ ist Anfang Mai das selbstgestaltete Kochbuch der Junior Company „Sweety“ erschienen. Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Installationen Fuchs GmbH aus Westendorf, die für die Druckkosten aufgekommen ist. Druckfrische Exemplare sind noch in der Schule



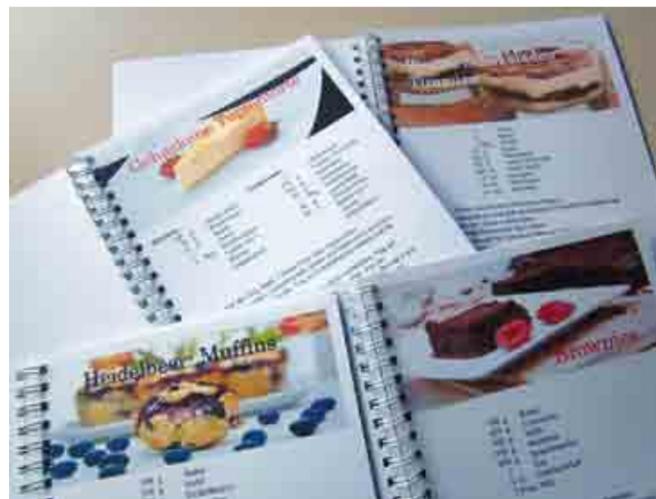
Landesrätin Dr. Beate Palfrader beglückwünschte unsere erfolgreichen Mädchen.

erhältlich. Hineinschauen lohnt sich!

Bestens ausgestattet mit den neu erworbenen Utensilien, konnten die Jungunternehmer eine weitere Produktionsphase starten. Neben dem Zubereiten von Nuss-Nougat-Creme und Mousse-au-chocolat-Likör lag der Schwerpunkt diesmal beim Backen und Verzieren von sogenannten Cake-Pops.

Die Schüler und Schülerinnen hatten dabei viel Spaß, denn die Verwendung der neuen Cake-Pop-Maker erleichterte das Backen und Formen enorm, das Verzieren mit Schokolade und buntem Zuckerdekor war dann nur noch einfache Draufgabe.

Die Elternsprechtage an unserer Schule eigneten sich wieder als ideale Verkaufsveranstaltungen.



Köstliche Rezepte sind in den selbstverfassten Kochbüchern nachzulesen.



Johann Steixner, Theresia Stöckl und Dir. Walter Leitner-Hölzl sind stolz auf die Landessiegerinnen.



Sabrina und Nicole bei der Produktion von „Cake-Pops“

Betriebsbesuch bei der Bäckerei Hirzinger

Am 6. Mai durften wir, die Dienstleistungen-/Tourismusgruppe der Polytechnischen Schule, hinter die Kulissen der Bäckerei Hirzinger in Brixen blicken.

Zu Beginn zeigte uns Herr Christian Hirzinger die Maschinen, der berufliche Alltag eines Bäckers wurde geschildert und die verschiedenen Mehl-, Brot- und Gebäcksorten erklärt.

Anschließend durften wir selber Hand anlegen und z.B. das Formen von Handsemmeln, Salzstangerln, Dreifach- und hohen Vier-

fachzopf, Brezen etc. üben. Zum Abschluss wurden wir mit einer sehr guten Jause versorgt.

Wir bedanken uns herzlich für diese tolle und informative Führung!

PTS-Fußballcup

Anfang Mai nahm eine starke Auswahl an Schülern der PTS Brixen an der Bezirksauscheidung Kitzbühel/Osttirol im PTS-Fußballcup im Kaiserstadion St. Johann teil. Trotz starker Einzelleistungen konnte die Mannschaft den erhofften zweiten Platz nicht erreichen und fuhr als Drittplatzierter nach Hause.



Wir dürfen mit Herrn Hirzinger den vorbereiteten Teig formen.

Technikwettbewerbe im WIFI Innsbruck, Handel-/Bürowettbewerb in St. Johann

Vier Schüler der PTS Brixen nahmen am 8. Mai bei den Technikwettbewerben im WIFI bzw. im Lehrbauhof Innsbruck teil.

Die beiden „Holzer“ hatten das sehr anspruchsvolle Werkstück „Flaschenträger“ herzustellen. Dabei waren Zinkenverbindungen und durchgestemmte Zapfen in Buchen- und Fichtenholz zu meistern. Markus und Max schafften die Fertigstellung ihrer Werkstücke und belegten die guten Plätze 6 und 10 unter 17 Teilnehmern.

Die Bau-Truppe musste eine Eckverbindung im Blockverband mit NF-Ziegeln aufmauern. Allen Teilnehmern wurden vom Bauhofleiter sehr gute Noten ausgestellt. Auch unsere beiden

Schüler Marco und Stefan haben sehr sauber gearbeitet, sie erreichten die Plätze 7 und 8 mit nur geringen Punkteabständen zu den Spitzenplätzen.

Zwei Mädchen der Handel-/Bürogruppe stellten sich dem Landeswettbewerb und hatten eine umfangreiche Arbeit (Schriftverkehr, Buchführung, Herstellen von Flyern etc.) zu erledigen. Sabrina und Nicole konnten sich im guten Mittelfeld behaupten.

Wir gratulieren allen Schülern, dass sie die Herausforderung angenommen haben!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:
www.pts-brixen.tsn.at
E-mail: direktion@pts-brixen.tsn.at
Telefon: 05334 82012
Fax: 05334 82014



Die PTS-Mannschaft beim Fußballturnier



Wir sind ausgezeichnet.
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein · Untere Sparchen 50 · Tel.: 05372/65200

www.aschenbrenner.at

Erfolg steigt nur zur Kopf,
wenn dort der erforderliche Hohlraum vorhanden ist.

Manfred Hinrich

Alpenschule

Mit Kopf, Hand und Herz

Die Arbeiterkammer Tirol organisierte mit „Rückenwind AK Seehof“ im Mai 2014 erstmalig ein EU-Projekt mit dem Ziel, dass arbeitslose Jugendliche im Wald in Innsbruck arbeiten und einen Abenteuerparcours gestalten sollten, der von Tiroler Kindern bei den Kinderferienaktionen der Arbeiterkammer genutzt werden kann.

Außerdem durften die Freiwilligen an der praktischen Arbeit mit einer Kinder-

gruppe in der Alpenschule Westendorf teilnehmen.

So verbrachten acht junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren aus England, Finnland, Ungarn und Spanien ein paar erlebnisreiche Tage am Salvenberg. Zusammen mit den Kindern des SPZ St. Johann wurde auf deutsch und englisch gespielt, gelacht, Brot gebacken, Kräutersalz hergestellt, gekocht, eine Bauernhofrunde gedreht, Musik gemacht und ein tolles Insektenhotel für

die Alpenschule zusammengewerkelt.

Mit Kopf, Hand und Herz waren die Europa-Teilnehmer bei der Sache und bemühten sich sehr um die Tiroler Kinder, die beim Abschied wirklich traurig waren.

Der Alpenschule-Gründer Sepp Ziepl war sichtlich



stolz, das erste Mal eine internationale Gruppe in der Alpenschule begrüßen zu dürfen, und überreichte allen ein kleines Geschenk.



Theresia und Phillip (Tirol) mit Ben (England) und Milly (Tirol) bei Elfriede in der Küche



Tiroler, Engländer, Spanier und Finnen beim gemeinsamen Mensch-ärgere-dich-nicht-Spielen



Erik (Ungarn) mit der Pfanne voll Kasspatzln

Redaktionsschluss: Dienstag, 24. Juni

Der Westendorfer Bote im Internet:
<http://westendorferbote.at>

Frauen sind immer erstaunt,
was Männer alles vergessen.
Männer sind erstaunt, woran Frauen sich erinnern.

Peter Bamm

Raiffeisenbank
Westendorf



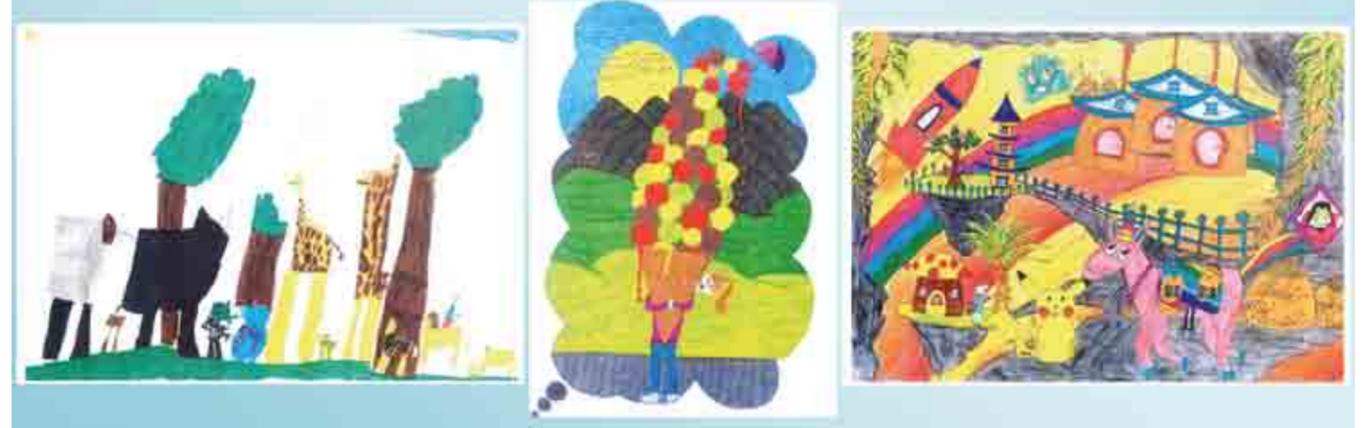
FANTASTISCHE TRAUMBILDER

„Im Traum ist alles möglich, nimm uns mit in deine Fantasie!“ Unter diesem Motto veranstaltete die Raiffeisenbank Westendorf heuer den 44. Jugendwettbewerb. Die Kinder der Volks- und Hauptschule zauberten ihre Träume und Visionen auf ein Blatt Papier und es entstanden wunderschöne Bilder. Zusätzlich konnten sie beim alljährlichen Quizwettbewerb ihr Wissen unter Beweis stellen.

Als Belohnung wurden die Gewinner zur Schlussveranstaltung ins Metropol-Kino Innsbruck zur Vorführung des Kinofilms „Das magische Haus“ eingeladen.

Ein Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung gilt den Direktoren und den Lehrpersonen der Volks- und Hauptschule Westendorf.

Gewinner: Jonas Gasser (VS 1. Kl.), Lilly Gurschler (VS 4. Kl.), Sabrina Mair (HS 3. Kl.)



Spiel und Spaß beim Juniorcup

Eine weitere Attraktion – die die Raiffeisenbank Westendorf organisierte – war auch heuer wieder der Raiffeisen Juniorcup.

Insgesamt nahmen 25 SchülerInnen der 3. Klassen der Volksschule daran teil und erlebten einen actionreichen Vormittag. Mit viel Geschick und Schnelligkeit kämpften die Kinder um möglichst viele Punkte. Neben Sachpreisen, die alle bekamen wurden die vier Besten zum Bezirksfinale in Reith bei Kitzbühel eingeladen. Dort müssen sie nochmals alles geben und versuchen sich gegen 100 Kinder bezirkswweit durchzusetzen.

Gewinner: 1. Samuel Erharter, 2. Melanie Zaß, 3. Josef Steger, 4. Louisa Döttlinger



X CLUB

Europas größtes Jugend-Fußballturnier

Cordial-Cup

Am Pfingstwochenende kämpfen heuer bereits zum 17. Mal 164 Mannschaften mit mehr als 3.000 Spielern beim Cordialcup um die begehrten Siegetrophäen. Von 6. bis 8. Juni kicken die Jungs und Mädels in drei Alterskategorien (U11, U13 und U15). Zehn Austragungsorte in den Kitzbüheler Alpen werden dabei gleichzeitig bespielt.

Dass der Cordialcup mittlerweile zu den erfolgreichsten Sommerveranstaltungen der ganzen Region zählt, beweisen nicht nur die touristischen Daten. Mehr als 6.000 Gäste, Spieler, Trainer und Angehörige tummeln sich gleichzeitig in den Orten

und verbringen so ihr verlängertes Pfingstwochenende in Tirol. Auch zahlreiche Medienstationen berichten mittlerweile von diesem Event.

Besonders beliebt ist der Cordial Cup mittlerweile auch bei Fußballscouts aus ganz Europa. Internationale Stars wie Sami Khedira oder David Alaba verdanken diesem Turnier ihren Durchbruch im Profifußball.

Top-Teams auch in Westendorf

Bereits zum zweiten Mal freut sich Westendorf auf die U15 Mädels vom Girls-Cup. Mit dabei sind die Mannschaften von der TSG



Hoffenheim (GER), die Verbandsauswahl der Ostschweiz (CH), FFC Wacker München (GER), die BSC Young Boys Bern (CH) und ALK Stockholm (SW).

Weiters freut sich Westendorf auch auf die Spiele der männlichen U11-Teams. Top-Star in Westendorf ist 2014 sicherlich die Mannschaft des FC Bayern München. Doch auch der SC Reichersbeuern (GER), die TSG Wiesack (GER), Sigma Olomouc (CZ), die Bezirksauswahl Kitzbühel und der

VFC Plauen (GER) haben beim Kampf um die Gruppensiege ein paar Worte mitzureden.

Die Finals Spiele finden am Pfingstsonntag nachmittags in der Arena Söll statt. Ein spannendes Rahmenprogramm rund um den Cordialcup begeistert nicht nur bei der Eröffnungsveranstaltung in Kirchberg zwischen 3.000 und 4.000 Menschen, sondern präsentiert die Kitzbüheler Alpen auch beim Abschlussfest in Söll von ihren besten Seiten.

Sommerliche „Tradition“ in Westendorf: Markttage und Platzkonzerte

Ab Donnerstag, den 26. Juni 2014 lädt der Westendorfer Markttag wieder dazu ein, jede Menge Köstlichkeiten zu genießen, altes Handwerk bestaunen zu können und bei guter Musik ein paar gemütliche Momente zu verbringen. Zahlreiche heimische und regionale Marktstände freuen sich schon auf Ihren Besuch. Los geht's jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr im Ortszentrum von Westendorf. Bis Ende September haben Gäste und Einheimische dann bis ca. 21:00 Uhr Zeit, den Markt zu besuchen.

Nur einen Tag später, am Freitag, den 27.6., startet die Musikkapelle Westendorf in die neue Platzkonzert-Saison. Insgesamt warten 2014 wieder 13 Platzkonzerte auf alle Besucher und Westendorfer Musikfreunde. Los geht's immer um 20:00 Uhr. Je nach Witterung finden die Konzerte am Musikpavillon oder im Alpenrosensaal statt. Bitte beachten Sie hier auch die kurzfristigen Ausgänge am Musikpavillon oder im TVB. Über zahlreiche Konzertbesucher freut sich die Musikkapelle Westendorf.

Jetzt anmelden und dabei sein!

Windautaler Radrallye

Am Samstag, den 21. Juni 2014 warten bei der zweiten Windautaler Radrallye wieder jede Menge Highlights auf alle Teilnehmer und Gäste.

Neben den zwei Fahrraddisziplinen für jedermann (Schmankerlrallye um 14:00 Uhr und Sprintrennen um 16:00 Uhr) dürfen sich die Teilnehmer auf gute Musik und leckere Schmankerl bei den Gasthäusern freuen.

Die Käsealm Straubing lockt ab Nachmittag mit dem musikalischen Highlight „Salvenklang“, im Gasthaus Steinberg geben die Alpenrosenbuam Gas, bei der Gamskogelhütte sorgt Auner-Anal für gute Stimmung, und im Jagerhäusl spielt die „Egger Schorsch & Friedl - Stubenmusik“ typische Tiroler Traditionsmusik.

Noch attraktiver, noch besser!

2014 geht die Windautaler

Radrallye gleich mit mehreren Neuheiten an den Start:

So beginnt die Schmankerlrallye dieses Jahr schon vor dem eigentlichen Sprintrennen, um auch den gemütlichen Hobbyradlern die Möglichkeit zu geben, beim Rennen zuzusehen.

Das Sprintrennen wird neben neuen Altersklassen heuer erstmals auch eine Teamwertung beinhalten. Die drei besten Fahrer eines Teams werden hier gewertet.

Besonders attraktiv sind auch die diesjährigen Preise: So dürfen sich die Gesamtsieger (männlich und weiblich) 2014 erstmals über Siegpriämien in Höhe von insgesamt € 1.000,- freuen. Sachpreise für die Altersklassen werten den Bewerb weiter auf.

Und noch eine Neuheit gibt es für beide Disziplinen:



Alle gemeldeten Teilnehmer haben die Chance, bei der großen Windautaler Radrallye-Tombola einen wertvollen Sachpreis zu gewinnen. Mit dabei: Saisonkarten für die SkiWelt Wilder Kaiser Brixental, eine Woche BMW-Mini fahren, zahlreiche Essensgutscheine und weitere spannende Gewinne.

Weitere Informationen zum Rennen, zur Tombola und zur Anmeldung erhalten Sie ab sofort auf der Homepage www.kitzalpbike.com oder im Tourismusbüro Westendorf. Die Gastgeber des Windautals und der TVB freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und ein spannendes Rennen 2014!



EDV-Beratung und EDV-Betreuung auf hohem Niveau

TIROLTEC ist ein innovatives IT-Dienstleistungsunternehmen, das sich auf EDV-Beratung, EDV-Betreuung und EDV-Wartung für Unternehmen spezialisiert hat. TIROLTEC unterstützt Ihr Unternehmen von der Planung bis hin zur Implementierung und steht Ihnen in allen Fragen des IT-Supports zur Verfügung.

Die Lösungen von TIROLTEC basieren auf Linux®, Windows® und Apple® Plattformen und umfassen Dienste wie Netzwerkanbindung, das Einrichten von File-Services, GroupWare-Lösungen und Cloud Anbindung - von der gemanagten und überwachten Infrastruktur bis hin zum CMS-basierten Webauftritt.



Informieren Sie sich jetzt unter www.tiroltec.com

Tel: 05334/20387
 Mail: info@tiroltec.com
 Firma TIROLTEC
 Dorfstrasse 148, A-6363 Westendorf



ZUHAUSE WOHNEN BIS INS HOHE ALTER

ARTLIFT von Artweger ist ein Musterbeispiel dafür, was heute ein modernes Bad bieten soll: Klares Design, innovative Technik und überzeugenden Komfort.

ARTLIFT kombiniert die Vorteile der einzigartigen Duschbadewanne mit einem **Komfort Hebesitz**.

Ist der Sitz hochgefahren, können Sie bequem Platz nehmen. Beim Absenken passt sich die Lehne langsam der Neigung der Wanne an, die Sitzfläche bleibt dabei immer waagrecht. Nach dem Absenken erreichen Sie **automatisch eine bequeme Badesposition**.

Gerne informieren wir Sie über die **All-Inklusive Mobilitätslösung** für Ihr Bad.

Gerhard Steixner Gesm.b.H., A 6363 Westendorf, Mühlthal 12,
 Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992, e-mail: office@steixner.at



Altersgerechte und barrierearme Dusch-Lösungen. Fotos: Artweger



GERHARD STEIXNER
 Inst. GmbH
 Installationen fürs Leben

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

ECHT TIROL - ECHT OIMERISCH

©360°Photography • Maren Krings • www.360-photography-mk.de



Multivisionsvortrag & Buchlesung von Maren Krings

Multivisionsvortrag & Buchlesung:
17. Juni 2014, 19.30 Uhr
Alpenrosensaal, Westendorf
Sennereiweg 1, 6363 Westendorf

Programm:
19.30 Uhr Tiroler Stubenmusik
20.00 Uhr
Multivisionsvortrag
Buchverkauf im Anschluß

Eintritt 5,00 EUR

Präsentiert von:



Multivisionsvortrag

„Echt oimerisch“

Es gibt viele Bildbände über die Schönheit und die Kultur des Alpenraumes, aber es gibt wenige speziell über die Almen, deren Bewirtschaftung überlebenswichtig ist für den Erhalt dieser Schönheit.

Das Buch ECHT TIROL – ECHT OIMERISCH ist eine fotografische Hommage an die Alm. Die deutsche Fotografin Maren Krings lebte und arbeitete zwei Sommer auf einer Melkalm in den Kitzbüheler Alpen. Dort hat sie ein Gespür dafür bekommen, wie prägend die Alm für das Leben im Tiroler Alpenraum ist. Auf den ersten Blick vermitteln Maren's Bilder vertraute Eindrücke, die Motive und Menschenbilder sind bekannt. Auch bei ihr sind die Almen grün und sanft, die Berge im-

posant, die Almlaute fotografene Originale. Aber statt hölzerne Klischees nachzuschneiden, befreit Maren die Mythen vom Pathos, bringt Charme und Leichtigkeit ins Bild. Und eine Prise Ironie, die sich oft erst bei näherer Betrachtung in unvermuteten Details eröffnet, zum Beispiel beim Schistock, der wie eine Vorhangstange über einem Hüttenfenster befestigt ist. Sie nähert sich ihren Modellen behutsam, unaufdringlich, voller Respekt, mit ehrlichem Interesse und großer Achtsamkeit.

Maren Krings präsentiert ihr Werk am Dienstag, den 17. Juni 2014 ab 19:30 Uhr im Alpenrosensaal Westendorf. Der Eintritt kostet € 5,-. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Kitzbüheler Alpen
www.kitzbueheler-alpen.com

Was ist los im BRIXENTAL Juni 2014

Sa 28	08:00	Int. KitzAlpBike Mountainbike Festival ... beim Areal der Fleckalmbahn im Ortsteil Klausen. MTB Marathon und Crosscountry Wettbewerbe. Große KitzAlpBike-After-Race-Party beim Fleckalmareal Kirchberg ab 21:00 Uhr.
28 - 29	17:00	Hallenfest der Freiwilligen Feuerwehr Brixen Es spielen die „Kreuzbichlbuam“. In der „Schnapsbar“ gibt es coolen Disco-Sound. Brodakrapfen und Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen. Am Sonntag-Frühshoppen mit „Volx Tirol“ ab 10:00 Uhr und großem Kinderprogramm.
28 - 29		25 Int. Alpenrosencup der Paragleiter ... und die österreichische Staatsmeisterschaft im Paragleiten. Flug-Start ca. 12:00 Uhr Choralpe Westendorf / Flug-Ende ca. 15:00 Uhr Landeplatz - Talstation Westendorf
So 29	09:00	KitzAlpBike Cross Country Kinder und Jugendliche, sowie die Sport- und Masterklassen am Fleckalm Circuit um die begehrten Siegetrophäen in den Cross Country-Wettbewerben.
So 29	11:00	Pfarrfest in Kirchberg ... am Parkdeck der Tiefgarage.

Wir sind ausgezeichnet.

Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein • Untere Sparchen 50 • Tel.: 05372/65200 www.aschenbrenner.at

Vermarktungsbörse

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:
Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl, Tel. 05334-6780:
Salvenberger Schnittkäse, Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft.
Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Der Westendorfer Bote - Monat für Monat gratis in jeden Haushalt.

Ein Streifzug durch die Musik

Benefizkonzert

„Ein Streifzug durch die Welt der Musik – Klassisch. Modern. Besonders.“

Unter diesem Motto präsentieren die drei Westendorfer Musiktalente Kathrin Bannach, Julika Hirzinger und Johanna Gossner am Mittwoch den 18. Juni 2014 ihr Benefizprogramm für das CF-Team Tirol/Vorarlberg. Ab 20:00 Uhr freuen sich die drei über zahlreichen Besuch in der Aula der Hauptschule Westendorf.

Das Programm reicht von klassischen Kompositionen und Werken bis hin zu modernen und bekannten Stücken. Mit Harfe, Klarinette und Gesang interpretieren die drei Musikerinnen die Lieder und verleihen ihnen so ihren ganz besonderen Klang. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Der Eintritt ist frei – über großzügige Spenden würden sich die Veranstalterinnen und das CF-Team aber sehr freuen.

Redaktionsschluss: 24. Juni

Alpenrosensaal

das Veranstaltungshaus in Westendorf - Brixental - Tirol



Veranstaltungen von 20 bis 100 Personen: Konzerte, Hochzeiten, Parties, Feiern, TV Aufnahmen, Firmen- & Familienfeiern... Neueste 3D- & Lichttechnik, Videoübertragung...
Management: Tina Aechaber A-6363 Westendorf Sennereiweg 2 | Tirol Austria
e-mail: alpenrosensaal@aon.at Tel. 0043 (0)664 5229818 | Internet: www.musikshow.org

Wöchentliche Veranstaltungen Sommer

Jeden **MONTAG**

Halle in Tirol mit
Tiroler Heimat Abend

mit der Schuhplattlergruppe Westendorf, dem Auner Duo, Filme von einst sind jetzt Platteln, Jodeln, Alphorn, Kalmglocken, Tiroler Harfe, Bilder aus der Region...
Reservierung: Alpenrosensaal Tel. 0664 5229818, Tirol-kreativ, TVB Beginn 20.15 h

Jeden **MITTWOCH** Neues Programm

AUNER
Alpenspektakel®

mit dem Programm "Sound of Tyrol"
Eine Tiroler Musik-Show die man gesehen haben muss - Platzreservierung!
Beginn 20.30 h - www.alpenspektakel.at

Kartenvorverkauf Tel.: 05334 2156, Tirol-kreativ, TVB, in Ihrem Hotel oder Ihrer Reiseleitung

FÜR DAS
CF-TEAM
Tirol & Vorarlberg

Benefizkonzert

Ein Streifzug durch die Welt der Musik

Mittwoch, 18. Juni 2014

20:00 Uhr

Hauptschule Westendorf

Eintritt: frei






Sponsored by

Solisten: Kathrin Bannach (Gesang), Julika Hirzinger (Harfe), Johanna Gossner (Klarinette)

SkiWelt-Erlebnis-Wanderpass - unschlagbar viel Bergerlebnis mit nur einer Karte

6 Erlebnis-Welten, 12 Bergbahnen, über 700 Wanderkilometer, dazu der „KaiserJet“ als Service für müde Wandererfüße. Und all das mit einem einzigen Ticket: Der SkiWelt-Erlebnis-Wanderpass ist das perfekte Rundum-Paket für den Bergsommer: Mit nur einem Ticket lassen sich alle 12 Lifte im größten Sommer-Erlebnisgebiet Österreichs unbegrenzt benützen – dazu noch alle sechs spannenden Berg-Erlebniswelten für Familien.

Und wer sich den Rückweg zu Fuß schenken möchte, kann mit seiner Karte auch den „KaiserJet“, den Wander- und Bäderbus zwischen Going, Ellmau, Scheffau und Söll nützen.

Und noch ein Zuckerl: Mit dem Wanderpass - mit Gästekarte ermäßigt! - gibt es Vergünstigungen bei 26 Bonus-Partnern in der Region: Freizeiteinrichtungen, Bäder, Ausflugsziele und Erlebnisangebote mit bis zu 50 Prozent Rabatt auf den Normalpreis.

Weitere Informationen: SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental Marketing GmbH, 6306 Söll, Tel: 05333 - 400, E-Mail: office@skiwelt.at

p.r.

Ab 3. Juli wieder in Westendorf:

American Music

Fritz Marksteiner bringt vom 3. bis 24.7.2014 wieder amerikanisches Flair nach Westendorf. **American Music Abroad** sorgen für amerikanische Musikabende im Alpenrosensaal.

Der Chor und das Orchester von „American Music Abroad“ werden aus den besten Jungmusikern aus über 30 Highschools gebildet und formen somit

ein Spitzen-Ensemble, das mit jugendlichem Esprit, Spielfreude und Virtuosität auf höchstem Niveau glänzt. Fritz Marksteiner (AMA-Manager) und sein Team hoffen auf zahlreichen Besuch zu diesen außergewöhnlichen Musikveranstaltungen.

Weitere Informationen und Termine auf der nächsten Seite!

Öffnungszeiten des Tourismusbüros:

Montag bis Freitag:	8.30 - 18 Uhr durchgehend geöffnet (ab 16.6.)
Sa:	10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ab 21.6.)
So:	10 - 12 Uhr

10 jähriges Betriebsjubiläum



Wir gratulieren Herrn Jürgen Ascher herzlichst zum 10-jährigen Betriebsjubiläum und zu seinem 40er.

Weiterhin viel Glück, Gesundheit und Erfolg wünscht die Westendorfer Wirtschaft.



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlthal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at



American Music Abroad sorgen für amerikanische Musikabende im Alpenrosensaal.

Fritz Marksteiner bringt vom 03. bis 24.07.2014 wieder amerikanisches Flair nach Westendorf.



Die jungen Musiker und Sänger aus den USA machen sich Jahr für Jahr nach Europa auf, um der „alten Welt“ die amerikanische Musik näher zu bringen – und das seit mehr als 30 Jahren mit großem Erfolg!

Der Chor und das Orchester von „American Music Abroad“ werden aus den besten Jungmusikern aus über 30 Highschools gebildet und formen somit ein Spitzen-Ensemble, das mit jugendlichem Esprit, Spielfreude und Virtuosität auf höchstem Niveau glänzt.

Bis zu 150 Musiker bieten in den diesjährigen Westendorfer Konzerten wieder ein breites Spektrum, das von den alten Meistern, über Broadway Klassiker, Chor-Hymnen und Gospel Songs reicht.

„American Music Abroad“ – der Zauber der Musik klang nie frischer!

Fritz Marksteiner (AMA Manager) und sein Team hoffen auf zahlreichen Besuch zu diesen außergewöhnlichen Musikveranstaltungen.

Termine:

03.07.2014, Donnerstag	20:00 Uhr	Blue Tour
06.07.2014, Sonntag	10:15 Uhr	Bronze Tour in der Kirche
07.07.2014, Montag	20:00 Uhr	Bronze Tour
08.07.2014, Dienstag	20:00 Uhr	Silver Tour
13.07.2014, Sonntag	10:15 Uhr	Gold Tour in der Kirche
14.07.2014, Montag	20:30 Uhr	Gold Tour
15.07.2014, Dienstag	20:00 Uhr	Red Tour
17.07.2014, Donnerstag	20:00 Uhr	Freedom Tour
24.07.2014, Donnerstag	20:00 Uhr	Voices Tour

★ **EINTRITT FREI** ★



Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“



den 26. Juni 2014 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Verschiedenste **Sofortgewinne** und **1 Hauptgewinn** im Wert von Euro 100,- warten auf euch.

Lesen in der Öffentlichkeit

Am 26. Juni 2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr bei den Geschäften der Westendorfer Kaufleute.

Beim „Schau zuichi Tag“ am 26. Juni werden Schülergruppen aus allen Klassen der Volksschule bei den meisten Geschäften der Westendorfer Kaufleute Kostproben ihres Leseunterrichts zum Besten geben.

Die Kinder werden verschiedene Geschichten vorlesen bzw. Lesetheater aufführen und freuen sich auf ihren Auftritt vor einem interessierten Publikum.

Die genauen Aufführungsorte werden gesondert bei den Vorteilsgeschäften der Westendorfer Kaufleute plakatiert.



„Der Kartoffelkönig“ – Eine Gruppe der 4. Klassen



Gewinnen Sie einen Mini One für eine Woche

In den Vorteilsgeschäften der Westendorfer Kaufleute erhalten Sie die Lose für das Autogewinnspiel. Die Ziehung findet jeweils am „Schau-zuichi-Tag“ statt. Wer das Glück nicht auf seiner Seite hat, kann den „Kaufleute Mini“ auch ausleihen! Erfahren Sie mehr unter www.westendorfer-kaufleute.at

Raiffeisenbank Westendorf



Die Raiffeisen Pensions-Info-Tour

mit Experten der österreichischen Sozialversicherung

26. Juni 2014

von 15.00 bis 16.30 Uhr,
bei der Raiffeisenbank Westendorf

Wir liefern die Antworten auf Ihre Fragen. Alle wichtigen Infos in nur 3 Minuten.
Damit Sie in Ihrer Pension finanziell nicht alt aussehen.

in Kooperation mit

Bezirks
Blätter

TIROL TV

für Sie unterwegs
in Ihrer Region

Golfplatz eröffnet

Erfolgreicher Abschlag

Freunde des Golfsports konnten es kaum noch erwarten: Am 9. und 10. Mai wurde nun die ersehnte offizielle Eröffnung des neuen Golfplatzes Kitzbüheler Alpen Westendorf gebührend gefeiert. Das Green lockte zahlreiche Gäste an, die an beiden Tagen sportliche, spannende und spaßige Turniere spielten.

Ein Platz zum Wohlfühlen auf hohem Niveau – das ist der neue 18-Loch-Championship-Golfplatz. Auf einem Sonnenplateau spielt man hier angenehme, aber auch herausfordernde Golfpartien inmitten der herrlichen Bergwelt.

Prominente aus Sport, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik wurden Zeugen der grandiosen Eröffnung am Freitag. Die Erleichterung und Freude standen vor allem einem der „Gründerväter“, DI Jakob Haselsberger, und dem Gesellschafter KR Fritz Unterberger ins Ge-

sicht geschrieben: „Die Eröffnung dieser Golfanlage erfüllt uns schlichtweg mit Freude, bedenkt man die jahrelangen Hürden und Herausforderungen, die wir zu meistern hatten.“

Aber nicht nur die beiden abendlichen Feste mit insgesamt rund 500 Gästen versprühten Freude, vor allem die Eröffnungsturniere ließen die Golfer-Hezen höher schlagen. Olympiasieger Stephan Eberharter kam ins Schwärmen: „Als einer der Allerersten auf einem Platz zu spielen, ist eine besondere Ehre - noch dazu, wenn es ein so wunderschöner und spannender Platz ist.“ Dass Eberharter völlig begeistert war, schlägt sich auch auf der Siegerliste nieder, schließlich stand er auch mit seiner Gattin Birgit beim Zweier-Scramble-Turnier dort ganz oben.

Die Gründergesellschaft (DI Jakob Haselsberger, Mag. Simon Rabl, Heinz



Vereint auf der Clubcouch genossen die Gesellschafter des neuen Golfclubs Kitzbüheler Alpen Westendorf sichtlich den Abend: DI Jakob Haselsberger, Mag. Simon Rabl, KR Fritz Unterberger, TVB-Obmann Jakob Lenk, Andreas Mair, Klaus Ritzer und der Westendorfer Bürgermeister Toni Margreiter (v.l.; Fotos: ofp/Widmesser)

Eisenbach und Andreas Mair) haben das Projekt „Golfplatz Westendorf“ im Jahr 2007 begonnen und bis zur Projektreife entwickelt. Start für den Bau war das Frühjahr 2012 und inzwischen sind auch die Gemeinde Westendorf, der Tourismusver-

band Brixental sowie der Tiroler Unternehmer KR Fritz Unterberger und Steuerberater Klaus Ritzer Gesellschafter der Golfplatz Hohe Salve-Brixental Errichter GmbH geworden. Dies untermauert die gemeinsame Basis der überaus wichtigen Infra-



struktur für dieses nun eröffnete Projekt.

Der neue Golfplatz mit 18 Loch und Par 72 nimmt insgesamt 64 Hektar ein und misst in der Gesamtlänge ca. 5.920 Meter. Die Übungsanlage inklusive Driving Range und Chipping Areal ist sanft in die Landschaft integriert. „Am Gelände gibt es insgesamt 57 Bunker und zwei große Wasserhindernisse vor dem Clubhaus, die das Finale noch erschweren, weil auf der einzigartigen Sonnenterrasse des Clubhauses immer viele Zuschauer anwesend sein werden“, erklärt Geschäftsführer Wengel.

Eine kleine, aber einzigartige Besonderheit hat

man sich für den Golfplatz Kitzbüheler Alpen - Westendorf einfallen lassen: Bei Loch 18 wurde eine original englische Telefonzelle aufgestellt. Wählt man hier die 19, dann kann man direkt an der Bar im Clubhaus sein Getränk bestellen.

Fürs richtige Outfit und das passende Equipment lohnt sich ein Abstecher in den umfassenden Pro-Shop, der direkt in das Clubhaus integriert ist.

Nach einer guten Partie am Green wird den Golferinnen und Golfern auch ein Ort der Entspannung geboten. Das neue und erstklassige Clubhaus beinhaltet nicht nur die Räumlichkeiten des Golfclubs, sondern auch

das Restaurant „Windau Lounge“ und das Apparthotel „Windau Lodge“.

In den Obergeschoßen des Gebäudes errichtete die Mountain Real Invest über die Westendorf Lodge GmbH ein ansprechendes Apparthotel mit 21 Apartments. „Unsere Gäste finden hier ein Hotel in absoluter Top-Lage am neuen Golfplatz und mitten in der Tiroler Bergwelt, die im Sommer zum Wandern und im Winter zum Schifahren einlädt“, erklärt Marc de Vocht, Geschäftsführer und Gesellschafter der Mountain Real Invest GmbH und Westendorf Lodge GmbH.

In der „Windau Lounge“ werden die Gäste – Golfer

und auch Nicht-Golfer – mit ausgezeichneten Speisen und Getränken versorgt und die wunderschöne Sonnenterrasse bietet nicht nur einen herrlichen Blick auf den Golfplatz, sondern auch auf die umliegende Bergwelt.

Die Wolken verzogen sich, und die Kanone des Trachtenvereins gab den Startschuss (Bild oben).

Die Olympiasieger Leonhard Stock und Stefan Eberharter sowie Gesellschafter KR Fritz Unterberger, Irene Riedhart, Andreas Braun und der österreichische Rekordmedaillen-Gewinner Felix Gottwald bei den ersten Schlägen auf dem Westendorfer Golfplatz.

p.r. (ofp)

www.peugeot.at

C'EST MAGNIFIQUE!

DER NEUE PEUGEOT 308
DAS AUTO DES JAHRES 2014

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Gesamtverbrauch: 3,6–5,6 l/100km, CO₂-Emission: 95–129 g/km

Eine aus 58 Journalisten, aus 22 europäischen Ländern bestehende Jury hat aus den sieben im letzten Dezember bestimmten Finalisten nun den Sieger ausgewählt: Der neue Peugeot 308 gewinnt überlegen mit 307 Punkten vor BMW i3 mit 223 Punkten. Der neue Peugeot 308 ist erst das vierte Modell der Marke Peugeot, das mit dem Preis „Car of the Year“ ausgezeichnet wird.

MOTION & EMOTION



Alltagshilfe im eigenen Zuhause

Der Sozial- und Gesundheitssprengel bietet mobile Hauskrankenpflege durch ein geschultes und kompetentes Fachpersonal an.

Betreuung (Besuchsdienste, Einkäufe, Begleitung bei Arztbesuchen und Einkäufen).

Sie können über uns Essen auf-Rädern bestellen und bei Bedarf Heilbehelfe wie Pflegebetten, Roll- und Toilettenstühle etc. ausleihen. Falls Sie Interesse haben und Hilfe in Ihrem Alltag benötigen, nutzen Sie die Gelegenheit, da das Sprengelteam derzeit über freie Kapazitäten verfügt und neue Klienten aufgenommen werden können! Informieren Sie sich unverbindlich unter 05334-2060 oder 0664-2264518. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wir unterstützen unsere Klienten und deren Angehörige durch medizinische Hauskrankenpflege, Grundpflege (Körperpflege, Ankleiden, Vorbereiten und Verabreichen von Medikamenten, etc.) und sozialer

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4, Pflege-Handy: 0664-2264518, E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE Kiederer Patricia

- ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
- ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
- ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Aromaölmassage
- ⇒ Haarentfernung
- ⇒ Straffungswickel
- ⇒ u.a.



Holzham 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@aon.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549

gelteam derzeit über freie Kapazitäten verfügt und neue Klienten aufgenommen werden können! Informieren Sie sich unverbindlich unter 05334-2060 oder 0664-2264518. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kindergruppe Simba



*Es regnet ganz sacht
nun schon eine Nacht.
Jetzt regnet es sehr,
gleich regnet es mehr.*

Kinderkrippe Simba, Tel. 0664-88501772

Der Sprengel dankt

allen Bäckern/Bäckerinnen und Helfern/Helferinnen, die unsere Cafeteria im Sozialzentrum Westendorf immer wieder unterstützen. Herzlichen Dank für eure tatkräftige Unterstützung!



Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (17.7., 21.8.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (10.7. und 12.6.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit, in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen.

In Brixen findet immer am zweiten Donnerstag im Mo-

nat (12.6.) und in Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (5.6. und 3.7.), jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr, der offene Treffpunkt statt.

Spiel-mit-mir-Wochen

Die ganztägige Ferienaktion für Kinder ab 3 Jahren startet heuer am 14. Juli 2014 und endet nach 4 Wochen am 8. August 2014. Untergebracht sind wir wieder im Kindergarten Westendorf. Anmeldeformulare wurden im Kindergarten und in der Volksschule ausgeteilt. Das Formular kann auch per E-Mail unter info@sgs-brixen-westendorf.at angefordert werden bzw. liegt es im Büro des Sozialsprengels

auf.

Malkurs

Jeder kann kreativ und stolz auf sein persönliches Meisterstück sein, das er selbst gefertigt hat. Bring deine Ideen mit, bei der Umsetzung hilft dir die Kursleiterin Uschi mit Rat und Tat gerne weiter.

Im Juli kommen Malinter-

sierte auf ihre Kosten: Der Kurs „Sonntagsmaler - Experimente mit Acryl“ startet am 6. Juli 2014 (14.00 – 18.00 Uhr) und kostet €65,- plus Material.

Folgetermine: 13., 20. und 27. Juli 2014

Anmeldungen direkt bei Kursleiterin Ursula Noichl unter 0699-19256930.

Redaktionsschluss: 24. Juni

Verkaufe **Baugrundstück** in Westendorf, sonnige Lage, 1000 m² (Verkauf nur an Westendorfer - Einheimischenwidmung).

Tel. 0699/11067055.

Aufsteiger der Saison! Mit Allradtechnik aus Österreich. Kia Sportage FIFA World Cup™ Edition.



SPORTAGE

Ab € 27.390,-¹⁾



The Power to Surprise

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 189-139 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-7,2 l/100km

Südbildfoto: Drahtföhrer, Interieur und Änderungen vorbehalten; 1) Berechnungsbasiswert des Modells Kia Sportage 4x4. Preisangaben inkl. aller Abgaben € 27.390,- (Anzahlung € 3.200,-) Sollbruttowert € 27.390,-. Preisänderungen vorbehalten. 2) 19% MwSt. 3) 19% MwSt. 4) 19% MwSt. 5) 19% MwSt. 6) 19% MwSt. 7) 19% MwSt. 8) 19% MwSt. 9) 19% MwSt. 10) 19% MwSt. 11) 19% MwSt. 12) 19% MwSt. 13) 19% MwSt. 14) 19% MwSt. 15) 19% MwSt. 16) 19% MwSt. 17) 19% MwSt. 18) 19% MwSt. 19) 19% MwSt. 20) 19% MwSt. 21) 19% MwSt. 22) 19% MwSt. 23) 19% MwSt. 24) 19% MwSt. 25) 19% MwSt. 26) 19% MwSt. 27) 19% MwSt. 28) 19% MwSt. 29) 19% MwSt. 30) 19% MwSt. 31) 19% MwSt. 32) 19% MwSt. 33) 19% MwSt. 34) 19% MwSt. 35) 19% MwSt. 36) 19% MwSt. 37) 19% MwSt. 38) 19% MwSt. 39) 19% MwSt. 40) 19% MwSt. 41) 19% MwSt. 42) 19% MwSt. 43) 19% MwSt. 44) 19% MwSt. 45) 19% MwSt. 46) 19% MwSt. 47) 19% MwSt. 48) 19% MwSt. 49) 19% MwSt. 50) 19% MwSt. 51) 19% MwSt. 52) 19% MwSt. 53) 19% MwSt. 54) 19% MwSt. 55) 19% MwSt. 56) 19% MwSt. 57) 19% MwSt. 58) 19% MwSt. 59) 19% MwSt. 60) 19% MwSt. 61) 19% MwSt. 62) 19% MwSt. 63) 19% MwSt. 64) 19% MwSt. 65) 19% MwSt. 66) 19% MwSt. 67) 19% MwSt. 68) 19% MwSt. 69) 19% MwSt. 70) 19% MwSt. 71) 19% MwSt. 72) 19% MwSt. 73) 19% MwSt. 74) 19% MwSt. 75) 19% MwSt. 76) 19% MwSt. 77) 19% MwSt. 78) 19% MwSt. 79) 19% MwSt. 80) 19% MwSt. 81) 19% MwSt. 82) 19% MwSt. 83) 19% MwSt. 84) 19% MwSt. 85) 19% MwSt. 86) 19% MwSt. 87) 19% MwSt. 88) 19% MwSt. 89) 19% MwSt. 90) 19% MwSt. 91) 19% MwSt. 92) 19% MwSt. 93) 19% MwSt. 94) 19% MwSt. 95) 19% MwSt. 96) 19% MwSt. 97) 19% MwSt. 98) 19% MwSt. 99) 19% MwSt. 100) 19% MwSt. 101) 19% MwSt. 102) 19% MwSt. 103) 19% MwSt. 104) 19% MwSt. 105) 19% MwSt. 106) 19% MwSt. 107) 19% MwSt. 108) 19% MwSt. 109) 19% MwSt. 110) 19% MwSt. 111) 19% MwSt. 112) 19% MwSt. 113) 19% MwSt. 114) 19% MwSt. 115) 19% MwSt. 116) 19% MwSt. 117) 19% MwSt. 118) 19% MwSt. 119) 19% MwSt. 120) 19% MwSt. 121) 19% MwSt. 122) 19% MwSt. 123) 19% MwSt. 124) 19% MwSt. 125) 19% MwSt. 126) 19% MwSt. 127) 19% MwSt. 128) 19% MwSt. 129) 19% MwSt. 130) 19% MwSt. 131) 19% MwSt. 132) 19% MwSt. 133) 19% MwSt. 134) 19% MwSt. 135) 19% MwSt. 136) 19% MwSt. 137) 19% MwSt. 138) 19% MwSt. 139) 19% MwSt. 140) 19% MwSt. 141) 19% MwSt. 142) 19% MwSt. 143) 19% MwSt. 144) 19% MwSt. 145) 19% MwSt. 146) 19% MwSt. 147) 19% MwSt. 148) 19% MwSt. 149) 19% MwSt. 150) 19% MwSt. 151) 19% MwSt. 152) 19% MwSt. 153) 19% MwSt. 154) 19% MwSt. 155) 19% MwSt. 156) 19% MwSt. 157) 19% MwSt. 158) 19% MwSt. 159) 19% MwSt. 160) 19% MwSt. 161) 19% MwSt. 162) 19% MwSt. 163) 19% MwSt. 164) 19% MwSt. 165) 19% MwSt. 166) 19% MwSt. 167) 19% MwSt. 168) 19% MwSt. 169) 19% MwSt. 170) 19% MwSt. 171) 19% MwSt. 172) 19% MwSt. 173) 19% MwSt. 174) 19% MwSt. 175) 19% MwSt. 176) 19% MwSt. 177) 19% MwSt. 178) 19% MwSt. 179) 19% MwSt. 180) 19% MwSt. 181) 19% MwSt. 182) 19% MwSt. 183) 19% MwSt. 184) 19% MwSt. 185) 19% MwSt. 186) 19% MwSt. 187) 19% MwSt. 188) 19% MwSt. 189) 19% MwSt. 190) 19% MwSt. 191) 19% MwSt. 192) 19% MwSt. 193) 19% MwSt. 194) 19% MwSt. 195) 19% MwSt. 196) 19% MwSt. 197) 19% MwSt. 198) 19% MwSt. 199) 19% MwSt. 200) 19% MwSt. 201) 19% MwSt. 202) 19% MwSt. 203) 19% MwSt. 204) 19% MwSt. 205) 19% MwSt. 206) 19% MwSt. 207) 19% MwSt. 208) 19% MwSt. 209) 19% MwSt. 210) 19% MwSt. 211) 19% MwSt. 212) 19% MwSt. 213) 19% MwSt. 214) 19% MwSt. 215) 19% MwSt. 216) 19% MwSt. 217) 19% MwSt. 218) 19% MwSt. 219) 19% MwSt. 220) 19% MwSt. 221) 19% MwSt. 222) 19% MwSt. 223) 19% MwSt. 224) 19% MwSt. 225) 19% MwSt. 226) 19% MwSt. 227) 19% MwSt. 228) 19% MwSt. 229) 19% MwSt. 230) 19% MwSt. 231) 19% MwSt. 232) 19% MwSt. 233) 19% MwSt. 234) 19% MwSt. 235) 19% MwSt. 236) 19% MwSt. 237) 19% MwSt. 238) 19% MwSt. 239) 19% MwSt. 240) 19% MwSt. 241) 19% MwSt. 242) 19% MwSt. 243) 19% MwSt. 244) 19% MwSt. 245) 19% MwSt. 246) 19% MwSt. 247) 19% MwSt. 248) 19% MwSt. 249) 19% MwSt. 250) 19% MwSt. 251) 19% MwSt. 252) 19% MwSt. 253) 19% MwSt. 254) 19% MwSt. 255) 19% MwSt. 256) 19% MwSt. 257) 19% MwSt. 258) 19% MwSt. 259) 19% MwSt. 260) 19% MwSt. 261) 19% MwSt. 262) 19% MwSt. 263) 19% MwSt. 264) 19% MwSt. 265) 19% MwSt. 266) 19% MwSt. 267) 19% MwSt. 268) 19% MwSt. 269) 19% MwSt. 270) 19% MwSt. 271) 19% MwSt. 272) 19% MwSt. 273) 19% MwSt. 274) 19% MwSt. 275) 19% MwSt. 276) 19% MwSt. 277) 19% MwSt. 278) 19% MwSt. 279) 19% MwSt. 280) 19% MwSt. 281) 19% MwSt. 282) 19% MwSt. 283) 19% MwSt. 284) 19% MwSt. 285) 19% MwSt. 286) 19% MwSt. 287) 19% MwSt. 288) 19% MwSt. 289) 19% MwSt. 290) 19% MwSt. 291) 19% MwSt. 292) 19% MwSt. 293) 19% MwSt. 294) 19% MwSt. 295) 19% MwSt. 296) 19% MwSt. 297) 19% MwSt. 298) 19% MwSt. 299) 19% MwSt. 300) 19% MwSt. 301) 19% MwSt. 302) 19% MwSt. 303) 19% MwSt. 304) 19% MwSt. 305) 19% MwSt. 306) 19% MwSt. 307) 19% MwSt. 308) 19% MwSt. 309) 19% MwSt. 310) 19% MwSt. 311) 19% MwSt. 312) 19% MwSt. 313) 19% MwSt. 314) 19% MwSt. 315) 19% MwSt. 316) 19% MwSt. 317) 19% MwSt. 318) 19% MwSt. 319) 19% MwSt. 320) 19% MwSt. 321) 19% MwSt. 322) 19% MwSt. 323) 19% MwSt. 324) 19% MwSt. 325) 19% MwSt. 326) 19% MwSt. 327) 19% MwSt. 328) 19% MwSt. 329) 19% MwSt. 330) 19% MwSt. 331) 19% MwSt. 332) 19% MwSt. 333) 19% MwSt. 334) 19% MwSt. 335) 19% MwSt. 336) 19% MwSt. 337) 19% MwSt. 338) 19% MwSt. 339) 19% MwSt. 340) 19% MwSt. 341) 19% MwSt. 342) 19% MwSt. 343) 19% MwSt. 344) 19% MwSt. 345) 19% MwSt. 346) 19% MwSt. 347) 19% MwSt. 348) 19% MwSt. 349) 19% MwSt. 350) 19% MwSt. 351) 19% MwSt. 352) 19% MwSt. 353) 19% MwSt. 354) 19% MwSt. 355) 19% MwSt. 356) 19% MwSt. 357) 19% MwSt. 358) 19% MwSt. 359) 19% MwSt. 360) 19% MwSt. 361) 19% MwSt. 362) 19% MwSt. 363) 19% MwSt. 364) 19% MwSt. 365) 19% MwSt. 366) 19% MwSt. 367) 19% MwSt. 368) 19% MwSt. 369) 19% MwSt. 370) 19% MwSt. 371) 19% MwSt. 372) 19% MwSt. 373) 19% MwSt. 374) 19% MwSt. 375) 19% MwSt. 376) 19% MwSt. 377) 19% MwSt. 378) 19% MwSt. 379) 19% MwSt. 380) 19% MwSt. 381) 19% MwSt. 382) 19% MwSt. 383) 19% MwSt. 384) 19% MwSt. 385) 19% MwSt. 386) 19% MwSt. 387) 19% MwSt. 388) 19% MwSt. 389) 19% MwSt. 390) 19% MwSt. 391) 19% MwSt. 392) 19% MwSt. 393) 19% MwSt. 394) 19% MwSt. 395) 19% MwSt. 396) 19% MwSt. 397) 19% MwSt. 398) 19% MwSt. 399) 19% MwSt. 400) 19% MwSt. 401) 19% MwSt. 402) 19% MwSt. 403) 19% MwSt. 404) 19% MwSt. 405) 19% MwSt. 406) 19% MwSt. 407) 19% MwSt. 408) 19% MwSt. 409) 19% MwSt. 410) 19% MwSt. 411) 19% MwSt. 412) 19% MwSt. 413) 19% MwSt. 414) 19% MwSt. 415) 19% MwSt. 416) 19% MwSt. 417) 19% MwSt. 418) 19% MwSt. 419) 19% MwSt. 420) 19% MwSt. 421) 19% MwSt. 422) 19% MwSt. 423) 19% MwSt. 424) 19% MwSt. 425) 19% MwSt. 426) 19% MwSt. 427) 19% MwSt. 428) 19% MwSt. 429) 19% MwSt. 430) 19% MwSt. 431) 19% MwSt. 432) 19% MwSt. 433) 19% MwSt. 434) 19% MwSt. 435) 19% MwSt. 436) 19% MwSt. 437) 19% MwSt. 438) 19% MwSt. 439) 19% MwSt. 440) 19% MwSt. 441) 19% MwSt. 442) 19% MwSt. 443) 19% MwSt. 444) 19% MwSt. 445) 19% MwSt. 446) 19% MwSt. 447) 19% MwSt. 448) 19% MwSt. 449) 19% MwSt. 450) 19% MwSt. 451) 19% MwSt. 452) 19% MwSt. 453) 19% MwSt. 454) 19% MwSt. 455) 19% MwSt. 456) 19% MwSt. 457) 19% MwSt. 458) 19% MwSt. 459) 19% MwSt. 460) 19% MwSt. 461) 19% MwSt. 462) 19% MwSt. 463) 19% MwSt. 464) 19% MwSt. 465) 19% MwSt. 466) 19% MwSt. 467) 19% MwSt. 468) 19% MwSt. 469) 19% MwSt. 470) 19% MwSt. 471) 19% MwSt. 472) 19% MwSt. 473) 19% MwSt. 474) 19% MwSt. 475) 19% MwSt. 476) 19% MwSt. 477) 19% MwSt. 478) 19% MwSt. 479) 19% MwSt. 480) 19% MwSt. 481) 19% MwSt. 482) 19% MwSt. 483) 19% MwSt. 484) 19% MwSt. 485) 19% MwSt. 486) 19% MwSt. 487) 19% MwSt. 488) 19% MwSt. 489) 19% MwSt. 490) 19% MwSt. 491) 19% MwSt. 492) 19% MwSt. 493) 19% MwSt. 494) 19% MwSt. 495) 19% MwSt. 496) 19% MwSt. 497) 19% MwSt. 498) 19% MwSt. 499) 19% MwSt. 500) 19% MwSt. 501) 19% MwSt. 502) 19% MwSt. 503) 19% MwSt. 504) 19% MwSt. 505) 19% MwSt. 506) 19% MwSt. 507) 19% MwSt. 508) 19% MwSt. 509) 19% MwSt. 510) 19% MwSt. 511) 19% MwSt. 512) 19% MwSt. 513) 19% MwSt. 514) 19% MwSt. 515) 19% MwSt. 516) 19% MwSt. 517) 19% MwSt. 518) 19% MwSt. 519) 19% MwSt. 520) 19% MwSt. 521) 19% MwSt. 522) 19% MwSt. 523) 19% MwSt. 524) 19% MwSt. 525) 19% MwSt. 526) 19% MwSt. 527) 19% MwSt. 528) 19% MwSt. 529) 19% MwSt. 530) 19% MwSt. 531) 19% MwSt. 532) 19% MwSt. 533) 19% MwSt. 534) 19% MwSt. 535) 19% MwSt. 536) 19% MwSt. 537) 19% MwSt. 538) 19% MwSt. 539) 19% MwSt. 540) 19% MwSt. 541) 19% MwSt. 542) 19% MwSt. 543) 19% MwSt. 544) 19% MwSt. 545) 19% MwSt. 546) 19% MwSt. 547) 19% MwSt. 548) 19% MwSt. 549) 19% MwSt. 550) 19% MwSt. 551) 19% MwSt. 552) 19% MwSt. 553) 19% MwSt. 554) 19% MwSt. 555) 19% MwSt. 556) 19% MwSt. 557) 19% MwSt. 558) 19% MwSt. 559) 19% MwSt. 560) 19% MwSt. 561) 19% MwSt. 562) 19% MwSt. 563) 19% MwSt. 564) 19% MwSt. 565) 19% MwSt. 566) 19% MwSt. 567) 19% MwSt. 568) 19% MwSt. 569) 19% MwSt. 570) 19% MwSt. 571) 19% MwSt. 572) 19% MwSt. 573) 19% MwSt. 574) 19% MwSt. 575) 19% MwSt. 576) 19% MwSt. 577) 19% MwSt. 578) 19% MwSt. 579) 19% MwSt. 580) 19% MwSt. 581) 19% MwSt. 582) 19% MwSt. 583) 19% MwSt. 584) 19% MwSt. 585) 19% MwSt. 586) 19% MwSt. 587) 19% MwSt. 588) 19% MwSt. 589) 19% MwSt. 590) 19% MwSt. 591) 19% MwSt. 592) 19% MwSt. 593) 19% MwSt. 594) 19% MwSt. 595) 19% MwSt. 596) 19% MwSt. 597) 19% MwSt. 598) 19% MwSt. 599) 19% MwSt. 600) 19% MwSt. 601) 19% MwSt. 602) 19% MwSt. 603) 19% MwSt. 604) 19% MwSt. 605) 19% MwSt. 606) 19% MwSt. 607) 19% MwSt. 608) 19% MwSt. 609) 19% MwSt. 610) 19% MwSt. 611) 19% MwSt. 612) 19% MwSt. 613) 19% MwSt. 614) 19% MwSt. 615) 19% MwSt. 616) 19% MwSt. 617) 19% MwSt. 618) 19% MwSt. 619) 19% MwSt. 620) 19% MwSt. 621) 19% MwSt. 622) 19% MwSt. 623) 19% MwSt. 624) 19% MwSt. 625) 19% MwSt. 626) 19% MwSt. 627) 19% MwSt. 628) 19% MwSt. 629) 19% MwSt. 630) 19% MwSt. 631) 19% MwSt. 632) 19% MwSt. 633) 19% MwSt. 634) 19% MwSt. 635) 19% MwSt. 636) 19% MwSt. 637) 19% MwSt. 638) 19% MwSt. 639) 19% MwSt. 640) 19% MwSt. 641) 19% MwSt. 642) 19% MwSt. 643) 19% MwSt. 644) 19% MwSt. 645) 19% MwSt. 646) 19% MwSt. 647) 19% MwSt. 648) 19% MwSt. 649) 19% MwSt. 650) 19% MwSt. 651) 19% MwSt. 652) 19% MwSt. 653) 19% MwSt. 654) 19% MwSt. 655) 19% MwSt. 656) 19% MwSt. 657) 19% MwSt. 658) 19% MwSt. 659) 19% MwSt. 660) 19% MwSt. 661) 19% MwSt. 662) 19% MwSt. 663) 19% MwSt. 664) 19% MwSt. 665) 19% MwSt. 666) 19% MwSt. 667) 19% MwSt. 668) 19% MwSt. 669) 19% MwSt. 670) 19% MwSt. 671) 19% MwSt. 672) 19% MwSt. 673) 19% MwSt. 674) 19% MwSt. 675) 19% MwSt. 676) 19% MwSt. 677) 19% MwSt. 678) 19% MwSt. 679) 19% MwSt. 680) 19% MwSt. 681) 19% MwSt. 682) 19% MwSt. 683) 19% MwSt. 684) 19% MwSt. 685) 19% MwSt. 686) 19% MwSt. 687) 19% MwSt. 688) 19% MwSt. 689) 19% MwSt. 690) 19% MwSt. 691) 19% MwSt. 692) 19% MwSt. 693) 19% MwSt. 694) 19% MwSt. 695) 19% MwSt. 696) 19% MwSt. 697) 19% MwSt. 698) 19% MwSt. 699) 19% MwSt. 700) 19% MwSt. 701) 19% MwSt. 702) 19% MwSt. 703) 19% MwSt. 704) 19% MwSt. 705) 19% MwSt. 706) 19% MwSt. 707) 19% MwSt. 708) 19% MwSt. 709) 19% MwSt. 710) 19% MwSt. 711) 19% MwSt. 712) 19% MwSt. 713) 19% MwSt. 714) 19% MwSt. 715) 19% MwSt. 716) 19% MwSt. 717) 19% MwSt. 718) 19% MwSt. 719) 19% MwSt. 720) 19% MwSt. 721) 19% MwSt. 722) 19% MwSt. 723) 19% MwSt. 724) 19% MwSt. 725) 19% MwSt. 726) 19% MwSt. 727) 19% MwSt. 728) 19% MwSt. 729) 19% MwSt. 730) 19% MwSt. 731) 19% MwSt. 732) 19% MwSt. 733) 19% MwSt. 734) 19% MwSt. 735) 19% MwSt. 736) 19% MwSt. 737) 19% MwSt. 738) 19% MwSt. 739) 19% MwSt. 740) 19% MwSt. 741) 19% MwSt. 742) 19% MwSt. 743) 19% MwSt. 744) 19% MwSt. 745) 19% MwSt. 746) 19% MwSt. 747) 19% MwSt. 748) 19% MwSt. 749) 19% MwSt. 750) 19% MwSt. 751) 19% MwSt. 752) 19% MwSt. 753) 19% MwSt. 754) 19% MwSt. 755) 19% MwSt. 756) 19% MwSt. 757) 19% MwSt. 758) 19% MwSt. 759) 19% MwSt. 760) 19% MwSt. 761) 19% MwSt. 762) 19% MwSt. 763) 19% MwSt. 764) 19% MwSt. 765) 19% MwSt. 766) 19% MwSt. 767) 19% MwSt. 768) 19% MwSt. 769) 19% MwSt. 770) 19% MwSt. 771) 19% MwSt. 772) 19% MwSt. 773) 19% MwSt. 774) 19% MwSt. 775) 19% MwSt. 776) 19% MwSt. 777) 19% MwSt. 778) 19% MwSt. 779) 19% MwSt. 780) 19% MwSt. 781) 19% MwSt. 782) 19% MwSt. 783) 19% MwSt. 784) 19% MwSt. 785) 19% MwSt. 786) 19% MwSt. 787) 1



Volksbühne Westendorf

Wer ist der Piefke?

Die Volksbühne Westendorf wagt sich heuer an ein Stück, das vor gut 20 Jahren als Fernsehserie viel Diskussion hervorgerufen hat, nämlich an die **Piefke-Saga** von Felix Mitterer.

In der Hauptrolle als Karl-Friedrich Sattmann wird jener Westendorfer Theaterspieler zu sehen sein, der das im Stück angesproche-

ne Thema am besten beherrscht. Das nebenstehende Bild zeigt ihn in Wanderbekleidung. **Wer den Spieler erkennt, kann zwei Karten für die Premiere gewinnen, die im August im Niederbichlhof stattfinden wird.**

Mehr über das Stück und die Aufführungstermine in der Juliausgabe!

Felix Mitterer

Felix Mitterer wurde als Sohn einer verwitweten Landarbeiterin und eines rumänischen Flüchtlings geboren und direkt nach der Geburt von einem mit der Mutter damals befreundeten Landarbeiterehepaar adoptiert. In Kitzbühel und Kirchberg ging er zur Schule, besuchte danach die Lehrerbildungsanstalt in Innsbruck und arbeitete ab 1966 beim Innsbrucker Zollamt.

1970 wurden seine ersten Beiträge im ORF gebracht. 1977 machte er sich als freier Autor selbständig.

Neben seiner literarischen Tätigkeit tritt er auch immer wieder, wie in seinem ersten Theaterstück „Kein Platz für Idioten“, als Schauspieler auf.

Mitterer bezeichnet sich selbst als „Tiroler Heimatdichter und Volksautor“ und

führt mit seinen Werken, die sich oft einer mundartlichen Kunstsprache bedienen, die Tradition des Volksstücks in Inhalt und Form fort.

Dabei greift er meist problematische und kontroverse Themen auf, wie im Stück „Kein schöner Land“ das Eindringen des Faschismus in die ländliche Gemeinschaft, oder das Verhältnis von Deutschen und Österreichern am Beispiel des Tourismus in Tirol in der Satire „Die Piefke-Saga“.

In Anlehnung an die Geschichte von Pius Walder schrieb er Drehbücher für mehrere in Österreich spielende Tatortfolgen.

Viele von Mitterers Werken, wie das 1977 an der Volksbühne Blaas in Innsbruck uraufgeführte Stück „Kein Platz für Idioten“, „Besuchszeit“ und „Sibirien“ werden immer wieder aufgeführt.

Vorankündigung:

Kirchenkonzert mit den ZAREWITSCH-DON-KOSAKEN am Mittwoch, den 20. August 2014 um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf

Gewinnspiel

Wie heißt der oben abgebildete Theaterspieler?

Name d. Teilnehmers:

Tel.-Nr.

Foto mit Anhang ausschneiden und im GESCHENKS-ABC bis 30.6. abgeben!

Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt von Montag, **7.7.2014**, bis Freitag, **18.7.2014**, geschlossen.

Nächste Ordination am Montag, **21.7.2014**.

Obst- und Gartenbauverein

Hochbeete

Immer öfter sieht man Hochbeete in den Gärten. Ein Hochbeet soll im Frühjahr oder im Herbst angelegt werden, damit man im Frühjahr mit der Bepflanzung beginnen kann.

Vorteile:

- Das Beet kann rücken-schonend und bequem bearbeitet werden
- Dank zusätzlicher Bodenwärme (5-8° C höhere Bodentemperatur) und hohem Nährstoffgehalt wachsen die Pflanzen besonders gut und schnell.
- Gartenabfälle können gut verwertet werden.
- Ein gewisser Schne-

ckenschutz ist gegeben. Eine Schneckenbremse aus Schafwolle hält die Schädlinge zuverlässig ab.

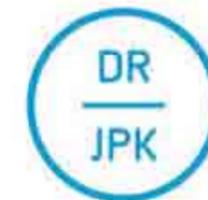
- Hochbeete können auch optische Akzente im Garten setzen und eignen sich hervorragend, um Höhenunterschiede im Garten zu überbrücken.

Standort: Ein Hochbeet wird am besten in Nord-Süd-Richtung aufgestellt. Der Standort muss eben und das Beet im Idealfall von allen Seiten erreichbar sein. Eine bequeme Bewässerung (z.B. mit einem Gartenschlauch) sollte möglich sein.



dr. med. jp kröll

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
Sport- und Manuelle Medizin



URLAUBSANKÜNDIGUNG

Die Praxis bleibt von **16.6. bis 27.6.** geschlossen.

Nächste Ordination: Montag, **30.6.**

„Über den Zaun schauen“ - Einladung zur Gartenbesichtigung



Die Gärten kommen schön langsam wieder in die Hauptblütezeit und zeigen sich von ihrer schönsten Seite.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt unter dem Motto „Über den Zaun schauen“ zum Besuch zweier Hausgärten in Westendorf ein.

Gertraud und Konrad Egger, Bichling 77, sowie Annemarie und Michael Prem, Bichling 91, stellen ihren Garten dankenswerterweise zur Verfügung.

Termin: Dienstag, 24.6. 19:00 Uhr

Beide Gärten befinden sich in der Nachbarschaft und können zu Fuß gut bewandert werden.

Vorab den Besitzern bereits ein großes Dankeschön!



In liebevoll gepflegte Gärten blühte es im Mai in allen Farben (Foto: H.-P. Kurz).

Blumen sind das Lächeln der Natur.

Ralph Waldo Emerson

50 Jahre Fleckviehzuchtverein Westendorf

Jubiläumsausstellung

Am Sonntag, den 27. April fand auf dem Liftparkplatz in Westendorf die Jubiläumsausstellung „50 Jahre Fleckviehzuchtverein Westendorf“ statt.

Vor 50 Jahren wurde der Verein gegründet, um die Fleckviehzucht zu fördern. Heute hat der Verein 54 Mitglieder. Von diesen stellten 40 Züchter 160 Tiere den Preisrichtern Hannes Neuner sen. aus Schwendau (bei Fleckvieh) und Georg Loinger aus Auffach (bei Fleckvieh-Kreuzungen) vor. Weiters wurde eine Bambini- und eine Jungzüchtergruppe präsentiert und gereiht (von Hannes Neuner jun. aus Schwendau).

Ein Höhepunkt war zweifelsfrei die Präsentation von zwei Kuhfamilien von den Betrieben Josef Berger, „Schlögl“, und Christian Stöckl, „Neukum“, welche mit Note 1a eingestuft wurden. Am Ende aller vorgeführten Kühe und Kalbinnen standen folgende Sieger

fest:

Fleckvieh:

- Gesamtsieger Altkühe: **Hanna** von Matthias Hain, Oberziepl
- Reservesieger Altkühe: **Vanessa** von Peter Pirchl, Aschberg
- Gesamtsieger mittelalte Kühe: **Weindl** von Johann Krall, Sammer
- Reservesieger mittelalte Kühe: **Gerda** von Matthias Hain, Oberziepl
- Gesamtsieger Jungkühe: **Lilli** von Josef Berger, Schlögl
- Reservesieger Jungkühe: **Ella** von Martina Schroll, Lederer
- Gesamtsieger Kalbinnen: **Gams** von Johann Krall, Sammer
- Reservesieger Kalbinnen: **Enzian** von Josef Wurzbacher, Unterkinzling

Fleckvieh (Kreuzungen):

- Gesamtsieger Altkühe: **Gams** von Jakob Hirzinger, Obermannhart
- Reservesieger Altkühe: **Susi** von Josef Berger,

Schlögl

- Gesamtsieger mittelalte Kühe: **Micky** von Christian Stöckl, Neukum
- Reservesieger mittelalte Kühe: **Lilli** von Christian Hölzl, Hutz
- Gesamtsieger Jungkühe: **Selma** von Peter Pirchl, Aschberg
- Reservesieger Jungkühe: **Nelli** von Christian Stöckl, Neukum

Jungzüchter:

- Vorführsieg: **Blia** von Stefan Schroll, Schwendt
- Reservesieger: **Buda** von Markus Burgmann, Nieding

Bambini:

Bei den Bambinis zeigten alle eine hervorragende Vorführung, wobei Martin Kofler, Vorderellmerer, als Sieger hervorging.

Der Fleckviehzuchtverein möchte sich nochmals bei allen freiwilligen Helfern, sowie bei der Bergbahn Westendorf, den Grundeigentümern Jakob Hirzinger und Simon Rabl, bei Pfarrer

Anrain aus Brixen sowie bei den „Hinterlechnern“ recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren, die einen großen Teil dazu beigetragen haben, diese Ausstellung zu ermöglichen.

Glockenspender:

Autohaus Martin Niedermoser, Autohaus R. Fuchs GmbH, Bauernladen Koglerhof, Wolfgang Schmid, Bauunternehmen Buchauer & Strasser, Bergbahn Brixen im Thale, Bergbahnen Hohe Salve, Hopfgarten, DAKA GmbH & Co KG, Dr. Josef Ziepl, E-BAU Schroll, Brixen, Erdbewegung Gerhard Wieser, Landmaschinen Josef Fuchs, Gamskoglhütte, Fam. Margreiter, Matthias Gastl, mtec KG, Gemeinde Westendorf, Installationen Gerhard Steixner, Hofer KG, Hotel Glockenstuhl, Fam. Eberl, Isoliergesellschaft Firma Isolier, Johann Schneeberger, Viehhandel, Zel, Karer Bau GmbH, Käsealm Straubing, Josef Pirchl, Klettner Agrardienst GmbH, Landtechnik Josef Krall, Küchen Dross, Josef Wukowitsch, Land- und Kommunalmaschinen Johann Stöckl, Agrarhandel Hannes Lindner, MR-Service, Ortsbauern Westendorf, Ortsbäuerinnen Westendorf, Österr. Bundesforste AG, Peter Roht, Raiba Westendorf, Raiff.-Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl, Raiffeisenverb. Salzburg, Rauchfangkehrer Jelinek, Agrarhandel Markus Rauscheder, Markus Schermer, Sand- und Kieswerk, Schmid Holz GmbH, Sen-



Martin Kofler, Vorderellmerer, Sieger bei den Bambinis

nerer Westendorf, Sebastian Ehrensberger, Sennereigenossenschaft Westendorf, Spenglerei Walter Weißbacher, Tierarzt Sigmund Strele, Tierärzte Florian Wetscher und Andreas Eberhart, Tiland-Versicherung, TIM-Tourismus, Toni Wurzbacher, Tirol-Milch, Zimmerei Josef Kiederer, Tischlerei Klaus Achrainger, Tourismusverband-Ortsstelle Westendorf, Unser Lagerhaus, Vitalhotel Schermer, Wolf KG Kufstein, Wöll KG, Viehhandel

Geldspender:

Silvia Ager, Helmut Aschenwald, Viehhandel, Bergbahnen Westendorf, Brau-Union, Cafe Eliesabeth, Fam. Lenk, Erdbewegung Martin Lapper, Hans Erharter GmbH, Eurotank Sinnesberger, EZ Agrar Gen, Felder-Systemstalltechnik KG, Fohringer Transporte GmbH, Forsttechnik Stefan Maiwald, Gasthaus Steinberg, Fam. Grafl, Gasthof Jägerhäusl, Maria Ager, Gasthof Unterzieplhof, Fam. Steindl, Generali-

Versicherung AG, Gerberei Niederkofer, Gossner Elektrik GmbH, Hauser GmbH, HELU - Hechenblaikner Maschinenbau, Hetwin Automation System GmbH, Holzbau Lindner GmbH, Hotel Jakobwirt, Fam. Ziepl, Hotel Post, Fam. Ager, Ing. Franz Fuchs GmbH & Co KG, Installationen Christian Fuchs, Johann Steixner GmbH & Co KG, KFZ Andreas Manzl, KFZ Schermer, Josef Laiminger, Versicherung, Hopfgarten, Lendwirt, Fam. Lapper, M&M Taxi, Markus Manzl, Maler Maier, Mesnerwirt, Fam. Lenk, Metzgerei Peter Obermoser, Metzgerei Knauer, Moskito-Bar,

Neuschmied-Holz GmbH, Anton Pletzer GmbH, Alois Pöttinger GmbH, Ralf Schlechter Autobus-GmbH, Rinderzuchtverband Spengler VI, Andreas Schipflinger („Adamer Andre“), Spenglerei Jürgen Ascher GmbH, Stefan Samek, Öl- und Gasbrennerservice, Stetzl & Söhne GesmbH, Sebastian Stöckl, Erdbewegung, Taxi Stefan Weißbacher, Alex Thaler, TLT Holzbau, The Red's, Schischule Westendorf, Hans Fuchs, Tiroler Viehmarketing, Tischlerei Manzl, Westendorf, Tourismusverband Kitzbühler Alpen - Brixental, Uniqarter Versicherung, Vakutec-Gületechnik GmbH

Vorankündigung

100 Jahre 1. Weltkrieg

Zum Gedenken an den vor 100 Jahren begonnenen Ersten Weltkrieg und die vielen Soldaten, die ihr Leben lassen mussten, feiern wir **am Sonntag, den 20. Juli um 10.15 Uhr** eine heilige Messe und legen beim Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Zugleich feiert die Schützengilde ihre neue Fahne, die bei der Messe geweiht wird.

Genauerer Programm in der Juliausgabe des Westendorfer Boten!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

die Obmänner

Hermann Ager und Martin Schwaighofer

Redaktionsschluss: 24. Juni



Starten Sie mit uns
in den Sommer ...

FeinSinn

Marcel's Café Restaurant Bar

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

mit unserem selbstgemachten und beliebten
Frozen Yoghurt

FRISCH GEZAPFTES JOGHURTEIS

enthält kaum Fett, wenig Zucker ... und schmeckt unglaublich gut

Neu HAUSGEMACHT
Crepes

mit Nutella oder
verschiedenen
Toppings
Saucen
Streusel



Bergrettung Westendorf

42. Jahreshauptversammlung

Am 9. Mai 2014 wurde die 42. ordentliche Jahreshauptversammlung der Westendorfer Bergrettung im Gasthof Steinberg abgehalten. Zur Sitzung konnte Ortsstellenleiter Anton Ager neben 23 Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Die Ortsstelle zählt mit heutigem Datum 40 Mitglieder. Davon sind 35 voll ausgebildete Bergrettungsmitglieder, fünf Anwärter sind in Ausbildung. Elf Mitglieder haben das 60. Lebensjahr erreicht, wobei viele trotzdem an Schulungen und Einsätzen teilnehmen. Im letzten Jahr musste die Bergrettung Westendorf einen Aus-

tritt verzeichnen (Michael Schmitt).

Der Ausschuss hat seit der letzten Jahreshauptversammlung elf Sitzungen abgehalten.

Ortsstellenleiter Ager berichtete auch noch von der Bergmesse, dem Dorffest, dem „lässigen“ Ausflug zum Gardasee, dem gelungenen Lawinenseminar für die Bevölkerung und von den Hilfeinsätzen und Bereitschaftsdiensten.

Der Rückblick von Ausbildungsleiter Christoph Ager und Sanitätswart Christian Achrainger geht aus der Aufstellung auf den nächsten Seiten hervor. Erfreulich

ist der positive Abschluss der Anwärterprüfung von Hannes Karer, Andreas Riedmann und Magdalena Winkler. Seit letztem Jahr verstärkt Stephan Kurz-Lindner, der seine Sanitätsausbildung aufgefrischt hat, das Sanwart-Team und ist eine große Bereicherung.

Sichtlich stolz und mit Riesenfreude konnte anschließend Wasti Antretter berichten, dass die Ortsstelle mit der Schäferhündin Asta wieder über einen Einsatzhund verfügt (siehe übernächste Seite). Die Anschaffung des Hundes war keine leichte Entscheidung. Trotz der umfangreichen und zeitintensiven Ausbil-

dung hat er diese aber nicht bereut. Vor allem der B-Kurs im April 2014 im Kühtai war sehr anspruchsvoll für Hund und Hundeführer. Asta hat die Prüfung aber positiv absolviert und ist nun offiziell als Einsatzhund registriert. Sein Dank gilt besonders seiner Familie für den Rückhalt und der Ortsstelle für die Unterstützung. Anton Ager gratulierte von Seiten der Ortsstelle zum bestandenen Kurs und wünschte den beiden alles Gute.

Aufgrund des tollen Ausfluges zum Gardasee war der Rückblick von Kassier Schönacher nicht ganz positiv. Große Anschaffungen



Langjährige Mitglieder wurden geehrt: Peter Aschaber, Alois Fohringer, Richard Krall, Hois Leitner und Michael Fohringer (mit GR Peter Pirchl, Bezirksstellenleiter-Stv. Herbert Pali und Ortsstellenobmann Anton Ager); nicht auf dem Bild Hans Aschaber (15 Jahre) und Hans Steger (20 Jahre)

wurden letztes Jahr nicht getätigt. Zu einer der größten Ausgabenposten hat sich das Einsatzfahrzeug entwickelt. Dort fallen die Pickerl- und die Versicherungskosten stark ins Gewicht. Bei den Einnahmen sind die Einsatzvergütungen und die Subventionen (Gemeinden bzw. Bergbahnen Westendorf und Brixen, TVB Westendorf und private Spender) die höchsten Positionen. Ein guter Gewinn konnte beim Dorffest erwirtschaftet werden.

Die Entlastung des Kassiers und des Ausschusses erfolgte einstimmig.

Erfreulich waren die Ehrungen: Peter Aschaber wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Richard Krall und Michael Fohringer für 30 Jahre. Alois Fohringer und Hois Leitner sind schon 40 Jahre bei der Bergrettung und erhielten als Zeichen des Dankes und der Anerkennung eine Ehrenur-

kunde und die silberne Anstecknadel überreicht. Nicht anwesend waren Hans Aschaber, der 15 Jahre dabei ist, und Hans Steger (20 Jahre).

Den Abschluss bildeten die Grußworte der Ehrengäste. Neben dem Dank für den professionellen Einsatz und die gute Zusammenarbeit gab es von Seiten der Ehrengäste auch Gratulationen an die Geehrten und die jungen Mitglieder.

Den Rückblick auf das vergangene Jahr möchten wir auch zum Anlass nehmen, sowohl allen Subventionsgebern (Bergbahn, Gemeinde, Tourismusverband) als auch allen Spendern und Förderern und der ganzen Bevölkerung für ihre Unterstützung herzlichst zu danken, genauso wie der Feuerwehr, der Rettung und der Polizei für die gute Zusammenarbeit.

Anton Ager,
Bergrettung Westendorf

Einsätze und Pistenstatistik

Zu folgenden elf Einsätzen musste die Bergrettung Westendorf im Berichtsjahr ausdrücken:



- 21./22.5.2013: Suchaktion (neuerliche Suche nach abgängiger Frau in Kirchberg, Bereich Gampenkogel, Wiegalm)
- 16.6.: Paragleiterbergung (Bergung einer Pilotin aus dem Liftseil der Choralmbahn)
- 27.7.: Bergungseinsatz (Erstversorgung und Transport einer verletzten Mountainbikerin in Hochbrixen)
- 12.8.: Einsatzleiterbereitschaft zur Bergung eines verletzten Paragleiterpiloten im Bereich Chor-Nord)
- 12.11.: Sucheinsatz (Einsatzbereitschaft für die Suche nach dem Waldaufseher im Windautal)
- 8.12.: Einsatzbereitschaft für die Suche nach einem abgängigen Urlauber in Itter (in der Nacht)
- 31.12.: Einsatz, Totbergung (Lodron)
- 27.1.2014: Einsatz (verletzter Schifahrer am Salvenberg)
- 23.2.: Einsatzbereitschaft (Einsatzbereitschaft wegen Stillstand Talkaserlift)
- 28.2.: Bergeinsatz (Bergung eines tödlich verunglückten polnischen Forstarbeiters im Pirchmoosgraben)
- 1.5.: Einsatzbereitschaft wegen eines verunglückten Mountainbikers beim Steinbergbühel

Pistendienst Winter 2013/2014

An insgesamt 36 Tagen - das sind ca. 1300 Stunden (!) - stellte die Bergrettung Westendorf an Wochenenden und Feiertagen den Pistendienst im Bereich der Westendorfer Bergbahnen und der Skiweltbahn Brixen. Zudem machten Bergrettungsmitglieder auch an einem Wochentag Dienst. Es waren 99 Verletzte an den Wochenenden zu versorgen und zu bergen, das sind fast gleich viele wie letzten Winter und somit überraschend viele. Weiters war die Westendorfer Bergrettung bei einem Schirennen separat im Pisteneinsatz.

Hilfeinsätze / Bereitschaftsdienste

- 1./2.6.2013: Einsatzbereitschaft wegen Hochwasser
- 4./5.6.: Katastrophenhilfe in Kössen
- 29.6.: Kitz-Alp-Bike (San-Bereitschaft)
- 6.7.: Kitz-Enduro (San-Bereitschaft in Kirchberg)
- 7.9.: Kitz-Alp-Hike (12-Stunden-Wanderung, San-Bereitschaft)
- 21.9.: Betreuung Kletterwand (beim Almfest in Brixen)
- 23.1.2014: San-Bereitschaft beim FIS-Slalom in Kirchberg
- 25.1.: San-Bereitschaft beim Hahnenkammrennen

Übungen und Schulungen auf der nächsten Seite!

KIDS AKTIV WOCHEN 2014

5 Tage SPIEL & SPASS

Montag bis Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr

Zumba®, Speed Stacking, Leichtathletik, Ballspiel, Abenteuer Wald, Teamwork uvm.

21.-25. Juli 2014

4 – 5 Jährige

28. Juli – 01. August 2014

6 – 8 Jährige

04.-08. August 2014

9 – 12 Jährige

ANMELDUNG BIS 27. JUNI MÖGLICH !

Astrid Hetzenauer Tel.: 0676/3377209 oder astrid.hetzenauer@gmail.com

KOSTEN: pro Kind € 50,00 für Geschwisterkinder € 40,00

WO: Westendorf

VEREIN FÜR TURNEN, TANZEN, SPORT & FREIZEIT



www.keeponmoving.at



Übungen und Schulungen



- 14.6.2013: Winter-Grundkurs im Jamtal (Teilnehmer: Stephan Kurz)
- 17.6.: 1. Sommerübung am Kletterfelsen
- 22.6.: 2. Sommerübung (Paragleiterbergung)
- 7.7.: Anwärterausbildung (Gramaialm; Gehen im Schrofengelände, Klettertour im 5. Grad)
- 22.7.: Übung Liftevakuiierung (Skiweltbahn Brixen)
- 31.8.: Anwärterausbildung (Prüfungssituation im Klettergarten Haiming)
- 5.10.: Einsatzübung (Paragleiterbergung vom Liftseil und Sessel des Schneebergliftes)
- 12.10.: Anwärterprüfung (Sommerzeit)
- 16.11.: Übung Liftevakuiierung (Gondelbahn Hochbrixen)
- 13.12.: Recco-Schulung beim Talkaser
- 13./14.12.: Lawinenseminar für die Bevölkerung in Theorie und Praxis
- 15.12.: Anwärterausbildung (Schulungstour Kasbichl – Talkaser)
- 30.12.: Anwärterausbildung (Schulungsschitour am Sattelberg)
- 4.1.2014: Anwärterprüfung (Winterteil)
- 7.1.: Funkschulung
- 1.2.: Einsatzübung (Annahme war ein verletzter Freerider auf der Nordseite des Gampenkogels; dazu plazierte sich Christian Achraimer als Verletzter in eine Felsenrinne im östlichen Gipfelbereich. Vor der Bergung mussten Sicherungshaken gebohrt werden. Überhaupt war die Sicherheit der Mannschaft ein Hauptpunkt der Übung, weil die Bergung aus der Rinne gefährlich war.)
- 1.3.: Winter-Grundkurs im Jamtal (Teilnehmer: Hannes Karer)
- 9.3.: Gemeinschaft-Schitour auf den Gabler im Wildgerlostal

San-Wart-Bericht

- 18.11.2013: 1. Erste Hilfe-Schulung im BR-Raum
- 25.11.: 2. Erste-Hilfe-Schulung im Rettungshaus Westendorf
- 30.11.: Bezirks-San-Tag in Kirchberg i. T./Aschau (Themen: Unterkühlung, Erfrierung, Krise)
- 2.12.: Schulungsfahrt zum C4-Stützpunkt nach Oberndorf i. T.
- Auch bei anderen Schulungen wurden immer wieder sanitätsmäßige Themen behandelt.

*Wer nur zurückschaut,
kann nicht sehen, was auf ihn zukommt.*

Konfuzius

Such- und Lawinenhundestaffel

Neues Mitglied

Die Such- und Lawinenhundestaffel der Bergrettung Tirol, Gruppe Unterland, Bezirk Kitzbühel-Kufstein, hat wieder zwei Einsatzhunde mehr im Team.

Sebastian Antretter von der Ortsstelle Westendorf konnte zusammen mit seinem Hund Asta den B-Kurs positiv absolvieren. Der Hund ist damit voll einsatzfähig. Peter Haidacher von der Ortsstelle Kitzbühel komplettiert die Gruppe.

Bei der Jahreshauptversammlung der Bergrettung Westendorf schilderte Antretter die schwierige Entscheidung und die aufwendige, zeitintensive Ausbildung.

Die Ortsstelle Westendorf der Bergrettung Tirol gratuliert seinem Mitglied recht herzlich zur positiven Absolvierung des B-Kurses und ist stolz darauf, wieder einen Hundeführer in ihren Reihen zu haben.



Übrigens: Die Ortsstelle Westendorf ist immer wieder auf der Suche nach bergsportlich aktiven, jungen Leuten.

Wer Interesse an einer Mitarbeit in unserer Ortsstelle hat, kann sich gerne an eines unserer Mitglieder wenden oder uns an die Adresse westendorf@bergrettung-tirol.com eine Nachricht zu schicken.

Alpenrosenfest: Samstag, 19. Juli 2014, ab 14.00 Uhr

Zahlreiche Vereine sorgen für kulinarische Köstlichkeiten. Mehrere Musikgruppen sorgen für Stimmung, u.a. Oberkrainer-Sound mit dem Quintett 2000.

Ab 15 Uhr tolles Kinderprogramm mit Kletterturm, Slackline, Riesenseifenblasen, Kinderschminken. Tanzauftritt der Kindergruppe der Brixentaler Tänzer. Eintritt €4,- (ab 17 Uhr)

Genaueres Programm in der Juliausgabe des Westendorfer Boten!

Schnuppertraining immer freitags

Kickboxer in Bayern

Die Kinder des KSK-GYM Kickboxverein Brixen-Westendorf durften die Rahmenkämpfe bei den bayrischen Meisterschaften des Kickboxens gestalten. In München stellten sich zwei Mädchen und fünf Jungs der großen Herausforderung, im Ring ihr Können zu beweisen.

Viele Wochen, sogar Monate haben sie auf diesen Kampf hin trainiert. Die 10- bis 14-Jährigen

kämpften jeweils 2 x 1,5 min. Die Kids konnten bei ihren ersten Kämpfen viel Erfahrung sammeln.

Ein herzliches Dankeschön gilt besonders den Eltern und natürlich unserem Trainer Ed, ohne den dies nicht möglich wäre.

Zu einem **Schnuppertraining** sind Kinder recht herzlich eingeladen:

+ 7-11 Jahre: 17-18:00 Uhr

+ 12-15 Jahre: 18-19:00

(immer freitags)



Shredheadz

Alpenrosen Soccer Battle und DJ Contest

Sa, 12.7. 2014, ab 10:00 Uhr
Party ab 21:00 Uhr

Auch heuer wieder treffen sich die Besten der Besten der Region beim sensationellen Alpenrosen Soccer Battle mit DJ Contest. Der Event findet, wie der Name schon sagt, im Alpenrosensaal statt. Das Fußballturnier wird auf Parkett gespielt und direkt danach geht's zur Party über, wo die Dj's von einer mehrköpfigen Jury bewertet werden. Insgesamt gibt es tolle Preise und Cash zu gewinnen.

Alle Infos auf Facebook.com/Shredheadz

Anmeldung Fußballturnier:
aschaber_2@hotmail.com, 06644364995

Anmeldung DJ Battle: pizn@gmx.at,
06643625699



SIE WERDEN UM SIE KÄMPFEN MÜSSEN!
SONDERSERIE FLASH MIT KLIMA UND SOUNDSYSTEM.

BEGRENZTE STÜCKZAHL!



CITROËN C3
VTi 68 AB € 9.990,-

CITROËN C3 PICASSO
VTi 95 AB € 12.990,-
HDi 90 AB € 14.990,-

VORSTEUERABZUGSBERECHTIGT
CITROËN BERLINGO
VTi 95 AB € 14.990,-
e-HDi 90 AB € 16.490,-

CITROËN C4
VTi 95 AB € 13.990,-
HDi 90 AB € 14.990,-

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at

www.citroen.at
CITROËN empfiehlt TOTAL
CITROËN BANK

Alpenvereinsmitteilungen

Sonntag, 15. Juni: Bergtour Hohe Munde (Mieminger Gebirge)

Der Anstieg führt von Telfs (Ortsteil Buchen) über die Rauthütte auf den Gipfel (2662 m, ca. 1400 Hm).

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Tourenbegleiter Heribert Hirschmann, Tel. 0664-1635110.

Mittwoch, 25. Juni: Hillclimb Brixen

Wir werden heuer wieder beim Hillclimb Brixen in der Vereinswertung mit einer Staffel vom Alpenverein teilnehmen.

Das Rennen ist die Auftaktveranstaltung des Kitz-Alp-Bike-Wochenendes. Der Hillclimb findet am Mittwoch, den 25.6.2014 statt, Start ist um 18.30 Uhr beim Dorfplatz Brixen im Thale, das Ziel ist der Filzalmsee über Sonnberg/Nieding (500 Hm, 6 km). Bei der Teamwertung werden die drei besten Zeiten gewertet. Die Startgebühr (inkl. Essens- und Getränkegutschein) übernimmt die Sektion – unter allen Teilnehmern wird bei der abschließenden Siegerehrung am Dorfplatz

Brixen ein tolles Ghost-Mountainbike verlost, alle Damen bekommen ein Extrageschenk.

Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter www.kitzalpbike.at

Wir hoffen auf viele sportbegeisterte Radler und besonders auch Radlerinnen und würden uns freuen, wenn wieder ein so großes Team wie letztes Jahr an den Start gehen könnte. Der olympische Gedanke - dabei sein ist alles - zählt!

Anmeldungen bitte an Gertraud Straif: traif.gertraud@aon.at oder 05334/8516 bis Mittwoch, 18.06.2014.

Samstag, 28. Juni Zweitages-Felskurs mit Dr. Hesch

Am Samstag Grundlagen (Materialkunde, Knoten, Standplatzbau, Seilschafts-ablauf, Klettertechniken - alles im Klettergarten), am zweiten Tag eine leichte Fels-tour!

Mögliches Gebiet: Wetterstein bei Garmisch, evt. im Kreuzeckhaus Nächtigung

Genauere Auskünfte und rechtzeitige Meldung bei



Lustiger Ausflug der AV-Kinder in den Motorikpark Kufstein.

Heribert Hirschmann, Tel. 0664-1635110: beschränkte Teilnehmerzahl!

Alpenverein-Fotogruppe:

Nächster Treff am Donnerstag, 5. Juni, um 19.30 Uhr im AV-Lokal in Brixen

(Thema: Objekt- und Produktfotografie)

AV-Kinder- und Jugendgruppe

Hallo, liebe Kinder! Am 5. und 6. Juli haben wir ein Abenteuerwochenende mit euch geplant.

Für den 25. und 26. August ist unsere Familien-Übernachtungstour angesetzt.

Das Feuerbrennen zur Sonnenwende auf dem Brixner Sonnberg entfällt heuer.

Genaueres per Mail oder bei mir! Bis bald!

Euer Peter Prem, Kinder- und Familienleiter, Tel. 0664-2622516, E-mail: malerprem@aon.at

AV-Senioren

Mittwoch, 11. Juni Radtour Innradweg

Die Tour führt den Inn entlang über Kiefersfelden nach Oberaudorf und zurück.

Treffpunkt: 9 Uhr in Hopfgarten bei Holztransporte

Erharter

Nähere Informationen und anmelden bei Tourenbegleiter Hans Astner, Tel. 0680-4447540.

Mittwoch, 25. Juni Bergrundtour Bischof - Weißkopfkogel

Von Aurach (Wildalmgraben) führt die Wanderung über die Hochwildalm zum Bischof (2127 m) und zum Weißkopfkogel (1970 m). Die Gehzeit beträgt 4 ½ bis 5 Stunden.

Treffpunkt: 6.30 Uhr Gemeindeplatz Brixen

Genauere Auskünfte und Anmeldung bei Tourenführer Lois Fohringer, Tel. 05334-6833.

Feuer in den Alpen

Auch in diesem Jahr will der Alpenverein wieder an dieser Veranstaltung, die am 9. August stattfindet, teilnehmen. Da in den letzten Jahren die dafür nötigen Helfer immer weniger wurden, möchten wir hiermit einen Aufruf an alle AV-Mitglieder starten, uns dabei zu unterstützen.

Alle, die Interesse haben, bitte bis spätestens 30. Juni bei Marianne oder Hubert Kofler melden (Tel. 0664-5500300 oder 0664-1880212)!

Maibam passn

Traditionell stellen wir unseren Maibaum am 30. April auf und veranstalteten auch ein kleines Fest.

Mit viel Spaß wurde ein Kranz und eine Girlande gefertigt und ein Baum gesucht.

Dieses Jahr möchten wir uns ganz besonders bei Seppi Schönacher bedanken, der uns diesen schönen Baum zur Verfügung gestellt hat, bedanken.

Landjugend Westendorf



Neuwahlen der LJ Westendorf

Liebe Mitglieder, am 4. Juli 2014 finden die Neuwahlen der Landjugend Westendorf statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Seminarraum des Vital-Landhotels Schermer. Alle Mitglieder der LJ Westendorf und jeder, der Mitglied werden möchte, ist herzlich eingeladen.

Landjugend Westendorf

Frauentreff Brixen im Thale

Abschluss-Ausflug: Schaubergwerk Kupferplatte in Jochberg

Bereits vor über 3000 Jahren wurde in Jochberg nach Kupfer geschürft. In der Bronzezeit haben 160 Bergleute jährlich 1800 Tonnen Kupfererz gewonnen. 1926 wurde der Abbau eingestellt – 1990 schließlich entstand das Schaubergwerk „Kupferplatte“.

Mit der Grubenbahn fahren wir in den Berg ein, auf einer Stollenlänge von über 150 m bekommen wir im Rahmen der Führung Wissenswertes über Abbaumethoden, Werkzeuge usw. erklärt.

Unser diesjähriger Saisonabschluss findet aufgrund des Feiertags eine Woche nach dem üblichen Termin statt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung bis 25. Juni unter 05334-8466 (Annemarie Laiminger) notwendig!

Donnerstag, 26. Juni 2014, um 9.00 Uhr; wir treffen uns beim Pfarrhof; keine Kinderbetreuung!

Eintritt: €8,-

Pizzas

Marinara Tomaten, Knoblauch € 5,50

Margherita Tomaten, Käse € 7,50

Römer Art € 8,50

Tomaten, Käse, Kapern, Sardellen, Oliven

Gorgonzola Tomaten, Käse, Gorgonzola € 9,50

mit Pilzen Tomaten, Käse, Pilze € 9,50

mit Schinken Tomaten, Käse, Schinken € 9,50

mit Salami (scharf) Tomaten, Käse, Salami € 9,50

mit Thunfisch Tomaten, Käse, Thunfisch € 9,50

Napoli Tomaten, Käse, Sardellen € 8,00

Hawaii Tomaten, Käse, Schinken, Ananas € 10,50

allo Chef € 10,50

Tomaten, Käse, Schinken, Parmesan, Artischocken

mit Spinat € 9,50

Tomaten, Käse, Spinat, Parmesan, Knoblauch

Tiroler Art Tomaten, Käse, Speck, Zwiebel € 10,50

Capricciosa € 10,50

Tomaten, Käse, Schinken, Pilze, Artischocken, gek. Ei

Gemüsepizza € 10,50

Tomaten, Käse, Auberginen, Zucchini, Spargel, fr. Tomaten

Schinken und Pilze € 9,50

Tomaten, Käse, Schinken, Pilze

4 Käsesorten Tomaten, vier Käsesorten € 9,50

San Daniele € 10,50

Tomaten, Käse, Rohschinken, Rucola

mit Pfifferlingen Tomaten, Käse, Pfifferlinge € 9,50

Teufelsart € 10,50

Tomaten, Käse, Salami, Paprikaschoten, Pilze, roter Paprika

4 Jahreszeiten € 10,50

Tomaten, Käse, Artischocken, Pilze, roter Paprika, Schinken

Mit Meeresfrüchten € 12,00

Tomaten, Käse, Meeresfrüchte, Oliven, Knoblauch

Art des Hauses € 11,00

Tomaten, Käse, Schinken, Salami, Artischocken, Knoblauch, Steinpilze

Jägerart € 10,50

Tomaten, Käse, Salami, Gorgonzola, Pfifferlinge

weiter auf der Rückseite

MEIN ANGEBOT:

- Aroma-Körperanwendungen
- Raindrop-Anwendung
- Vita Flex-Anwendung

MEINE PRODUKTE:

- Nahrin
- Young Living
- Sternensaat



Kathrin's Aromastube - Kathrin Riedmann
Kelchsau-Unterdorf 37c | 6361 Hopfgarten im Brixental
Mobil: +43 (0) 660 / 10 09 793 | E-Mail: info@aromastube.at
www.aromastube.at | www.facebook.com/kathrinsaromastube



Rucola € 10,00
Tomaten, Käse, Rucola, Gorgonzola



Shrimps € 11,00
Tomaten, Käse, Shrimps, Knoblauch

„Don Herberito“ € 11,00
Tomaten, Käse, Gorgonzola, Salami, Schinken, Pfifferlinge

Fantasia € 11,00
Tomaten, Käse, Steinpilze, Salami, Gorgonzola, Spinat, Tomatenscheiben

Calzone alla Siciliana € 10,50
Tomaten, Käse, Salami, Melanzane, Pilze, Schinken, Paprika

Bresaola € 11,00
Tomaten, Käse, Bresaola, Rucola, Parmesan

„Don Gualtiero“ € 12,50
Tomaten, Mozzarella, Trüffel, Rucola, Parmesan, Bresaola

Extras / € 0,70 - € 2,20

Auf allen unseren Pizzas ist Oregano darauf.
Sie können auch kleine Pizzas bestellen - minus € 1,00

Hausgemachte Nudelgerichte

Spaghetti "il Vagabondo" € 10,50
Tomatenwürfel, Shrimps, Zucchini, Basilikum

Spaghetti mit Meeresfrüchten € 13,50

Penne Hirten Art € 10,50
Pilze, Schinken, Sahne, Fleischsauce

Lasagne gratiniert € 10,50

Tagliatelle m. Zucchini u. Lachsstreifen € 10,50

Tagliatelle mit Alba Trüffel € 14,00

Ondonelle Lagrein (Spiralnudeln) € 11,50
mit Lauch, Salsicca, Tomaten, Crème fresh

Hamburger / € 4,90

Cheeseburger / € 5,90

Texasburger / € 5,90



Salate

Gemischter Salat € 4,50

Griechischer Bauernsalat € 10,00
Gem. Salat mit Schafskäse, Oliven und Zwiebeln

Salat Nizza € 10,50
Gem. Salat mit Thunfisch, Oliven und Zwiebeln

Salatvariation € 12,50
Gem. Salat mit gebackenen Hühnerbruststreifen

Blattsalat mit Riesengarnelen € 14,50

Preise gültig bis 15. Dezember 2014. Preisänderungen vorbehalten.

Noch mehr Speisenauswahl finden Sie
auf unserer Speisekarte im Internet:

www.alpenhof-westendorf.at/speisekarte

TAKE AWAY LIEFERSERVICE

Mindestbestellwert € 20,- / Lieferzeit von 17 bis 22 Uhr



Juni 2014

SV Westendorf

31. Pfingstturnier

Auch heuer findet das traditionelle Pfingstturnier des SV Mosquito Westendorf statt. Am 7. und 8. Juni kämpfen Mannschaften aus Holland, Deutschland und dem Brixental wieder um den beliebten Wanderpokal.

Auch schon zum dritten Mal ist „Trachtig und Rockig – trachtig kemma und rockig wead gspüt“ Teil der Veranstaltung. Am Pfingstsamstag ab 21.00

Uhr wird dieses Mal die Band „Silver Beets“ für die rockige Stimmung sorgen.

Weitere Informationen unter www.sv-westendorf.at oder Facebook #Trachtig und Rockig.

Übrigens: Wer noch nicht „trachtig“ eingekleidet ist, findet bei der Firma Niederkofler alles Nötige.

Auf euer Kommen freut sich der SV Mosquito Westendorf.

TRACHTIG & ROCKIG
TRACHTIG KEMMA ROCKIG WEAD GSPÜT
3
SILVER BEETS LIVE
21.00 UHR
07.06.2014
ALTER FUSSBALLPLATZ WESTENDORF

Letztes SVW-Heimspiel:

Samstag, 21.6., gegen Niederndorf (17.30 Uhr)

Redaktionsschluss: 24. Juni

Juni 2014

Musikkapelle Westendorf

Konzertwertungsspiel

Der Verband der Brixentaler Blasmusikkapellen führte am Samstag, den 17. Mai in Reith ein Konzertwertungsspiel durch.

Ein Konzertwertungsspiel hat den Sinn, die Kapellmeister mit ihren Musikkapellen in ihrem Bestreben um ein sauberes Musizieren durch sachliche Kritik und fachlich fundierte Verbesserungsvorschläge zu unterstützen sowie das musikalische Niveau unserer Kapellen zu verbessern.

Außerdem soll es das Miteinander und die Kameradschaft unter den Kapellen fördern.

Die Kapellen des Bezirksverbandes Brixental traten in den Kategorien B (leicht) und C (mittelschwierig) an.

Bewertet wurden folgende Kriterien: Intonation, Ton- und Klangqualität, Phrasierung und Artikulation, technische Ausführung, rhythmische Ausführung und Zusammenspiel, Tempo, Dynamik und Klangbalance, Stilempfinden und Interpretation, Stückwahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit, künstlerisch-mu-

sikalischer Gesamteindruck. Die Bewertung erfolgte nach einem neuen Schema.

Als Juroren waren Landeskapellmeister-Stv. Prof. Josef Steinböck (Salzburg), Bezirkskapellmeister Georg Horrer (Südtirol) und Landeskapellmeister-Stv. Christian Mathis (Vorarlberg) im Einsatz.

Die Westendorfer Musikkapelle trat mit dem Selbstwahlstück „Ross Roy“ von Jacob de Haan und dem Pflichtstück „La Principessa“ von Günter Dibiasi in der Stufe C an.

Beide Stücke waren im heurigen Frühjahr intensiv geprobt worden. Beide Stücke waren auch Bestandteile des Muttertagskonzertes gewesen.

Kapellmeister Johann Gossner war nach dem Auftritt mit seinen Musikanten vollauf zufrieden. Auch die strengen Wertungsrichter waren von der Darbietung angetan und vergaben das Prädikat „Silber“. Nach der alten Punktebewertung entspricht das dem Bereich zwischen 81 und 86 (von 100 möglichen Punkten).

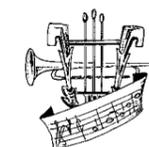


Die Kapellmeister bei der Bekanntgabe der Wertungen

Vereinsnachrichten

49

Die Platzkonzerte der Musikkapelle Westendorf



finden auch heuer an den Freitagen statt (jeweils um 20 Uhr, bei Schönwetter im Pavillon, sonst im Alpenrosensaal).

Die Musikanten laden herzlich ein und freuen sich über einheimische Zuhörer besonders.

Gemeinschaftskonzert mit dem Stadtmusikorchester Markneukirchen

Das erste Platzkonzert am 27. Juni ist ein Gemeinschaftskonzert mit dem Stadtmusikorchester Markneukirchen.

Am nächsten Tag spielt das Orchester auf dem Hahnenkamm (Bergstation) einen Frühschoppen (11 Uhr).

Markneukirchen ist eine Stadt im sächsischen Vogtland. Sie liegt zwischen dem Erzgebirge und dem Fichtelgebirge im Elstergebirge und ist einer der Hauptorte des Musikwinkels. Markneukirchen ist die „Stadt des Instrumentenbaus“. Seit mehr als 350 Jahren ist die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt im Vogtland eng damit verbunden. Die Stadt ist als Zentrum des deutschen Orchesterinstrumentenbaus ein Begriff in der Musikwelt. In rund 100 Betrieben in und um die Musikstadt werden die Erfahrungen vogtländischer Handwerksmeister fortgeführt und stetig weiterentwickelt. Große Bedeutung hat auch der internationale Instrumentalwettbewerb, der alljährlich in Markneukirchen stattfindet.

Die Musikkapelle Westendorf war bereits zweimal in Markneukirchen zu Gast, zuletzt im Jahr 2010. Das Foto zeigt die gemeinsame Aufführung eines Marsches in der Musikhalle. Diese Halle ist mit zwei Bühnen ausgestattet und beherbergt das ganze Jahr über eine Vielzahl musikalischer Veranstaltungen.



Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.

Friedrich Nietzsche



Der Lauftreff startet in den Sommer.

Lauftreff

Im Frühjahr wurde in Westendorf ein Lauftreff gegründet. Schon die ersten Treffs waren sehr gut besucht, aber es sind natürlich immer noch Läuferinnen und Läufer herzlich willkommen. Ziel ist es gemeinsam zu laufen, Erfahrungen auszutauschen und den Spaß am Laufen weiterzugeben. Der Lauftreff richtet sich nicht nur an ambitionierte Läufer, sondern vor allem auch an Einsteigerinnen und Einsteiger, Wiedereinsteigerinnen

und Wiedereinsteiger, Gelegenheitsläuferinnen und Gelegenheitsläufer usw.

Gelaufen wird wöchentlich einmal in verschiedenen Gruppen, sodass jeder mitlaufen kann. Es kann also wirklich JEDER mitlaufen!

Treffpunkt ist wöchentlich am Montag um 19 Uhr am Parkplatz des alten Fußballplatzes. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach nach Lust und Laune vorbeikommen und mitmachen!

Die Seniorenstube dankt

Heidi vom **Taxi-Brixental** für die spendierten Taxifahrten zum Thumerhof und zurück. Ein Dank auch **Christine und Hans** für die überaus nette und freundliche Bewirtung! Es war ein gelungener Seniorennachmittag!

Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 5. Juni
Donnerstag, 26. Juni



Betriebsurlaub
10. Juni - 17. Juli

Frauentreff Brixen

Abschluss-Ausflug: Schaubergwerk Kupferplatte in Jochberg

Bereits vor über 3000 Jahren wurde in Jochberg nach Kupfer geschürft. In der Bronzezeit haben 160 Bergleute jährlich 1800 Tonnen Kupfererz gewonnen. 1926 wurde der Abbau eingestellt – 1990 schließlich entstand das Schaubergwerk „Kupferplatte“.

Mit der Grubenbahn fahren wir in den Berg ein, auf einer Stollenlänge von über 150 m bekommen wir im Rahmen der Führung Wissenswertes über

Abbaumethoden, Werkzeuge usw. erklärt.

Unser diesjähriger Saisonabschluss findet aufgrund des Feiertags eine Woche nach dem üblichen Termin statt.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung bis 25. Juni unter 05334-8466 (Annemarie Laiminger) notwendig!

Donnerstag, 26. Juni 2014, um 9.00 Uhr

Wir treffen uns beim Pfarrhof; keine Kinderbetreuung!

Eintritt: €8,-

Redaktionsschluss: 24. Juni

Musik

50 Jahre
Gesangsverein
Brixen im Thale

EINLADUNG

zur Jubiläumsfeier
Samstag 14. Juni 2014

19.00 Uhr Abendmesse
Der Kirchenchor führt zu diesem Anlass die **Hattinger Kirchtagmesse** von **Peter Kostner** auf.

Nach der Messe Festakt und gemütliches Beisammensein im Gasthof Alpenrose mit **Katrin Aschaber**. Zum Tanz spielt die „**Nid hoaggl Musig**“ auf.

Wir freuen uns auf alle, die kommen und mit uns feiern!

ein Schlüssel zur Freude

Neueröffnung Golfanlage



Golfen in Westendorf

Wir gratulieren herzlichst zur Eröffnung der Golfanlage Kitzbüheler Alpen – Westendorf.



Viel Glück und Erfolg wünscht die Westendorfer Wirtschaft



Genießen Sie den **Golfsport in den Kitzbüheler Alpen** und werden Sie Mitglied!



Golfanlage Kitzbüheler Alpen – Westendorf
GF Dipl. BW Michael W. Wengel
Holzham 120, 6363 Westendorf

Informieren Sie sich unter
05334 / 206 91
www.gc-kitzbueheler-alpen.at



**Freitag, 6. Juni,
Hl. Philipp**
8,45 Hl. Messe f. arme
Seelen

**Samstag, 7. Juni,
Hl. Robert**
18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f.
2 Franz u. Barbara
Berger m.E. Eltern u.
Geschwister – f. The-
resia u. Michael
Grafl m.E. Verstorbe-
ne der Familien Grafl
u. Karer

**Sonntag, 8. Juni,
Pfingsten, Stundgebet**
10,15 Hl. Messe f. Rupert
Plieseis z. StA. m.E.
Maria – f. Jakob Hir-
zinger m.E. Elisa-
beth – f. Andreas

Mair z. Gbtg. m.E.
Josef Astner, an-
schließend Anbe-
tung
19,00 Andacht

**Montag, 9. Juni,
Pfingstmontag**
10,15 Hl. Messe f. Johannes
Wolf – f. Walburga
Wieser m.E. Richard
u. Walter – f. Verstor-
bene der Familie Ber-
ger, Schlögl,
anschließend Aus-
setzung des Aller-
heiligsten und feierli-
cher Segen zum Ab-
schluss des Stundge-
betes

**Dienstag, 10. Juni,
Hl. Diana**
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Johanna
Schober

Mittwoch, 11. Juni
Keine Hl. Messe!

**Freitag, 13. Juni,
Hl. Antonius von Padua**
8,45 Hl. Messe f. Walter
Vorderwinkler – f.
Jakob u. Elisabeth
Oberhauser z. StA. –
f. Johann Fohringer

Samstag, 14. Juni
18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f.
Josef Schönacher – f.
Johann Stöckl – f.
Marianne Lapper –
f. Hedwig u. Simon
Hechenberger m.E.
Walter – f. Marianne
Rieser, Rothen – f.
Martin Antretter

**Sonntag, 15. Juni,
Dreifaltigkeitssonntag
Messe fürs Leben**
10,15 Hl. Messe f. Maria
Schober – f. Anton
u. Elisabeth Faisten-
auer – f. Leonhard
Fuchs m.E. verstor-
bene Angehörige – f.
Engelbert u. Anna
Zott – f. Josef u.
Barbara Wahrstötter

**Dienstag, 17. Juni,
Hl. Rainer**
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. arme Seelen

**Mittwoch, 18. Juni,
Hl. Gregor**
18,30 Rosenkranz um
geistliche Berufe
19,00 Vorabendmesse f.
Maria Ziepl – f.

Marianne Steger z.
StA - f. Albert Ager
m.E. Margarethe

**Donnerstag, 19. Juni,
Hochfest des Leibes
und Blutes Christi,
Fronleichnam**
8,00 Festlicher Pfarr-
gottesdienst beim
Musikpavillon, an-
schließend Prozes-
sion nach Bichling;
Musikkapelle und
alle Vereine sind
herzlich eingeladen.
10,15 Keine Hl. Messe!
12,00 Antlassritt

**Freitag, 20. Juni,
Hl. Balthasar**
8,45 Hl. Messe f. arme
Seelen

**Samstag, 21. Juni,
Hl. Aloisius Gonzaga**
18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f.
Simon Fuchs – f.
Maria Margreiter – f.
Maria Wimmer

**Sonntag, 22. Juni, 12.
Sonntag im Jahreskreis**
10,15 Hl. Messe f. Johann
Leitner-Hölzl u. Jo-

hann Rehr z. Ntg. –
f. Elisabeth Lenk – f.
Matthäus Auer – f.
Johann Ager – f.
Elise u. Michael
Achrainger z. StA.
m.E. Verwandte

**Dienstag, 24. Juni,
Geburt des Hl. Johannes
des Täufers**
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Johann Er-
harther u. Sebastian u.
Katharina Planatscher

Mittwoch, 25. Juni
18,30 Rosenkranz um
geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Marga-
rethe u. Josef Kieba-
cher – f. Johann
Fuchs m.E. Katharina
u. Josef – f. Anna
Astner z. StA.

**Freitag, 27. Juni,
Heiligstes Herz Jesu**
8,45 Hl. Messe f. Josef
Brix

**Samstag, 28. Juni,
Hl. Diethild**
18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f.
2 Paul Schermer – f.
Jakob Hölzl z. StA.

**Sonntag, 29. Juni,
Hl. Petrus u. Hl. Paulus,
Herz-Jesu-Fest**
8,00 Festlicher Pfarr-
gottesdienst beim
Musikpavillon, an-
schließend Prozes-
sion nach Holzham;
Musikkapelle u.
alle Vereine sind
herzlich eingeladen.
10,15 Keine Hl. Messe!

Dienstag, 1. Juli
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Maria Zaß
m.E. Angehörige

**Mittwoch, 2. Juli,
Mariä Heimsuchung**
10,30 Hl. Messe am Har-
laßanger f. Anna u.
Georg Kurz – f. Elisa-
beth Ziepl m.E. Josef

Donnerstag, 3. Juli
8,30 Schulschlussgottes-
dienst für die Volks-
schule - Hl. Messe f.
Matthias Ager z. StA.
m.E. Angelika – f.
Josef Hausberger
9,30 Wortgottesdienst für
die Hauptschule

Freitag, 4. Juli
Keine Messe!

Samstag, 5. Juli
18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f. Jo-
hann Stöckl – f. Pfr.
Gustav Leitner

**Sonntag, 6. Juli, 14.
Sonntag im Jahreskreis**
10,15 Hl. Messe f. Johann
u. Anna Schwaiger u.
Geschwister – f.
Marianne Lapper

Dienstag, 8. Juli
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. arme Seelen

Mittwoch, 9. Juli
18,30 Rosenkranz um
geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Maria
Schober – f. Josef
Schönacher – f. An-
ton Rieser z. StA.
m.E. Marianne



Zum ersten Mal finden die Prozessionen heuer ohne Pfar-
rer Gustav Leitner statt.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

7.6.	Margreiter Johann, Bichling 110	75 J.
10.6.	Schwaiger Johann, Holzham 81	82 J.
10.6.	Simbeni Elisabeth, Mühlthal 22	87 J.
10.6.	Dr. Josef Ziepl, Dorfstr. 124	86 J.
11.6.	Steindl Konrad, Bichling 213	85 J.
12.6.	Auer Hedwig, Ried 22	74 J.
15.6.	Schiplinger Christine, Dorfstr. 124/2	88 J.
16.6.	Fuchs Anna, Schwaigerberg 3	82 J.
16.6.	Fuchs Hermann, Straßhäusl 61	70 J.
18.6.	Hausberger Sixtus, Bichling 126	90 J.
20.6.	Achrainger Johann, Straßhäusl 77	76 J.
21.6.	Fuchs Maria, Moosen 151	77 J.
22.6.	Dr. Orlik Peter, Dorfstr. 41	77 J.
22.6.	Jongeneel Helmut, Vorderwindau 32	72 J.
23.6.	Riedmann Maria, Feichten 59	84 J.
23.6.	Berger Josef, Sennereiweg 17	91 J.
23.6.	Paratscher Karl, Unterwindau 21	79 J.
23.6.	Angerer Hermann, Moosen 143	75 J.
24.6.	Erharther Thomas, Holzham 58	83 J.
24.6.	Steindl Maria, Oberwindau 77	77 J.
24.6.	Aschaber Peter, Holzham 55	71 J.
26.6.	Schermer Markus, Dorfstr. 106	86 J.
27.6.	Wurzrainger Christoph, Unterwindau 18	80 J.
29.6.	Steindl Katharina, Moosen 139	81 J.
29.6.	Kurz Marianne, Nachtsöllberg 51	74 J.
1.7.	Haselsberger Margarethe, Dorfstr. 124	90 J.
1.7.	Burgmann Andreas, Salvenberg 35	80 J.
3.7.	Haas Elisabeth, Salvenberg 8	71 J.
5.7.	Bernsteiner Annelies, Dorfstr. 20	80 J.
5.7.	Erharther Johann, Feichten 71	73 J.
5.7.	Braun Bernhard, Ried 34	72 J.
6.7.	Wahrstätter Franz, Bichling 66	71 J.
9.7.	Ager Hilda, Dorfstr. 142	74 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle
für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

URKUNDE
ALEXANDER KIEDERER
von Lehrbetrieb
JOSEF KIEDERER GMBH
erreichte beim
Lehrlingswettbewerb
der Wirtschaftskammer Tirol
im 3. Jahrgang des Lehrbetriebes
ZIMMERER
das
Goldene Leistungsabzeichen
Bismarck, am 25. April 2014

kiederer
Holzhaus • Feuertisch • Zimmererei • Schlerei

GF Josef Kiederer (li.) gratuliert seinem
ausgezeichneten Lehrling Alexander Kiederer

Leistungsabzeichen
in Gold

Wir gratulieren unserem Lehrling **Alexander Kiederer** zum **Leistungsabzeichen in Gold** beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol. Zudem konnte er die dritte Fachklasse für Zimmerer mit **ausgezeichnetem Erfolg** abschließen.

Kiederer GesmbH, 6363 Westendorf, Mühlthal 52, Tel.: 05334/6227-0, E-mail: holzbau@kiederer.at, Internet: www.kiederer.at

Der Westendorfer Bote im Internet:
www.hs-westendorf.tsn.at
(Westendorfer Bote)

In liebevoller Erinnerung

gedenken wir am 18. Juni zum zweiten Jahresgottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf unserer unvergessenen Frau und Mami



Marianne Steger.

*Wenn man die Mutter trägt zu Grabe,
die uns voll Liebe einst gelenkt,
verschlingt die Erd' die beste Habe,
von Gottes Güte uns geschenkt.
Der Glaub' jedoch zeigt ewiges Leben,
die Hoffnung schauet himmelwärts,
und weinend spricht die Lieb ergeben:
„Ruh aus, du treues Mutterherz!“*

Wir danken allen, die am Gottesdienst teilnehmen oder im Stillen an sie denken.

Hans mit Bettina und Josef

Beschluss

Liebe Pfarrgemeinde!

Da es in letzter Zeit immer wieder zu Unstimmigkeiten bei der Gestaltung von Seelenrosenkränzen und Trauergottesdiensten gekommen ist, wurde diesbezüglich ein Beschluss in der letzten Pfarrgemeinderatssitzung gefasst.

Seelenrosenkränze sind weiterhin in der Aufbahnhalle und in der Pfarrkirche möglich, wobei das Aufbahnen und Sprengen des Sarges oder der Urne in der Pfarrkirche nicht erlaubt ist.

Während des Rosenkranzes kann ein Bild des Verstor-

benen in der Kirche aufgestellt werden, dies ist aber von der Trauerfamilie vor dem Beten in die Kirche und danach wieder zurück in die Leichenhalle zu bringen. Weiters dürfen auch keine Kerzen wegen Brandgefahr in der Kirche aufgestellt werden.

Das Verbot des Sprengens mit Weihwasser in der Pfarrkirche gilt auch für die Verabschiedungsfeier.

Ausnahmen von diesen Verordnungen werden nur für Trauerfeierlichkeiten von Geistlichen gemacht.

Der Pfarrgemeinderat

Erzdiözese Salzburg

Das Leben feiern

Gottesdienst für das Leben

So. 15. Juni

Beginn 10.15 Uhr
Pfarrkirche Westendorf

www.wochefuerdasleben.at

Redaktionsschluss: 24.6.

Fest fürs Leben

Am 15. Juni feiern wir um 10,15 Uhr einen „Gottesdienst fürs Leben“ und laden dazu alle Pfarrangehörigen ein. Ganz besonders herzlich möchten wir die Täuflinge aus dem Jahr 2013 mit ihren Eltern und Familienmitgliedern bitten dabei zu sein.

Der PGR

Pfarrtermine:

- 15. 6. Gottesdienst fürs Leben
- 13. 7. Ministranten- u. Jungscharwoche in Obertauern (bis 19.7.)
- 5.10. Erntedank

TelefonSeelsorge Reden hilft!

- Erreichbarkeit > rund um die Uhr
- Gebührenfreiheit > kostenlos, ohne Vorwahl
- Vertraulichkeit > durch Schweigepflicht
- Offenheit > für Ihre Anliegen
- Information > über weitere Hilfsangebote

Pfarrwallfahrt 2014

Die von unserem verstorbenen Pfarrer für letztes Jahr geplante, aber durch die Sperre der Felbertauernstraße nicht mögliche Pfarrwallfahrt nach Virgen konnten wir im Mai nachholen.

In Virgen in Osttirol durchwanderten wir den von einem heimischen Künstler gestalteten Kreuzweg. Die von Altbischof Reinhold Stecher niedergeschriebenen Meditationstexte regten uns zur Besinnung an.

In der Wallfahrtskirche Maria Schnee erklärte uns Frau Theresia Fuetsch die beeindruckenden Fresken, für die der Südtiroler Maler Simon von Taisten mehrere Jahre benötigt hat.

Im Anschluss feierten wir mit unserem derzeitigen

Pfarrprovisor, Herrn Pfarrer Gerhard Erlmoser, eine Heilige Messe, die vom dortigen Mesner mit Gitarrenbegleitung eindrucksvoll gestaltet wurde.

Nach dem sehr guten Mittagessen im Gasthof Panzl hatten wir Zeit, einen kleinen Verdauungsspaziergang zu machen, bevor die Weiterfahrt uns nach Mittersill führte, wo wir eine kurze Maiandacht in der Pfarrkirche hielten. Den Abschluss bildete eine Jause im Gasthof Bräurup, um dann geistig und körperlich gestärkt die Heimreise anzutreten.

Es freut uns, dass bei der Wallfahrt wieder so viele dabei waren.

Der Pfarrgemeinderat

„Gemma Dirndlgwandl schaugn“

Unter diesem Motto lädt die Volkstanzgruppe „d'Weidacher“ zu einem vielseitigen Volksmusikabend ein.

Freitag, 20. Juni 2014

20 Uhr, Aula der Volksschule Brixen

Mit dabei sind die Gruppe **Kaiserspiel** (Foto unten) und die Volkstanzgruppe **d'Weidacher**, durchs Programm führt uns **Christian Rieser**.

*A Diandl im Gwand
is oafoch fesch beinand.*



Wassergenossenschaft Berger - Wurzrainer - Schwaiger-Mihalic



Wir möchten uns recht herzlich bei allen Beteiligten für die Errichtung der Trinkwasserleitung von Feichten nach Außersalvenberg 2, 3, 4 bedanken.

Im Besonderen danken wir

- den Bauern Steindl, Strubl und Zeilach für die Erlaubnis der Grabungen durch ihre Felder,
- der Wassergenossenschaft Feichten für die Anschlussgenehmigungen,
- der Gemeinde Westendorf für die Errichtung eines Hydranten,
- der Firma Karer für die professionelle Durchführung,
- der Firma Tinetz für die Verlegung der Stromleitung,
- Schweibal-Hans für die Anlieferung der Rohre und
- bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Weiters möchten wir uns bei allen Anrainern für die Verkehrsbeeinträchtigung und die Wartezeiten entschuldigen und uns für die Geduld bedanken. Ein herzliches Vergelt's Gott!

„Schritt für Schritt“ dankt

Freiwillige Eintrittsgelder, Spenden und Sponsoren beim „Crunchy-Biscuit“-Konzert sowie der Erlös des Kappenverkaufs von Tirol Caps brachten für den Verein Schritt für Schritt eine schöne Unterstützungssumme von fast 1.900 Euro!

Birgit Weinfurter hatte diesen Winter viel zu tun: Sie häkelte Mützen und von jeder verkauften Kappe legte sie 2 Euro für Schritt für Schritt zur Seite. Zusammen mit dem von Tirol Caps organisierten Berg-

Konzert mit den „Crunchy Biscuits“ konnte sie so stolze 1.885 Euro an den Verein Schritt für Schritt übergeben. Dies trägt dazu bei, dass ca. 15 teils schwer behinderte Kinder in Hopfgarten nach der konduktiven Pädagogik gefördert werden können und somit Schritt für Schritt den Alltag besser bewältigen lernen.

Übrigens kommen Spenden bei Schritt für Schritt zu 100 % den Kindern zugute und können von Ihrer Steuer abgesetzt werden!



Birgit Weinfurter konnte Susanne Schöllenger-Baumgartner, Obfrau von „Schritt für Schritt“, 1.875 Euro überbringen (im Bild mit Obfrau-Stv. Brigitte Sieberer und Kassierin Bettina Hölzl neben einigen Kindern vom Verein; Foto: B. Schwaighofer).

Leserbriefe

Wasser von oben

Ach was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen, die des Nächtens heimwärts wandern, vorher von einem Lokal zum andern. Unterwegs auf jugendliche Weise - zugegeben nicht ganz leise. Gehören zu der Spezies Knaben, die's einfach gerne lustig haben, jedoch niemals dran gedacht, dass etwas kaputt gemacht. Werden Opfer einer Attacke, nass vom Kopf bis zu der Jacke. Tja, alles Gute kommt von oben: Ein Wasserguss kam angefliegen. Fassungslos - so steht man da, weiß nicht recht, was hier geschah, und denkt bei sich: Was war jetzt das? Nichts getan, und trotzdem nass! So mancher meint, dass es nicht stimmt, es gibt Jugendliche, die wissen, wie man sich benimmt.



Es wird sehr wohl auch dran gedacht, dass es keine Freude macht, muss man sich um seine Siebensachen ständig große Sorgen machen. In jenem Fall, so sei gewiss, dass nichts beschädigt worden ist. Und auch diese Gschicht hat eine Moral: Geht man von Westendorf hinab ins Tal, so besser auf der andern Seite der Strass', denn dort wird man bestimmt nicht nass und lächelt leise vor sich hin, denkt: „Gut, dass ich der Gscheitere bin.“



Eine Mutter
(Name und Anschrift der Redaktion bekannt)

Dank

Ein herzliches DANKE an die fünf Helfer von der freiwilligen Feuerwehr sowie dem „Boanigl-Seppi“ und dem Georg, die uns geholfen haben, unser Kalb wieder sicher in den Stall zurückzubringen.

Klaus und Babs, Nachtsölln



Is' scho währ?
Es weascht's scho drei Jähr?
Alles Liebe von Opa und Oma!

Volksbühne Brixen

„Schauts doch mal vorbei“: So heißt das heurige Stück der Volksbühne Brixen.

Wie unbedacht sagt man oft zu einer Urlaubsbekanntschaft beim Abschied: „Schauts doch mal vorbei – wenn ihr in der Nähe seid!“ Meistens verlaufen solche Bekanntschaften aber im Sand. Nicht so bei den Hausers. Sie haben letztes Jahr auf Ibiza die Posposchils kennengelernt. Ein Jahr vergeht, man hatte nichts voneinander gehört. Doch plötzlich meldet sich Familie Posposchil, die auf der Durchreise in den diesjährigen Urlaub ist. Mit Sack und Pack stehen sie vor der Tür ...

Spieltermine: Samstag, 12.7.2014 (Premiere)
danach jeweils dienstags und donnerstags im Juli





FUCHS

Installationen

Solar

Alternativenergie

Lüftung

Klimaanlagen

Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Bichling 116, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/2424, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at



Erleben Sie den Zauber ländlicher Wohnkultur



Traditionelle Handwerkskunst, ideenreich geplant und perfekt ausgeführt – hier spürt man den Charme des ländlichen Lebens in eindrucksvoller Art und Weise.



manfred
manzl
möbeltischlerei



Bahnstraße 5, 6363 Westendorf,
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at



www.spektivwerbung.at

Babysitterausbildung

Es werden fundierte und praktische Kenntnisse zum kompetenten Umgang mit Babys und Kleinkindern vermittelt.

Für alle Interessierten ab 16 Jahren und (werdende) Eltern; der Kurs entspricht den Richtlinien zur steuerlichen Absetzbarkeit von Kinderbetreuung.

Genauer Informationen zum Inhalt auf unserer Homepage!

16 Stunden; Pfarrzentrum Hopfgarten
Termine: Sa, 21. Juni, u. Sa,

5. Juli, jeweils 8.30 – 18.00 Uhr

Beitrag: €130,- / €120,- (für Mitglieder) inkl. Unterlagen

Anmeldung: Esther Warbek, Tel. 0650-9836881
ekiz-hopfgarten@gmx.at

Mehr Informationen über uns und unser Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage www.ekiz-hopfgarten.org

Ekiz Hopfgarten
Marktplatz 4
Tel. 0650-9836881
www.ekiz-hopfgarten.org

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst

**Rufnummer
141**

Wofür?

- für Erkrankungen, bei denen die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann

In welcher Zeit?

- von Montag bis Freitag zwischen 19 und 7 Uhr

Wie erreichbar?

- die 141 wählen (ohne Vorwahl)
- nach der Aufforderung die Postleitzahl des Aufenthaltsortes eingeben
- diensthabende(r) Ärztin / Arzt meldet sich
- der diensthabenden Ärztin / dem diensthabenden Arzt die Erkrankung schildern

Wochenend- und Feiertagsdienste:

- an den Wochenenden und Feiertagen sind die diensthabenden Kassenärzte unter 141 rund um die Uhr erreichbar

Wann sind Rettung / Notarzt unter 144 zu rufen?

- insbesondere: in lebensbedrohlichen Notfällen
- bei schweren Unfällen
- bei Atemnot
- bei Bewusstlosigkeit

Vorteile:

- wohnortnahe allgemeinmedizinische Versorgung entweder in der Ordination oder durch Hausbesuch
- keine zeit- und kostenaufwändige Fahrt ins Krankenhaus

„Die Wahrheit“ im Sommertheater Kitzbühel

Nach dem großen Erfolg mit den Stücken von Daniel Glattauer, „Gut gegen Nordwind“ und „Alle sieben Wellen“ in den vergangenen Jahren, wird heuer, im Rahmen des 13. Sommertheaters Kitzbühel, die Komödie „Die Wahrheit - oder Von den Vorteilen, sie zu verschweigen und den Nachteilen, sie zu sagen“ des französischen Erfolgsautors Florian Zeller gezeigt.

Michel hat eine leidenschaftliche Affaire mit Alice. Doch Alice hat genug vom ewigen Lügen und Versteckspielen und will ihrem Mann alles offenbaren. Doch das will Michel auf gar keinen Fall. Paul ist schließlich seit ein paar Monaten arbeitslos und würde es kaum verkraften, dass seine Frau ihn mit seinem besten Freund betrügt ...

Die Uraufführung seiner Komödie *Die Wahrheit* fand am 19. Jänner 2011 im Théâtre Montparnasse statt und stand dort bis Ende Juni 2011 ensuite auf dem Spielplan. Die deutschsprachige Erstaufführung erfolgte im Februar 2011 am St.-Pauli-Theater Hamburg. Seitdem

wurde das Stück auf zahlreichen Bühnen gespielt und die Kritiken überschlugen sich.

Doppelmoral, Schein und Täuschung: Dem jungen Pariser Autor Florian Zeller ist mit „Die Wahrheit“ eine hinreißend raffinierte Komödie geglückt, gespickt mit temporeichen, zündenden Dialogen. Immer wenn man glaubt, die Wahrheit zu wissen, wird sie unvermittelt wieder auf den Kopf gestellt, sodass man sich bis zum überraschenden Schluss selber fragt, was denn nun wirklich die Wahrheit ist. Und ist sie überhaupt so erstrebenswert? Oder verhält es sich vielleicht doch so, wie Michel einmal sagt: „Wenn die Leute von heute auf morgen aufhören würden, sich zu belügen, gäbe es kein einziges Paar mehr auf Erden.“

Intendant Leopold Dallinger wird heuer auch wieder selbst auf der Bühne stehen und die Rolle des Michel darstellen. Mit ihm spielen Sandra Cirolini, Rita Dummer und Peter Faerber, der auch für die Regie verantwortlich ist.



Die Gala-Premiere findet im Grand Tiroliä Kitzbühel am Donnerstag, dem 24. Juli 2014 um 17.30 Uhr statt. Die weiteren Vorstellungen sind am 25. und 31. Juli sowie am 1., 7., 8., 14. und 15. August 2014 jeweils um 20 Uhr. Gespielt wird im K3-Kitz-Kongress (Josef-Herold-

Straße 12, 6370 Kitzbühel). Die Eintrittskarten sind ab €18,- im Vorverkauf erhältlich - bei Kitzbühel Tourismus, Tel. 05356-66660, der Sparkasse Kitzbühel, bei Ö-Ticket sowie unter www.sommertheater-kitzbuehel.at. Anfragen und Infos auch an office@eventarts.at bzw. unter 0664-3142101.

9./10. Mai 2014

Tag der Sonne

Fotowettbewerb: So schön kann Solarenergie sein!

Anlässlich des Tags der Sonne ruft Energie Tirol zu einer sonnigen Fotosafari auf. Gefragt sind Fotos von thermischen Solar- und Photovoltaikanlagen in eurer Umgebung. Thermische Solar- und Photovoltaikanlagen produzieren nicht nur kostengünstig und umweltschonend Wärme und Energie, sondern sind oft auch optisch ansprechend! Holt euch jene vor die Kamera, die besonders ästhetisch und kreativ designt sind!

So einfach geht's:
Senden Sie maximal 3 digitale Fotos inklusive einer kurzen Beschreibung der Anlage bis spätestens 21. Juni 2014 per E-Mail (office@energie-tirol.at) an Energie Tirol.

Bitte geben Sie auch folgende Eckdaten bekannt:

- Persönliche Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail)
- Standort der Anlage
- Größe, Baujahr, Fabrikat, ev. auch Ertrag
- Verwendungszweck (Warmwasser, Heizung, Schwimmbad, Prozesswärme)
- Besonderheiten der Anlage (Optik, Auslastung, etc.)

Die besten Bilder werden auf der Homepage von Energie Tirol unter www.energie-tirol.at veröffentlicht.

Mit der Teilnahme stimme ich einer Veröffentlichung zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmebedingungen unter www.energie-tirol.at

Zu gewinnen gibt es eine Spiegelreflexkamera.
Einsendeschluss ist der 21. Juni 2014

Energie Tirol
Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck
Tel.: (0512) 589913, Fax DW 30
office@energie-tirol.at

Alles, was Recht ist (168) - von Mag. Hanna Pall

Gerichtschef als Alkolenker - doppelte Strafe!



Ein Landesgerichtspräsident, der mit 1,08 Promille am Steuer einen Unfall mit Sachschaden verursacht, Fahrerflucht begeht und mit einem „Nachtrunk“ die Ermittlungen erschwert, „beeinträchtigt das Vertrauen in die richterliche Berufsausübung gravierend“:

Mit dieser Begründung hat der Oberste Gerichtshof (OGH) eine vom Oberlandesgericht Graz verhängte Geldstrafe gegen einen Gerichtspräsidenten aus einem

anderen Sprengel von einem auf zwei Monate verdoppelt. Vor allem aus Gründen der Abschreckungswirkung müsse der Vorfall effektiv geahndet werden, so der OGH.

Der Mann war nach einer Geburtstagsfeier alkoholisiert heimgefahren. Dabei hatte er im Vorbeifahren eine geöffnete Autotür erwischt und diese und seinen Kotflügel und Außenspiegel ruiniert. Dank eines Zeugen wurde er rasch ausgeforscht;

eine Alkoholisierung von 1,8 Promille ging zum Teil auf Bier und Schnäpse zu-

rück, die er sich nachträglich zu Hause gegönnt hatte.



Vor fast fünfzig Jahren war die legendäre Puch DS 50 der Traum aller Burschen. Auf der heimatlichen Wiese durfte man natürlich auch ohne Führerschein probieren, und eine Helmpflicht gab es zu dieser Zeit noch nicht. Das Bild zeigt Andreas Fohringer („Taxnast-Annal“) in jungen Jahren.

Die Puch DS 50 hatte eine Leistung von 1,0 bis 1,7 kW. Sie wurde von 1959 bis 1981 vom österreichischen Hersteller Steyr-Daimler-Puch hergestellt. DS steht für Doppelsitzer-Schalenrahmen, die Zahl 50 für den Hubraum (50 cm³).

Das Fahrzeug hatte einen gebläsegekühlten Einzylinder-Zweitaktmotor, welcher vom Modell Puch VS 50 stammte. Kupplung und Getriebe sind in einem Block vereinigt. Die ersten Modelle hatten eine 3-Gang-Drehgriffhandschaltung und gegen Aufpreis auch eine 3-Gang-Fußschaltung. Spätere Typen ab 1967 hatten eine 4-Gang-Fußschaltung und modifizierte Vorder- und Rückscheinwerfer. Die DS 50 war anfangs hellblau lackiert, neuere Modelle waren champagner-gelb-creme, hatten einen größeren Tank mit 10,5 l und eine verchromte Lenkstange.

Insgesamt wurden 283.554 Stück gebaut.

Im Jahr 1981 kostete eine DS 50 15.517 Schilling, was heute etwa 1.128 Euro entspricht. 1974 belief sich der Kaufpreis auf 10.556 Schilling.



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Aus dem Leben einer Kuh

Die Kuh „Glück“ erzählt aus ihrem Leben: „Jetzt bin ich ca. 3 Jahre und eine erwachsene Milchkuh, denn letztes Jahr hab ich zum ersten Mal ein Kalb geboren. Weil die Schwangerschaft bei uns 9 Monate dauert, können wir jedes Jahr ein Kalb bekommen. Seit der Geburt des ersten Kalbes kann ich auch Milch geben. Unsere Milch ist eigentlich dazu da, das Kalb zu ernähren, denn kleine Kälber können noch nicht selbst Futter finden. Aber wir Kühe haben oft mehr Milch, als die Kälber trinken können. Und das ist das Gute für die Menschen.“



Gezeichnet von Lisa, 1F-Klasse, Ella-Lingens-Gymnasium/Wien

Eine Kuh produziert in ihrem Euter pro Tag 20 bis 30 Liter Milch. Damit sie das schafft, muss sie täglich ungefähr 15 kg Futter aufnehmen und etwa 100 Liter Wasser trinken. Mit einem Schluck trinkt sie ca. 1 l Wasser. Das ist eine ganz schöne Menge und vor allem an warmen Sommertagen sehr wichtig.

„Zweimal am Tag müssen wir Kühe gemolken werden, meist in der Früh und am Abend. Dies geschieht zum Beispiel in einem Melkstand. Früher wurden wir mit der Hand gemolken, aber das dauert lange und ist sehr anstrengend. Im Sommer sind wir sehr gerne auf der Alm, weil es dort viel bessere Kräuter und Gräser gibt als im Tal. Den Winter verbringen wir wieder bei unseren Bauern im Stall.“

Unsere Alpenschule-Betreuerin Carola freut sich über eure Elfchen für die Kinderseite.

✉ Alpenschule Westendorf
Salvenberg 45, 6363 Westendorf
☎ info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Ein Natur-Elfchen



Alpenschule ist schön
macht viel Spaß
man kann viel entdecken
perfekt

(Josefine, 6B, Sindelfingen/Dtl.)

Ein Elfchen ist ein kurzes Gedicht, das sich aber nicht reimen muss. Ein Elfchen besteht aus elf Wörtern und 5 Zeilen (in der ersten Zeile steht ein Wort, in der zweiten Zeile zwei, in der dritten drei, in der vierten vier und in der letzten Zeile wieder ein Wort).

Wo die wilden Bienen wohnen ...



Als Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten ist dieses komfortabel ausgestattete Insektenhotel gedacht.

Ausstattung des Insektenhotels

Fichten- und Kiefernzapfen, Stroh, Schafwolle, Holeräste, Holz, trockenes Laub, Ziegel mit Löchern, Lehm, Hasengitter, Holzrahmen, Hammer, Nägel, Dosen ...

Hotel mit vielen Zimmern

Unser Insektenhotel hat viele Zimmer und jedes hat eine andere Ausstattung. Je nachdem, welches Material euch zur Verfügung steht, könnt ihr eure Sachen im Holzrahmen fixieren. Dabei soll euch ein Erwachsener behilflich sein.

Hotelbewohner

Folgende Tiere werden jetzt bald im Insektenhotel in regengeschützter und sonniger Lage einziehen:

Hummeln, Flörfliegen, Siebenpunkt-Marienkäfer, Rote Mauerbienen, Ohrwürmer und viele andere.



Dieses 5*-Insektenhotel stammt von der 3A des SPZ St. Johann in Zusammenarbeit mit der internationalen AK-Gruppe Rückenwind

Steinberg GASTHAUS STEINBERG

-08.06.-22.06.2014

Tirols Leichte Sommerküche

-21.06.2014

„Windauer Schmankerlrallye“

Kulinarischer Radltag für die ganze Familie...

Live: Alpenrosen Buam

-Achtung: Im Juni

Dienstag und Mittwoch Ruhetag!

„FREIZEIT ERLEBEN - FREIZEIT GENIEßEN“

KochArt

GASTHAUS STEINBERG
Hinterwinden 54
6363 Westendorf
05334 2534
info@gasthaus-steinberg.at
www.gasthaus-steinberg.at

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

Unsere Rätselecke



Was ist eine **Dschunke**?

- eine Erdkröte
- ein chinesisches Segelschiff
- eine altertümliche Tauchglocke
- eine afrikanische Lehmhütte

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Die Trappe ist mit einem Gewicht von bis zu 15 kg der größte europäische Landvogel.

A.B.

Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

7.6./ 8.6.	Dr. Kröll
9.6. (Do)	Dr. Zelger (05335-2217)
14.6./15.6.	Dr. Steinwender (05335-2000)
19.6. (Do)	Dr. Müller (05335-2590)
21.6./22.6.	Dr. Brajer
28.6./29.6.	Dr. Müller (05335-2590)

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektiro.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Redaktionsschluss: 24. Juni

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Bergwacht	0664/1315884
Gemeindeamt	6203
Altenwohnheim:	6155
Gemeindepolizei	0664/1138821
Apotheke	8590
Sozialsprengel	2060 (Büro) od. 0664-2264518
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Apothekennotruf	1455
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Euro-Notruf	112



Das Wetter im Mai

Der Mai begann sehr wechselhaft. Kurzzeitig war es sehr warm, dann regnete es wieder, auch Gewitter waren bereits dabei.

Dann wurde das Wetter zunehmend schlechter. Es wurde auch wieder kalt und es gab große Niederschlagsmengen.

Die Eisheiligen machten ihrem Namen wieder einmal alle Ehre und es schneite sogar bis ins Tal herunter. Besonders schlecht war das Wetter am Muttertag. (Im Vorjahr war dieser Kaltfronteinbruch eine Woche später gewesen!).

Eine Wetterbesserung, und zwar eine drastische, stellte

sich erst nach dem Wochenende 17./18. Mai ein. Es wurde einige Tage lang sehr heiß, wobei aber der Föhn immer wieder stark mitspielte. Am 22. Mai trübten Wolken aus Saharastaub den Sonnenschein.

Die letzte Maiwoche war wieder ziemlich regnerisch.

Das Wetter im Mai:

- + 21 Niederschlagstage (2013: 23), davon
- + an 16 Tagen Regen (2013: 19)
- + an 2 Tagen Regen mit Gewitter (2013: 2)
- + an 3 Tagen Regen und Schnee (2013: 2)
- + Monatsniederschlag: 175,4 l (2013: 210,7 l)



Großes Wetterglück hatten die Erstkommunikanten. Strahlender Sonnenschein empfing die Kinder (im Bild Luisa, Marcel und Florian) bei der Aufstellung vor dem Alpenrosensaal (Foto: Sandra Achrainner).



Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Donnerstag, 5.6.

- + Seniorenstube
- + Offener Treffpunkt in der Kindergruppe
- + Kulinarischer Abend (Thumerhof)
- + Treffen der AV-Fotogruppe

Freitag, 6.6.

- + Restmüllabfuhr
- + Beginn des Cordial-Cups
- + Beginn der Ausstellung „neunzehntein“ in Hopfgarten

Samstag, 7.6.

- + Fußball-Pfingstturnier (zweitägig)

Sonntag, 8.6.

- + Pfingstsonntag
- + Vatertag

Montag, 9.6.

- + Pfingstmontag

Mittwoch, 11.6.

- + AV-Seniorenradtour (Innradweg)

Donnerstag, 12.6.

- + Mutter-Eltern-Beratung

Samstag, 14.7.

- + 50 Jahre Gesangsverein Brixen

Sonntag, 15.6.

- + AV-Sektionstour (Hohe Munde)
- + Kulturausflugsfahrt (Finstermünz, Tschida, Strada)
- + Gottesdienst fürs Leben

Dienstag, 17.6.

- + „Echt oimerisch“ im Alpenrosensaal

Mittwoch, 18.6.

- + Benefizkonzert in der Hauptschule

Donnerstag, 19.6.

- + Fronleichnam, Prozession und Anlassritt

Freitag, 20.6.

- + Restmüllabfuhr
- + „Gemma Dirndlgwand schaugn“ (Volksschule Brixen)

Samstag, 21.6.

- + Windautaler Radrallye
- + Fußball: SVW - Niederdorf (17.30 Uhr)

Dienstag, 24.6.

- + Redaktionsschluss
- + „Übern Zaun schauen“ (19 Uhr)

Mittwoch, 25.6.

- + AV-Seniorentour (Bischof-Weißkopfkogel)
- + „Hillclimb“ in Brixen (18 Uhr)

Donnerstag, 26.6.

- + Frauentreff Brixen (Schaubergwerk)
- + Schau-zuichi-Tag der Kaufleute mit Lesaktion der Volksschule
- + Erster Markttag im Dorfzentrum
- + Seniorenstube
- + Raiffeisen-Pension-Info-Tour (15.00 - 16.30 Uhr)

Freitag, 27.6.

- + Schulschluss-Open-Air der Musikschule in Hopfgarten
- + Erstes Platzkonzert (gemeinsam mit dem Stadt-orchester Markneukirchen)

Samstag, 28.6.

- + ÖAMTC-Touringfahrt
- + KitzAlpBike
- + Alpenrosencup der Paragleiter (zweitägig)
- + AV-Felskurs (zweitägig)

Sonntag, 29.6.

- + Herz Jesu, Prozession

Montag, 30.6.

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)

Donnerstag, 3.7.

- + Offener Treffpunkt in der Kindergruppe
- + Erstes Konzert von „American Music Abroad“

Freitag, 4.7.

- + Restmüllabfuhr
- + Ferienbeginn an den Tiroler Schulen
- + Neuwahlen bei der Landjugend

Sonntag, 6.7.

- + Beginn des Malkurses in Brixen

Dienstag, 8.7.

- + Beginn des Trainingscamps von Borussia Dortmund im Brixental

Donnerstag, 10.7.

- + Mutter-Eltern-Beratung

Samstag, 12.7.

- + Alpenrosen-Soccer-Battle (Alpenrosensaal)
- + Volksbühne Brxen (Premiere)

Sonntag, 13.7.

- + Salvenbergroas

Montag, 14.7.

- + Beginn der Spiel-mit-mir-Wochen
- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Freitag, 18.7.

- + Restmüllabfuhr

Samstag, 19.7.

- + Alpenrosenfest im Dorfzentrum

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung
- + Jeden Donnerstag Markttag (ab 26.6.)
- + Jeden Freitag (ab 27.6.) Platzkonzert
- + Jeden Samstag: Lebensmitteltafel (17.30-18.30 Uhr)

Vorschau:

- + Sonntag, 20.7.: Gedenkfeier „100 Jahre Erster Weltkrieg“
- + Samstag, 9.8.: Bergleuchten
- + Sonntag, 17.8.: Bezirksmusikfest in Hopfgarten
- + Mittwoch, 20.8.: Konzert der Zarewitsch-Don-Kosaken
- + Mittwoch, 3.9.: Beginn des neuen Schuljahres in Westendorf
- + Donnerstag, 2.10.: „Was ist gesund?“ (Vortrag)
- + Sonntag, 5.10.: Erntedank
- + Samstag, 11.10.: Konzert der Well-Brüder (Biermösl-Blasn) im Alpenrosensaal
- + Samstag, 8.11.: Kirchenkonzert der Musikkapelle
- + Donnerstag, 20.11.: „Chemie auf Ihrem Teller“ (Vortrag)
- + Sonntag, 14.12.: Ausflug zum Historienspiel nach Hochburg

Die Juliausgabe des Westendorfer Boten erscheint voraussichtlich am 7. und 8.7., die Augustzeitung wahrscheinlich am 7. und 8.8.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag!

Néroli & Orchidée“ das Rendez-Vous edler Blüten

LA COLLECTION DE GRASSE: NÉROLI & ORCHIDÉE

Wir präsentieren Ihnen eine weitere Kreation aus der Collection de Grasse – NÉROLI & ORCHIDÉE. Dieser Duft porträtiert das Aufeinandertreffen zweier kostbarer Essenzen in Grasse. Orangenblüte wächst in der Region, das einzigartige Aroma der zarten Blüten vereint sich mit dem zauberhaften Duft der wunderschönen Orchidée.

L'OCCITANE gelang eine feminine, sinnliche Liaison zweier kostbarer Blüten, die Symbol für Schönheit und Weiblichkeit sind. Der Duft ist eine Ode an die Weiblichkeit, steht für Sinnlichkeit und kreativen Wagemut, gleichzeitig für Zartheit und Stärke.

Das Eau de Toilette präsentiert sich im eleganten Flakon, goldene Elemente wurden eingebracht, Zeichen der Wertschätzung und Symbol der Kostbarkeit. Orangenblüte und Orchidée sind Blüten der Zuneigung, das goldene Schmuckband symbolisiert die liebevolle Vereinigung der zwei kostbaren Ingredienzien.



L'OCCITANE
EN PROVENCE



APOTHEKE WESTENDORF

MAG. PHARM. DORIS PICHLER KG, DORFSTRASSE 15, TEL.: 05334 / 8590, FAX 8591